



DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Maïke Schwinum,
Team Soziales

Liebessuchende Landwirte

Weite Felder, tierisches Treiben und die Suche nach der großen Liebe – seit 20 Jahren begleitet „Bauer sucht Frau“ Landwirte auf ihrem Weg ins Liebesglück. Doch was passiert nach dem TV-Ruhm? Es scheint, als hätten die Landwirte aus dem Nordwesten ganz unterschiedliche Wege eingeschlagen: Herbert Niehus etwa verkaufte seinen Hof und genießt neue Freiheiten, während Schweinebauer Uwe Abel mit Ehefrau Iris ein gemütliches Café auf dem Hof betreibt. Meine Kolleginnen Svenja Humme und Kerstin Wiemen haben mit Herbert, Uwe und einigen anderen Kandidaten aus der Region gesprochen.

→ IM NORDWESTEN

→ @ Diskutieren Sie mit unter
leserforum@nwzmedien.de

WETTER



AUCH DAS NOCH

IN DEN NIEDERLANDEN ist ein Fallschirmspringer in einem Affengehege gelandet. Der Mann hatte Glück im Unglück: „Hundert Meter weiter und er wäre entweder bei den Elefanten oder den Löwen runter gekommen“, berichtete Robin de Lange, der Direktor des Ouwehands-Tierparks in der Gemeinde Rhenen (Provinz Utrecht). Eigentlich habe der Fallschirmspringer auf einem nahe gelegenen Fußballfeld landen sollen – als Attraktion bei der Einweihung des neuen Kunstrasens des Regionalclubs Candia '66.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



Wintersportler zieht's auf die Pisten im Harz

Nach den Schneefällen waren im Harz am Wochenende zahlreiche Lifte geöffnet. Die Wintersportler nutzten das Angebot, bereits seit dem Morgen war auf den Pisten einiges los. Die Parkplätze am Hexenritt und an der Wurmbergseilbahn in Braunlage waren bereits am Samstagmorgen sehr stark frequentiert, wie die Polizei mitteilte. Auch der Parkplatz in Torfhaus war laut Polizei komplett ausgelastet. Starker Wind sorgte allerdings dafür, dass die Wurm-

bergseilbahn stillstand. Das Bild zeigt Wintersportler im Bereich Hexenritt am Wurmberg an einem Schlepplift. Im Harz soll es auch in den kommenden Tagen kalt bleiben.

DPA-BILD: BEIN

In Wilhelmshaven kam 2024 weniger Flüssiggas an

ENERGIE Terminal nur zu zwei Dritteln ausgelastet – EU deckt Milliarden-Verlust ab

VON CHRISTOPH KIEFER

WILHELMSHAVEN – Die Auslastung des LNG-Terminals Wilhelmshaven ist im vergangenen Jahr gesunken. Nach Zahlen der Deutschen Umwelthilfe vom Mittwoch kamen 3,8 Milliarden Kubikmeter Flüssiggas in Wilhelmshaven an – knapp 20 Prozent weniger als 2023 (4,7 Mrd. m³). Den Angaben zufolge war die Kapazität des Terminals 2024 nur zu 64 Prozent ausgelastet (2023: 81 Prozent).

Kapazität für Krisen

Die Deutsche Energy Terminal GmbH als Betreiberin bestätigte die rückläufige Auslastung. Sie liegt mit rund 65 Prozent nach Angaben eines Sprechers jedoch über dem Durchschnitt vergleichbarer Terminals in Europa. Die Kapazitäten seien für Krisen ausgelegt und dürften nicht be-



Das LNG-Tankschiff „Golar Seal“ (links) liegt neben dem Spezialschiff „Höegh Esperanza“ in Wilhelmshaven. DPA-BILD: DITTRICH

reits bei durchschnittlichem Bedarf erschöpft sein, hieß es.

Im Dezember hatte die Betreiber-Gesellschaft überraschend einen Stopp der Gasproduktion für Januar bis April angekündigt. Kurz vor Weihnachten wurden dann doch Kapazitäten für die ersten Monate vermarktet; das heißt, das Terminal blieb nach dem Jahreswechsel in Betrieb.

Grund für die Kehrtwende ist die Genehmigung von EU-Beihilfen für den Terminalbetrieb. Die EU-Kommission hat insgesamt mindestens 4 Milliarden Euro für den Betrieb der LNG-Terminals in Wilhelmshaven, Brunsbüttel und Stade genehmigt. Die Beihilfe in Form eines Zuschusses soll die Verluste für den Betrieb der Anlagen für den Mietzeit-

raum bis 2033 ausgleichen. Fallen die Verluste der Betreibergesellschaft höher aus, könnte der Zuschuss auf knapp 5 Milliarden Euro steigen, heißt es in einer Mitteilung der EU-Kommission.

Hauptlieferant USA

Das LNG-Terminal in Wilhelmshaven war im Dezember 2022 in Reaktion auf den Stopp russischer Gaslieferungen in Betrieb gegangen. Aus Sorge vor einem Gasmangel setzt die Bundesregierung auf den fossilen Energieträger. In Wilhelmshaven wird auf dem Spezialschiff „Höegh Esperanza“ das Flüssiggas in Pipeline-Gas umgewandelt und ins Gasnetz eingespeist.

Mit mehr als 80 Prozent kommt der Großteil der LNG-Lieferungen aus den USA. Die Deutsche Umwelthilfe kritisiert, Deutschland mache sich so von den USA abhängig.

Verdacht auf Geflügelpest in Gemeinde Hude

GEMEINDE HUDE/WILDESHAUSEN/FA – Die Gemeinde Hude ist höchstwahrscheinlich von einem Ausbruch der Geflügelpest betroffen. Wie Landrat Christian Pundt dieser Zeitung am Sonntag bestätigte, waren Mitarbeiter des Kreisveterinäramtes am Samstag im Einsatz, um in einem Putenmastbetrieb Proben zu nehmen. Der landwirtschaftliche Betrieb habe massive Verluste an Tieren hinnehmen müssen. Mit den Ergebnissen der Analyse ist an diesem Montag zu rechnen. Im Falle der offiziellen Bestätigung des Verdachtes müssten nach Informationen unserer Zeitung 11.000 Puten in dem Betrieb gekeult werden. Vorsorglich mussten alle Geflügelzuchtbetriebe in der Region ihre Tiere einstellen. Der letzte Fall im Nordwesten war am 10. Dezember in Garrel (Kreis Cloppenburg) aufgetreten, danach in Bayern und Mecklenburg-Vorpommern.

Jäger finden in Emden Leiche im Schilffeld

EMDEN/PS – Grausiger Fund im Uphuser Hammrich in Emden: Jäger haben am Samstagmittag auf einem dortigen Schilffeld eine leblose Person gefunden. Noch ist unklar, um wen es sich bei der toten Person handelt. Beamte der Polizeiinspektion Emden/Leer konnten bisher noch keine Angabe zu der Identität oder der Todesursache machen. All das sei Gegenstand der weiteren Ermittlungen, so eine Sprecherin gegenüber unserer Redaktion. In den nächsten Tagen wolle die Polizei weitere Informationen bekannt geben. Ob eine Obduktion erforderlich sei, entscheide die Staatsanwaltschaft. Dazu könne die Polizei keine Angaben machen. Auch an Spekulationen, ob es sich bei der Leiche um den seit Juni 2024 vermissten Senioren aus dem Stadtteil Herrentor handelt, beteiligte sich die Polizei nicht.

Pkw an Bahnübergang in Oldenburg von Zug erfasst

UNFALL Beteiligte Radfahrerin schwer verletzt – Schranke wird zurzeit manuell bedient

VON ANNIKA SCHMIDT
UND ANNA-LENA SACHS

OLDENBURG – Im Oldenburger Stadtteil Ofenerdiek ist am Samstagnachmittag auf einem Behelfsbahnübergang ein Pkw mit einem Zug der Nordwestbahn kollidiert. Dabei wurden nach Angaben der Feuerwehr Oldenburg zwei Personen verletzt und mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Der 28-jährige Autofahrer erlitt bei dem



Unfall am Bahnübergang in Ofenerdiek BILD: ANDRE VAN ELTEN

Unfall nach Angaben der Bundespolizei leichte Verletzungen. Allerdings war auch eine 60-jährige Radfahrerin an

dem Unfall beteiligt. Sie wurde schwer verletzt. Ob der Zug auch die Radfahrerin erfasst hat oder das Auto mit der Radfahrerin zusammengeprallt ist, war auch am Sonntag noch unklar und wird ermittelt.

Der Bahnübergang wurde durch einen Bahnmitarbeiter manuell mit einer Behelfsschranke gesichert. Ein Zug hatte laut Bundespolizei kurz vor dem Unfall den Bahnübergang passiert. Dann gab der Sicherungsposten die Querung

frei. Allerdings fuhr danach ein weiterer Zug in den Bahnübergang ein und kollidierte mit dem Pkw. Aufgrund der dortigen Baustelle ist an dem Bahnübergang bereits seit Monaten eine Behelfsschranke im Einsatz.

Die 40 Bahnreisenden, die in dem Zug saßen, erlitten keine Verletzungen. Die Feuerwehr und die Polizei hielten die Insassen aus dem Zug. Sie wurden mit einem Bus zurück zum Hauptbahnhof in Olden-

burg gebracht. Die Bundespolizei hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Die Bergungsarbeiten dauerten mehrere Stunden an. Gegen 22 Uhr am Samstagabend konnte die Bahnstrecke zwischen Rastede und Oldenburg wieder freigegeben werden. Die Deutsche Bahn konnte sich nach Angaben einer Sprecherin zum Unfall aufgrund der laufenden Ermittlungen nicht äußern.

BSW will punkten als Friedenspartei

PARTEITAG Kanzlerkandidatin Sahra Wagenknecht betont klare Abgrenzung zur AfD – Scharfe Kritik an SPD, Grünen, CDU

VON SINA ZEHRFELD,
BÜRO BERLIN

BONN – Erst mal kommt ein dramatischer Auftritt. Für Sahra Wagenknecht wird der Saal abgedunkelt, und unter Johlen, Jubel, Pfiffen und spannungsvoller Musik flaniert sie den Gang entlang zur Bühne, die Parteimitglieder stehen Spalier. Sie darf kaum zu sprechen beginnen, ihre Begrüßung geht in lautstarker Begeisterung unter.

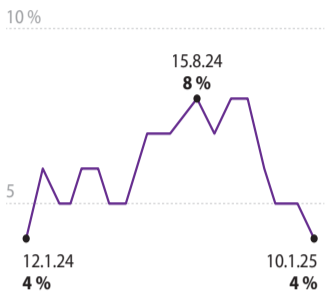
Dann aber sendet die Parteigründerin und BSW-Kanzlerkandidatin ihre Botschaften. In einer „kriegsbesoffenen Zeit“, sagt sie, habe ihre Partei „die Friedensfrage in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Debatte gerückt“, darauf könne man stolz sein. Man habe nicht zusehen wollen, wie Deutschland auf Krieg getrimmt werde, wie das Leben für Bürger immer härter werde und Menschen in die Arme einer Partei getrieben würden, die Elon Musk begeistere: „Wir sind die seriöse Alternative“, befand sie mit Blick auf die AfD. Denn mit der AfD, der in Teilen rechtsextremistischen Partei, sieht man sich in Konkurrenz um die Wählerstimmen der Unzufriedenen – das zeigt sich an diesem Tag in Bonn in zahlreichen Reden.

„Wilde Sofa-Krieger“

Gut 600 der deutschlandweit rund 1100 BSW-Mitglieder sind am Sonntag als Delegierte zum zweiten Parteitag in der jungen Geschichte des BSW gekommen. Es wurde erst vor einem Jahr gegründet, nun wurde das Bundestagswahlprogramm beschlossen. Die vorgezogene Wahl bedeutet einen Kraftakt für das BSW,

BSW-Umfragewerte

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre ...



Befragung von ca. 1250 Wahlberechtigten, jew. Di. bis Do. vor Veröffentlichungstermin

Quelle: Forschungsgruppe Wahlen; Politbarometer (im Auftrag des ZDF)

man hakt sich unter. Die Delegierten demonstrieren Geschlossenheit mit Johlen und Jubel: Immer wieder gibt es langen Beifall, Pfiffe, stehende Ovationen nach und während der Reden – nicht nur für Sahra Wagenknecht.

Die Parteichefin nennt das BSW die einzige echte Friedenspartei in einer Zeit der Gefahr. „Wer immer mehr rüstet, der führt irgendwann auch Krieg“, warnt Wagenknecht und verspottet verteidigungspolitische Haltungen von Kanzler Olaf Scholz (SPD) und den Kanzlerkandidaten Friedrich Merz (CDU) und Robert Habeck (Grüne): Man dürfe, sagt sie, „Taurus-Merz“, „Umfaller-Olaf“ und „wilden Sofa-Kriegern von den Grünen“ das Land nicht überlassen. „Wir sind die Einzigen, die laut widersprechen, wenn die Menschen in unserem Land an den Gedanken gewöhnt werden sollen, dass Krieg irgendwann wieder nach Deutschland kommt.“ Außerdem wirft sie



BSW-Chefin und Kanzlerkandidatin Sahra Wagenknecht
BILD: IMAGO/DTS NACHRICHTENAGENTUR

der politischen Konkurrenz „Vasallentreue gegenüber Ansagen aus Washington“ vor.

„Staatliche Gängelung“

In der Wirtschaftspolitik wiederum hätten die Grünen die Explosion von Sprit- und Heizkosten „geradezu genussvoll begleitet“, die Union wolle Wohlhabenden und Großunternehmen Steuergeschenke machen. „Deutschland braucht keine billigen Wahlkampfversprechen, Deutschland braucht endlich wieder billige Energie“, fordert Wagenknecht.

Nicht zuletzt kritisiert sie die Debattenkultur in Deutschland. Viele BSW-Mitglieder seien wegen „staatlicher Gängelung und Bevormundung“ während der Corona-Pandemie politisiert worden, und noch heute trauten sich zahlreiche Menschen nicht, ihre Meinung offen zu sagen. Auf das Thema Migration legt sie in ihrer Rede keinen Fokus.

Scholz, Merz, Habeck und Alice Weidel von der AfD hechelten den Interessen der USA hinterher, sagt Co-Parteichefin Amira Mohamed Ali am Sonntag: „Unsere Regierung muss doch vor allem die Interessen unseres Landes vertreten“, fordert sie.



Von Mäßigung keine Spur bei der AfD

PARTEITAG Brisante Rede von Kanzlerkandidatin Alice Weidel – „Remigration“ steht als Ziel im Wahlprogramm

VON MEY DUDIN, BÜRO BERLIN

RIESA – Auch wenn der AfD-Bundesparteitag wegen massiver Gegenproteste zwei Stunden später als vorgesehen begonnen hat: Die frisch gekürte Kanzlerkandidatin Alice Weidel dürfte mit dem Ergebnis der Veranstaltung am Wochenende im sächsischen Riesa zufrieden sein. Mit Rückenwind und öffentlicher Unterstützung auch parteiinterner Kritiker wie Björn Höcke kann die 45-Jährige in den Wahlkampf für die Bundestagswahl ziehen. Einige Eindrücke:

Höhepunkt des Parteitags war die Kür Weidels zur Kanzlerkandidatin. Parteichef Tino Chrupalla (49) leitete zwar noch mit den Worten ein, „bei uns stehen die Positionen, nicht die Personen im Vordergrund“. Doch dann hob er seine Co-Vorsitzende verbal auf einen Podest, indem er sie als „zukünftige Kanzlerin“ präsentierte. Es ist das erste Mal in der fast zwölfjährigen Geschichte der AfD, dass sie eine Kanzlerkandidatin benannt hat.

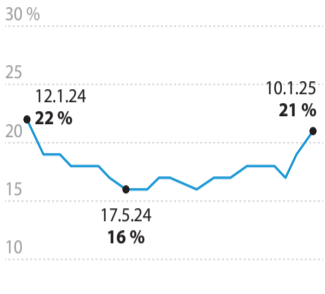
Bei der Frage, wer für Weidels Kanzlerkandidatur sei, stand der ganze Saal mit tosendem Applaus auf – die Wahl war einstimmig. Weidel wurde nicht bei einer elektronischen Abstimmung gewählt. Stattdessen kürten die knapp 600 Delegierten sie per sogenannter Akklamation: Sie mussten sich also von den Plätzen erheben.

Großer Optimismus

Mit Blockaden und Protesten in der ganzen Stadt hatten rund 10.000 Menschen versucht, den Parteitag zu verhin-

AfD-Umfragewerte

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre ...



Befragung von ca. 1250 Wahlberechtigten, jew. Di. bis Do. vor Veröffentlichungstermin

Quelle: Forschungsgruppe Wahlen; Politbarometer (im Auftrag des ZDF)

dern. Da die Hälfte der Delegierten wegen der Proteste nicht rechtzeitig ankam, begann die zweitägige Veranstaltung am Samstag gut zwei Stunden später als geplant.

Die AfD präsentierte sich auf dem Parteitag äußerst selbstbewusst. Mit Umfragewerten von zum Teil mehr als 20 Prozent sahen sich die Delegierten auf der Siegerstraße, gar auf dem Weg zur Macht. Es wurde viel und laut gejubelt, es wurden Deutschlandfähnchen geschwenkt. Blaue Pappherzen trugen die Aufschrift: „Kanzlerin der Herzen“. „Schwarz-Rot-Gold, liebe Freunde“, begann die Kanzlerkandidatin ihre Rede. Sie sprach von „bürgerkriegsähnlichen Zuständen“, von „Messer-mördern“, von „Silvesterbomben“ und betonte: „Ich will mich daran nicht gewöhnen.“

Von Mäßigung keine Spur. Weidel versprach bei ihrer besonders aggressiven Rede „Rückführungen im großen



AfD-Parteichefin und Kanzlerkandidatin Alice Weidel
DPA-BILD: KAHNERT

Stil“, fügte dann hinzu: „Und ich muss Ihnen ganz ehrlich sagen, wenn es dann Remigration heißen soll, dann heißt es eben Remigration“ – ein Zugeständnis an ihre Parteifreunde am rechten Rand. Mit dem Begriff meint die AfD die massenweise Ausweisung von Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland. Später haben die Delegierten „Remigration“ mit großer Mehrheit als Ziel der AfD ins Wahlprogramm aufgenommen, das bei dem Parteitag verabschiedet wurde.

Ein Seitenhieb?

Bemerkenswert war der einstimmige Beschluss, dass im Programm hinter das Wort Familie die Ergänzung kommt, diese bestehe aus „Vater, Mutter und Kindern“. Ein Delegierter verwahrte sich gegen den Eindruck, dass dies ein Seitenhieb gegen Weidel sein könnte, die mit einer Frau liiert ist und zwei Söhne großzieht.

Konfrontationen und Emotionen gab es vor allem, als es um die Zukunft der „Jungen Alternative“ (JA) ging, die etwa 2400 Mitglieder hat. Der Parteitag beschloss, die Nachwuchsorganisation mit einer Satzungsänderung zu ersetzen. Ob die neue Organisation den Namen „Patriotische Jugend“ trägt, blieb offen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

HEIMATSCHUTZ

Heer stellt vierten Großverband auf

BERLIN/DPA – Das Deutsche Heer stellt für die Sicherung von Infrastruktur und militärisch wichtigen Einrichtungen in Deutschland einen vierten Großverband auf. Die künftige Heimatschutzdivision werde aus Reservisten und aktiven Soldaten bestehen und einer einheitlichen Führung unterstellt, sagte ein Sprecher des Heeres in Berlin. Sie werde also teilaktiv sein. Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) hatte der Bundeswehr im vergangenen Jahr eine neue Struktur verordnet. Er wies dabei auf die veränderte Bedrohungslage und die Notwendigkeit hin, in einem Verteidigungskrieg militärisch bestehen zu können. Die Heimatschutzkräfte der Bundeswehr werden in der neuen Struktur zum 1. April dem Heer unterstellt und sollen weiter ausgebaut werden.

IM GAZASTREIFEN

Seibert: Großer Einsatz für Geiseln



Steffen Seibert
DPA-ARCHIVBILD: LEMEL

TEL AVIV/DPA – Der deutsche Botschafter in Israel, Steffen Seibert, hat Angehörigen der im Gazastreifen festgehaltenen Geiseln versichert, dass das Schicksal der Verschleppten für Deutschland höchste Priorität habe. An allen „politischen und diplomatischen Fronten“ werde für die Geiseln gearbeitet, sagte er am Samstagabend auf einer Kundgebung in Tel Aviv. Alle Geiseln müssten nach Hause zurückkehren – und der Krieg in Gaza müsse enden, sagte Seibert.

VERKEHR

Streik soll Belgien lahmlegen

BRÜSSEL/DPA – Der öffentliche Verkehr in Belgien wird an diesem Montag aufgrund eines Streiks in weiten Teilen lahmgelegt. Im landesweiten Zugverkehr soll etwa jeder dritte IC-Zug, der die großen Städte verbindet, fahren, teilte die belgische Bahn mit. Auch der Nahverkehr in der Hauptstadt Brüssel soll weitestgehend zum Erliegen kommen. Wegen des Streiks soll auch die Hälfte der Europaflüge der Lufthansa-Tochter Brussels Airlines ausfallen, berichtete die belgische Nachrichtenagentur Belga. Große Gewerkschaften des Landes haben zu dem nationalen Streik aufgerufen. Von Sonntagabend an um 22 Uhr sollten die Beschäftigten für 24 Stunden ihre Arbeit niederlegen. Damit soll gegen eine drohende Rentenreform einer neuen Regierung demonstriert werden.

HUMANITÄRE LAGE

Baerbock: Weitere Hilfen für Syrien



Annalena Baerbock
IMAGO-BILD: KOEHLER

RIAD/DPA – Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) hat weitere Hilfen Deutschlands zur Verbesserung der humanitären Lage in Syrien nach dem Sturz von Langzeit-Machthaber Baschar al-Assad zugesagt. Sie sagte am Rande einer internationalen Konferenz in Riad (Saudi-Arabien), Deutschland werde das UN-Welternährungsprogramm und verschiedene Nicht-Regierungsorganisationen noch einmal mit zusätzlichen 50 Millionen Euro unterstützen.

GESUNDHEIT

Lauterbach warnt vor hohen Kosten

BERLIN/EPD – Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) dringt auf weitere Strukturreformen im Gesundheitswesen. „Die Kosten werden sonst weiter steigen und zwar erbarmungslos“, sagte er dem Portal „Web.de“ in einem am Sonntag verbreiteten Interview. Er forderte unter anderem eine bessere Vorbeugemedizin. Diese funktioniere in Deutschland nicht.

„Es ist viel zu wenig gemacht worden, um Zuckerkrankheit, Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden“, erklärte der Minister. „Dort fehlen die Gesetze, und die werden eine wichtige Aufgabe der nächsten Bundesregierung sein.“ Aus seiner Sicht würde nichts die Kosten und die Qualität des Gesundheitssystems mehr beeinflussen als funktionierende Vorsorge.

BEI UNION-WAHSIEG

Merz setzt auf Stimmungswende

HAMBURG/DPA – Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz setzt bei einem Wahlsieg von CDU und CSU auf eine rasche positive Stimmungswende in Deutschland. Wenn man es richtig mache und eine erfolgreiche Regierung bilden könne, „haben wir zur Sommerpause 2025 in Deutschland eine andere Stimmung“, sagte der Parteichef nach einer Klausur des CDU-Vorstands in Hamburg. Nach dem Ampel-Aus gehe es um deutliche Korrekturen. Bei der Zustimmung für die Union sieht er noch Potenzial. Zur Bundestagswahl am 23. Februar sagte Merz zudem, der „absolute Fokus“ der Union im Wahlkampf liege auf der Wirtschaftspolitik. Da hier 50 Prozent Psychologie seien, „müssen wir etwas tun mit schnellen Entscheidungen, die die Stimmung im Lande wieder verbessern“.

SO GESEHEN

BUNDESPARTEITAG

Die AfD strotzt vor Selbstbewusstsein

VON MEY DUDIN, BÜRO BERLIN



Beobachtet man die AfD auf ihrem Bundesparteitag im sächsischen Riesa, verfestigt sich der Eindruck einer derzeit äußerst selbstbewussten Partei, die vor der Bundestagswahl in der Offensive ist. Die Parteimitglieder haben sich zusammengerauft, Eitelkeiten zurückgestellt. Anstelle eines zerstrittenen Haufens sind einmütig jubelnde Delegierte zu sehen, die ohne Gegenstimme Parteichefin Alice Weidel zur Kanzlerkandidatin küren.

Als wäre es der Dank für den parteiinternen Rückhalt, kommt Weidel den Rechtsaußenpolitikern ihrer Partei an mehreren Stellen entgegen: indem sie sich den umstrittenen Begriff „Remigration“ zu eigen macht, der für die millionenfache Ausweisung von Menschen mit Migrationshintergrund steht. Und obwohl die AfD-Vorsitzende mit einer Frau liiert ist und zwei Söhne großzieht, findet ein Passus einstimmig seinen Weg ins Wahlprogramm der AfD, wonach die Familie „aus Vater, Mutter und Kindern“ besteht.

All das ist Ausdruck davon, dass die AfD in diesen Tagen vor Selbstbewusstsein strotzt und man intern über solche Widersprüche großzügig hinwegsieht. Dafür hat die Partei Gründe. Schließlich steht sie Umfragen zufolge in der Wählergunst inzwischen bei gut 20 Prozent. 2021 kam die Partei bei der Bundestagswahl noch auf 10,4 Prozent. Obwohl alle anderen Bundestagsparteien Koalitionen mit der AfD ausschließen, ist es der in weiten Teilen rechtsextremistischen Partei aus der Opposition heraus gelungen, Stimmungen in der Bevölkerung aufzugreifen und zu verstärken.

Dass Deutschland sich in zehn Jahren vollständig von der Willkommenskultur verabschiedet hat, ist neben der misslungenen Flüchtlingspolitik vergangener Regierungen und mehreren islamistischen Anschlägen, größtenteils der AfD zuzuschreiben.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

PORTRÄT

Pater Anselm Grün wird 80

VON VANESSA KÖNEKE

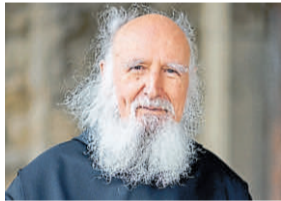
Er ist vermutlich Deutschlands bekanntester Mönch: Anselm Grün. Der Benediktiner-Pater, der in der Abtei Münsterschwarzach in Unterfranken lebt, erreicht Millionen Menschen auf der ganzen Welt mit Büchern über Themen wie Glück, Achtsamkeit, Selbsterkenntnis und Selbstfürsorge.

Grüns Markenzeichen ist es, psychotherapeutische Ansätze, vor allem aus der Tiefenpsychologie Carl Gustav Jungs, in die Auslegung biblischer Texte einzubauen. Dadurch haben seine Bücher einen für viele Menschen lebensnahen Ratgebercharakter – auch wenn Grün sich selbst nicht als Ratgeber bezeichnen mag.

An diesem Dienstag, 14. Januar, wird Anselm Grün 80 Jahre alt. An Rückzug aus dem öffentlichen Leben denkt er aber noch lange nicht. Gerade arbeitet er an einem Buch über Hoffnung. Auch auf Social Media ist er aktiv. Auf Facebook und auf Youtube teilt er Impulse und Auszüge aus Predigten. Bei Instagram folgen ihm 76.000 Menschen. Dort postet er täglich „Momente des Glücks. Weisheiten für jeden Tag“.

Dass die öffentliche Bedeutung der Kirche nachgelassen hat, ist für Grün kein Grund zum Aufgeben. Auch hier überwiegt die Hoffnung. Die Sehnsucht nach kirchlichen Themen sei noch da, meint der Pater.

Grüns eigener Weg ging relativ zielstrebig zur geistlichen Laufbahn. Geboren wurde er am 14. Januar 1945 im unter-



Benediktinermönch Anselm Grün
DPA-BILD: KARMANN

fränkischen Junkershausen (Landkreis Rhön-Grabfeld) als Wilhelm Grün. Seine Kindheit verbrachte er in der Nähe von München. Grün wuchs mit drei älteren und drei jüngeren Geschwistern auf. Seine Eltern hatten ein Elektrofachgeschäft. Als Kind wollte Grün angesichts der Zerstörungen des Krieges nach eigenen Angaben zunächst Maurer werden. Doch der Wunsch änderte sich mit der Erstkommunion.

Ins Benediktinerkloster Münsterschwarzach kam Grün über einen Onkel väterlicherseits, der bereits dort lebte. Grün besuchte zunächst das Internat. Nach seinem Abitur 1964 trat er in die Abtei der Missionsbenediktiner ein und erhielt den Ordensnamen „Anselm“ – in Anlehnung an den heiligen Anselm von Canterbury. Grün studierte Theologie und Betriebswirtschaftslehre, um sich auf seine anschließende langjährige Tätigkeit als wirtschaftlicher Leiter der Abtei vorzubereiten.

Reisen für Lesungen und Vorträge führten Grün unter anderem nach Brasilien, Peru, Malaysia, Korea und Taiwan. Nach eigenen Angaben hat Grün inzwischen über 20 Millionen Bücher verkauft. Übersetzt in 35 Sprachen sind viele seiner Werke Bestseller.

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Rechts-Wege

Ein Hoch auf den Kompromiss

ANALYSE Warum die Wertschätzung anderer Meinungen zutiefst politisch ist

Nein, unsere Gesellschaft befindet sich noch nicht in dem politischen Zustand, der die USA aufmischt und Amerikaner entzweit. Lauter, extremer, aggressiver, allwissend: Dieses Niveau hat Deutschland noch nicht erreicht. Jedoch, Deutschland bewegt sich in diese Richtung – der Kompromiss hat für den Moment auch hier beinahe abgedankt. Zeit, sich gerade in diesem wichtigen Kurzwahlkampf mal mit dem Begriff Politik auseinanderzusetzen.

WAS BEDEUTET POLITIK ÜBERHAUPT?

Der Begriff Politik stammt aus dem Griechischen – geprägt von Aristoteles. In seiner Schrift „ta politika“ äußert er sich über „das, was die Stadt angeht“. Die athenische „Polis“ steht modellhaft für einen Staat, in dem eine Gemeinschaft freier und gleicher Bürger in Recht und Ordnung zusammenlebt.

Ähnlich wird Demokratie heute gelebt. Jeder Bürger hat



Autor dieses Beitrages ist **Christoph Tapke-Jost**. Der 36-Jährige ist Politik-Redakteur bei dieser Zeitung.
Den Autor erreichen Sie unter tapke-jost@infoautor.de

das Recht auf individuelle Freiheit, gleichzeitig hat er die eigene Freiheit einschränkende Pflichten – ob er nun politisch ist oder nicht. Sie dienen dem Gemeinwohl. Um nur einige zu nennen: das Sich-Einbringen in der Gemeinschaft, Akzeptanz von Demokratie und anderen Meinungen, Hilfsbedürftige unterstützen, wenn man es kann, Zeigen von Respekt. Eine Gesellschaft funktioniert nur im Kompromiss zwischen Geben und



Diskutieren in gutem Ton im Bundestag: Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne, links) und Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD)
DPA-BILD: NIETFELD

Nehmen: Das sollte selbstverständlich sein. Ist es nur nicht mehr. Davon, etwas zurückzugeben, wenden sich Bürger vermehrt ab. Sie wollen haben und bestimmen. Langfristig birgt das Gefahren. Womit wir beim nächsten Punkt sind.

WOZU IST POLITIK DA?

Was kann und will die Politik? In einer funktionierenden Gesellschaft regelt die Politik die Grundregeln des gemeinsamen Zusammenlebens. Sie sollte die Vielfalt demokratischer Ansichten abbilden und in der Debatte den besten Kompromiss für das Gemeinwohl finden. Diskutieren um die bestmögliche Lösung für das Gemeinwohl ist das Ziel – am besten ohne persönliche Vorteile zu priorisieren. Wo eine Kompromissfindung jedoch nicht gewollt ist (siehe deutsche Ideologienpolitik an den Rändern, Donald Trump, der nicht mal in seiner eigenen Partei Kritiker duldet, oder Elon Musk, der mit seiner finanziellen Macht die Politik zu kontrollieren versucht) oder wo Falschmeldungen wissentlich dazu genutzt wer-

den, Bürger auf seine Seite zu ziehen („They’re eating the cats and dogs“, so der künftige US-Präsident im Wahlkampf über Flüchtlinge), ist der Inbegriff von Politik in Gefahr.

Auch in Deutschland ist es mitunter eine Herausforderung, sich politisch zu unterhalten. Es geht nicht um den Kompromiss, sondern um Ideologie. Beispiel Grünen-Bashing: Umweltschutz, Windräder oder Tempolimit – es gibt Argumente für und gegen diese Gesetze. Aber wie viele Menschen – vor allem in sozialen Netzwerken, aber auch im Privaten – poltern eher: „Schon wieder die grün-versifften Gutmenschen.“ Argumentation und Politikverständnis: Fehlanzeige. Beispiel CDU: Gerade in Universitätsstädten wie Oldenburg werden FDP- und CDU-Politiker oft mit rechten Parolen beschimpft. Es wird ihnen eine demokratische Absicht abgesprochen, nur weil sie konservative Politik machen. Argumentation und Politikverständnis: Fehlanzeige.

Diese Ansichten vertreten im Übrigen heutzutage nicht nur ungebildete Randschichten. Sie sind salonfähig auch in Mittel- und Oberschicht. Genau solche Parolen untergraben unser jahrelang erfolg-

reiches System von innen. Wer nicht diskutiert und sein Gegenüber nicht ernst nimmt, hat die Demokratie nicht verstanden. Das hat Folgen.

WARUM BRAUCHEN WIR POLITIKER?

Auch wenn es einige nicht wahrhaben wollen: Eine gute repräsentative Demokratie benötigt gute Politiker, die Bedürfnisse erkennen und sie in sinnvolle Gesetze umwandeln. Auch gewählte Repräsentanten machen längst nicht alles richtig – wie jeder. Aber das gehört dazu. Weil Politiker aber deswegen leider immer häufiger angegangen werden, ist es nachvollziehbar, dass das Amt des Bürgermeisters bereits heute in kleineren Orten zunehmend schwer zu besetzen ist. Politiker haben keine Lust mehr, sich anbrüllen und beleidigen zu lassen oder sich Sorgen machen zu müssen vor Attacken. Je weniger junge Politiker in ein Amt streben – sei es in einem 2000-Menschen-Dorf, in einer Großstadt oder im Bund –, desto weniger fähige Politiker lenken das Land in wenigen Jahren. Der Trend wird sich wohl in den kommenden Jahren fortsetzen. Und dann?

WAS HEIßT DAS FÜR DIE NEUWAHL?

Es steht nun ein kurzer Wahlkampf bevor. Das hat meist zur Folge, dass noch mehr vereinfacht und polarisiert wird. Da 2025 gerade begonnen hat: Wieso nehmen sich Politiker wie auch Wähler und Medienschaffende nicht einen Neujahrsvorsatz mit Zieldatum 23. Februar vor? Zuhören und für die politische Sache streiten statt ausgrenzen und rumschreien.



Falschmeldungen sind im Netz Dauerzustand: Vor der Bundestagswahl lauern noch mehr Baustellen aufgrund möglicher Beeinflussung von außen.

DPA-BILD: SKOLIMOWSKA

Große Sorge um Zunahme von Fake News

INTERVIEW Niedersachsens Landeswahlleiter Markus Steinmetz zu kurzen Fristen bei der Bundestagswahl und Bedrohungen

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

Erst am 30. Januar ist klar, welche Parteien auf dem Stimmzettel für die Bundestagswahl stehen. Das sagt Landeswahlleiter Markus Steinmetz.

Herr Steinmetz, bis zur Bundestagswahl sind es gerade einmal sechs Wochen. Stellt das die Landeswahlleitung vor besondere Herausforderungen?

Steinmetz: Die verkürzten Fristen stellen allen Ebenen der Wahlleitung vor besondere Herausforderungen – vor allem die Kommunen. So werden die unterschiedlichen Stimmzettel in allen 30 Wahlkreisen vor Ort gedruckt. Die Landeswahlleitung in Hannover prüft derzeit die Landeslisten der Parteien auf mögliche Mängel. Alle Wahlvorschläge müssen bis zum 20. Januar, 18 Uhr, vorliegen. Fehlende Nachweise, die bis dahin nicht vorliegen, können dazu führen, dass Wahlvorschläge nicht zugelassen werden. Bereits am 24. Januar tagen in ganz Deutschland die Wahlausschüsse, um über die Zulassung der Wahlvorschläge zu entscheiden.

Das hört sich kompliziert an.

Steinmetz: Der Aufwand ist nicht gering. Jede Partei muss für die einzelnen Bewerber zum Beispiel eine „Wählbarkeitsbescheinigung“ vorlegen,

NEUER LANDESWAHLLEITER



BILD: STEFAN IDEL

Markus Steinmetz ist seit Beginn dieses Jahres Landeswahlleiter in Niedersachsen. Der 55-jährige Jurist folgt in dieser Funktion auf Ulrike Sachs, die das Amt insgesamt 13 Jahre innehatte und nun in den Ruhestand gewechselt ist. Steinmetz ist zudem Leiter des Referates 31 im Innenministerium von Daniela Behrens (SPD).

dazu eine Zustimmungserklärung sowie das Protokoll der Aufstellungsversammlung, um sicherzustellen, dass die Kandidatinnen und Kandidaten ordnungsgemäß gewählt worden sind.

Prüfen Sie bei Parteien wie der AfD besonders genau?

Steinmetz: Wir nehmen das Gebot der Unabhängigkeit und Neutralität sehr ernst. Es gibt keinen Sondermaßstab für irgendeine Partei.

Rechnen Sie damit, dass Parteien oder Gruppierungen, die nicht zugelassen werden, Rechtsmittel einlegen?

Steinmetz: Ja, das ist oft so. Im Land prüft der Wahlausschuss die Entscheidung der Kreiswahlausschüsse, und der Bundeswahlausschuss prüft bei entsprechenden Be-

schwerden wegen der Nichtzulassung einer Landesliste die Entscheidung des Landeswahlausschusses. Endgültig wissen wir daher erst am 30. Januar, welche Parteien auf dem Stimmzettel stehen.

Gibt es genug ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?

Steinmetz: Die Ehrenamtlichen stehen bei den Kommunen sicherlich nicht Schlange, aber es gibt zum Glück viele bewährte Wahlhelferinnen und -helfer sowie neue Freiwillige. Insgesamt werden mehr als 80.000 Wahlhelfer benötigt. Es geht aber nicht nur darum, Leute zu finden, sondern sie auch auf ihre wichtige Aufgabe am Wahlsonntag vorzubereiten.

Warum ist der Zeitraum für die Briefwahl so knapp?

Steinmetz: Das hat mit den verkürzten Fristen zu tun, sodass die Stimmzettel erst Anfang Februar gedruckt und ausgeliefert werden können. Normalerweise sind sechs Wochen Zeit für die Briefwahl; diesmal sind es nur zwei. Darauf sollten sich die Wählerinnen und Wähler einstellen. Sie sollten die Postlaufzeit berücksichtigen, können aber den Wahlbrief auch persönlich bei der für die Feststellung des Briefwahlergebnisses zuständigen Stelle – das ist in der Regel die Kreiswahlleitung – abgeben oder direkt im Rathaus wählen.

Was ist mit Wählerinnen und Wählern, die im Ausland leben?

Steinmetz: Das ist eine echte Herausforderung, weil die Auslands-Deutschen erst einmal die Aufnahme ins Wählerverzeichnis ihrer Heimatgemeinde beantragen müssen. Diese muss ihnen die Wahlunterlagen über den Postweg oder das Auswärtige Amt senden. Und dann muss das Ganze ja auch noch wieder zurück nach Deutschland geschickt werden. Eine Online-Wahl, wie sie den Franzosen im Ausland ermöglicht wird, gibt es bei uns nicht.

Sind Sie damit zufrieden?

Steinmetz: Trotz dieser Schwierigkeiten bin ich froh, dass wir in Deutschland keine

Diskussion führen nach dem Motto „Was passiert eigentlich mit meiner Stimme?“, die bei Online-Wahlen erfahrungsgemäß regelmäßig aufkommt. Viel mehr Sorge bereitet mir die Zunahme von Fake News in sozialen Netzwerken und Anstrengungen, Zweifel an einer ordnungsgemäßen Wahl zu säen und das Vertrauen der Bürger in demokratische Abläufe zu untergraben. Das kann irgendwann dazu führen, dass die Menschen nicht mehr bereit sind, das Wahlergebnis anzuerkennen. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, hier aufzupassen und alle Wahlberechtigten zu sensibilisieren. Es gibt überhaupt keine ernst zu nehmenden Gründe, die Integrität des Wahlprozesses und damit die Ordnungsmäßigkeit der Wahlen infrage zu stellen.

Das Wahlrecht wurde geändert, weil der Bundestag kleiner werden soll. Welche Auswirkungen bringt das mit sich?

Steinmetz: Wir als Landeswahlleitung stellen am Wahlabend zwar das vorläufige Wahlergebnis für Niedersachsen fest, aber nicht, wer ein Mandat erhält. Diese Zuständigkeit hat aufgrund des neuen Wahlrechts jetzt allein die Bundeswahlleiterin. Denn neu ist: Auf Basis des Zweitstimmen-Ergebnisses wird festgestellt, wer in den Wahlkreisen gewählt ist. Die Mehrheit der

Erststimmen im Wahlkreis allein reicht nicht mehr aus, die Mandate müssen zusätzlich vom Zweitstimmenergebnis der Partei gedeckt sein.

Der niedersächsische Staatsgerichtshof verlangt einen Neuzuschnitt der Wahlkreise für die Landtagswahl 2027. Wie ist das Prozedere?

Steinmetz: Der Landtag muss auf das Urteil reagieren. Der Staatsgerichtshof verlangt einen neuen Zuschnitt für 31 der 87 Wahlkreise. Ich stelle mich darauf ein, dass der Landtag den Landeswahlleiter bitten wird, einen Vorschlag dazu zu machen.

Kommunalpolitiker befürchten, dass traditionelle politische und kulturelle Verbindungen zerschlagen werden.

Steinmetz: Ja, aber es ist Aufgabe des Landtags, eine Lösung zu finden, mit der alle leben können. Richtig ist: Wenn man eine Gemeinde einem anderen Wahlkreis zuordnet, führt das meist zu „Kettenreaktionen“, wenn der aufnehmende Wahlkreis durch diese Verlagerung dann ebenfalls zu groß wird. Die Fraktionen im Landtag werden in ihren Überlegungen sicherlich auch kulturelle, politische sowie parteipolitische Befindlichkeiten berücksichtigen. Klar ist aber: Der Landeswahlleiter wird seinen Vorschlag nicht an Wahlergebnissen ausrichten.

SPD stärkt Scholz den Rücken und hofft auf ein Winterwunder

BUNDESTAGSWAHL Sozialdemokraten müssen einen Rückstand von 13 bis 20 Prozentpunkten auf die Union aufholen

VON MICHAEL FISCHER, NIKLAS TREPPNER UND BASIL WEGENER

BERLIN – Mit einer Konkretisierung ihrer Steuerpläne und Rückendeckung für den Kanzlerkandidaten Olaf Scholz ist die SPD in die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes gestartet. In den Umfragen liegt sie seit der Neuwahlentscheidung Anfang November fast unverändert bei 14 bis 17 Prozent und damit aktuell 13 bis 20 Punkte hinter der Union. Kanzler Scholz gab sich am Samstag auf einem Sonderparteitag in Berlin nach seiner Bestätigung als Kanzlerkandidat aber zuversichtlich, dass er die Trendwende noch schaffen kann: „Wir werden gewinnen.“

Inhaltlich konkretisierte die SPD auf dem Parteitag ihre Steuerpläne: Die Einkommensgrenze für den Spitzensteuersatz soll auf 93.000 Euro angehoben werden, der Steuersatz selbst dafür aber auch – von 42 auf 45 Prozent. Der Reichensteuersatz soll von 45 auf 47 Prozent steigen. Auch der Grundfreibetrag soll bei der Einkommensteuer angehoben werden, um Geringverdiener zu entlasten.



Unter dem Strich sollen 95 Prozent der Steuerzahler davon profitieren und die oberen ein Prozent auf der Ein-

kommensskala dafür zahlen. SPD-Generalsekretär Matthias Miersch rechnete auf einem Bierdeckel vor, was alle von der SPD geplanten Entlastungen für eine Familie mit zwei Kindern und einem Bruttojahreseinkommen von 75.000 Euro bedeuten würden: 2.917 Euro mehr.

Appell von Kanzler

Auf Wunsch der Jusos wurde kurzfristig auch das Versprechen in das Wahlprogramm aufgenommen, dass Zimmer in einer Wohngemeinschaft für Studenten und Auszubildende künftig nicht mehr als 400 Euro kosten dürfen.



Wurde beim SPD-Sonderparteitag als Kanzlerkandidat bestätigt: Olaf Scholz

BILD: IMAGO/DTS NACHRICHTENAGENTUR

In seiner 51-minütigen Parteitage rede appellierte Scholz an den Kampfeswillen der Delegierten. „Es geht um verdammte viel“, sagte er. „Wir streiten dafür, die Erfolgsmarke ‚Made in Germany‘ zu bewahren und zu erneuern – für

die ganz normalen Leute in unserem Land. Also, kämpfen wir.“

Nur fünf Gegenstimmen

Scholz wurde vom Parteitag, an dem 628 stimmberechtigte Delegierte und Vorstandsmitglieder teilnahmen, bei nur fünf Gegenstimmen per Handzeichen als Kanzlerkandidat bestätigt. Er sprach anschließend von einem „sehr überwältigenden Votum“ und einem „Auftrag zu kämpfen dafür, dass es gut weitergeht in unserem Land“.

Scholz war Ende November vom Parteivorstand erst nach zäher und kontroverser Debatte als Kanzlerkandidat nomi-

niert worden. Zuvor hatte die Partei zwei Wochen lang öffentlich darüber diskutiert, ob nicht der deutlich beliebtere Verteidigungsminister Boris Pistorius als Ersatzkandidat für den nach dem Scheitern seiner Ampel-Regierung angeschlagenen Scholz eingewechselt werden soll.

Bei der Kandidatenkür verzichtete die Parteiführung auf eine geheime Abstimmung wie bei vielen früheren Entscheidungen für Kanzlerkandidaten. Sie begründet das damit, dass Scholz als Kanzler und nicht als Herausforderer antritt und dass es in diesen Fällen auch früher keine geheime Abstimmung gegeben habe.

GEWINNZAHLEN UND
GEWINNQUOTEN

ZAHLENLOTTO
10 - 22 - 26 - 27 - 30 - 33
Supernzahl: 8

SPIEL 77
8 - 1 - 3 - 7 - 9 - 1 - 3

SUPER 6
1 - 7 - 6 - 0 - 6 - 5

GLÜCKSSPIRALE
7 gewinnt 10,00 €
84 gewinnt 25,00 €
954 gewinnt 100,00 €
9 997 gewinnt 1000,00 €
76 824 gewinnt 10 000,00 €
675 733 gewinnt 100 000,00 €
793 043 gewinnt 100 000,00 €

PRÄMIENZIEHUNG
4 297 225 gewinnt 10 000,00 € mtl.
zwanzig Jahre lang

EUROJACKPOT
Gewinnzahlen 5 aus 50:
17 - 34 - 38 - 42 - 48
Eurozahlen 2 aus 12:
2 - 11
Gewinnquoten:
Klasse 1 (5+2): 1 x 80.437.425,70 €
Klasse 2 (5+1): 4 x 643.155,20 €
Klasse 3 (5): 9 x 161.204,20 €
Klasse 4: (4+2): 51 x 4.692,40 €
Klasse 5 (4+1): 932 x 320,90 €
Klasse 6 (3+2): 2.148 x 153,10 €
Klasse 7 (4): 2.293 x 104,30 €
Klasse 8 (2+2): 28.247 x 27,00 €
Klasse 9 (3+1): 40.279 x 21,10 €
Klasse 10 (3): 99.451 x 16,20 €
Klasse 11 (1+2): 142.808 x 14,10 €
Klasse 12 (2+1): 556.830 x 10,90 €
(alle Angaben ohne Gewähr)

Plätze knapp in Maßregelvollzug

JUSTIZ Land will bei Unterbringung psychisch kranker Straftäter neue Wege gehen

VON ALICIA D. WINDZIO
UND CHRISTINA STICHT

HANNOVER – Im niedersächsischen Maßregelvollzug sind die Plätze knapp – derzeit warten 46 verurteilte suchtkranke beziehungsweise psychisch kranke Straftäter auf einen Platz. Nach Angaben des zuständigen Sozialministeriums plant die rot-grüne Landesregierung in dieser Legislaturperiode – also bis Herbst 2027 – insgesamt 200 weitere Plätze. Aktuell gibt es 1.287 Betten im niedersächsischen Maßregelvollzug.

Bedarf gestiegen

Die Gerichte ordnen die Unterbringung in einer geschlossenen psychiatrischen Klinik für Straftäter zum Beispiel an, wenn eine Tat unter Alkohol- oder Drogeneinfluss begangen wurde und der Täter therapiefähig ist. Ziel der Unterbringung ist es zum einen, die Allgemeinheit zu schützen, und zum anderen, die straffällig gewordenen Patienten zu heilen oder ihren Zustand so weit zu bessern, dass sie nicht mehr gefährlich sind.

In den vergangenen Jahren sei der Bedarf an Plätzen im



Derzeit warten 46 verurteilte suchtkranke beziehungsweise psychisch kranke Straftäter in Niedersachsen auf einen Platz im Maßregelvollzug. DPA-ARCHIVBILD: PFÖRTNER

Maßregelvollzug in Niedersachsen kontinuierlich gestiegen, sagte Felix Thiel, Sprecher des Sozialministeriums in Hannover.

Seit 2023 wurden 40 neue Plätze in Hildesheim und Wunstorf (Region Hannover) geschaffen. In diesem Jahr sollen 22 weitere Plätze in Wunstorf folgen. Außerdem solle die Außenstelle Göttingen des Maßregelvollzugszentrums Moringen um 40 Plätze erweitert werden. „Der Planungsauftrag hierfür wurde bereits an das Landesamt für Bau- und Liegenschaften vergeben“, sagte Thiel.

Niedersachsen will bei der Unterbringung von sucht-

kranken und psychisch kranken Straftätern auch neue Wege gehen. Als Modellprojekt sind in diesem Jahr 25 Plätze in einer Tagesklinik geplant. 50 weitere Plätze sollen in der Allgemeinpsychiatrie geschaffen werden. „Dazu laufen Gespräche“, sagte der Ministeriumssprecher.

Projekt mit Hamburg

Gemeinsam mit Hamburg ist darüber hinaus ein großes Projekt zur Schaffung von 200 zusätzlichen Plätzen vorgesehen, je 100 für beide Bundesländer. Dafür seien 120 Millionen Euro im Haushaltsplanentwurf eingeplant, und eine

Arbeitsgruppe beschäftige sich bereits mit der Umsetzung, sagte Thiel. Erste Ergebnisse könnten in diesem Jahr vorgestellt werden.

Die Personalsituation im Maßregelvollzug ist dem Ministerium zufolge an den verschiedenen Standorten unterschiedlich angespannt. Die Einrichtungen erfüllen demnach in der Regel die vorgeschriebenen Mindeststandards, jedoch mache sich der Fachkräftemangel bemerkbar, insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich. In einigen Regionen sei es eine große Herausforderung, Fachpersonal zu gewinnen, sagte der Ministeriumssprecher.

Streiffahrzeug umgekippt

GIFHORN/DPA – Ein mit Salz beladenes Streiffahrzeug ist beim Einsatz in Gifhorn auf die Seite gekippt und hat eine stundenlange Straßenspernung verursacht. Das Fahrzeug war ersten Erkenntnissen zufolge gegen den Bordstein einer Bushaltestelle gefahren und umgekippt, so die Polizei. Das Streusalz verteilte sich dabei auf die Straße. Um wie viel Salz es sich handelte, war zunächst unklar. Die Fahrbahn blieb am Samstagmorgen für rund drei Stunden gesperrt. Das Fahrzeug wurde geborgen, das verlorene Salz umgeladen.

Bingo-Lotto

B	8	10
I	16	23 24 27 28
N	31	33 39 41 42
G	46	52 53 55 59
O	65	66 67 74 75

Bingo-Kandidatenspiel

	Serien-Nr.	Los-Nr.
Ziehung 1	1266	14452
Ziehung 2	1204	40248
Ziehung 3	1207	54486
Ziehung 4	1251	43196
Ziehung 5	-	-

Bingo-Quoten

Klasse 1	1 x 287.400,90 €
(Jackpot ca. 250 000 €)	
Klasse 2	56 x 1.539,60 €
Klasse 3	7.282 x 27,60 €
(alle Angaben ohne Gewähr)	

Medizin

ANZEIGE

NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)

www.restaxil.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Flüssiges Ibuprofen in Kapselform
Eine Antwort auf viele Schmerzen

Wenn der Schmerz überhandnimmt, dann sollte es schnell gehen. Der Griff zu Ibuprofen ist für viele Schmerzgeplagte obligatorisch. Häufig greifen wir einfach aus Gewohnheit zur herkömmlichen Schmerztablette. Doch welche Alternativen gibt es?

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte (rezeptfrei)**.

Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird



die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma **doppelt so schnell** erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller.“

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten. Neben der extra schnellen

Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind.

Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!

Von dem deutschen **Klassiker** bei Schmerzen

Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper¹

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend

Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)

¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Bauern angespannt auf politischem Feld

AGRAR Vor Branchenschau bei der Grünen Woche ist das Geschäft für viele Landwirte schwierig

VON SASCHA MEYER

BERLIN – Vor einem Jahr rollten aufgebrauchte Bauern mit Traktoren durch die Republik. Und auch diesmal bringen sich die Landwirte zur Messe Grüne Woche in Berlin wieder politisch in Stellung. Denn es läuft der Bundestagswahlkampf. „Wir brauchen einen echten Neustart in der Landwirtschaftspolitik“, sagte Bauernpräsident Joachim Rukwied. Zum großen Jahresauftakt der Ernährungswirtschaft ab Freitag sieht die Branche eine anhaltend schwierige Geschäftslage – und appelliert auch an die Supermarktkunden.

„Der Motor stottert“

„Der Motor stottert weiter, das ist leider so“, sagte Rukwied. „Bei Getreide ist das Stottern sogar stärker geworden, denn die Perspektiven auf den Märkten sind eher düster.“ Bei der Schweinehaltung, die zuletzt als einziger



Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband, sieht eine schwierige Geschäftslage. DPA-ARCHIVBILD: KAPPELER

Bereich ein ordentliches Ergebnis erzielt habe, zeigten sich rückläufige Preise. „Daher müssen wir dort auch mit rückläufigen Ergebnissen rechnen.“ Arbeitsintensive Kulturen wie Spargel, Erdbeeren oder Wein belastete zusätz-

lich die Erhöhung des Mindestlohns. „Der einzige Lichtblick ist im Moment der Milchsektor.“

Nach zuvor guten Gewinnen hatte sich die Stimmung unter Landwirten schon eingetrübt. Im Ende Juni abgelau-

fenen Wirtschaftsjahr 2023/24 sackten die Ergebnisse der Betriebe im Schnitt auf 77.500 Euro ab. Dies lag um 29 Prozent unter dem Rekordniveau des Wirtschaftsjahres zuvor. Vom Gewinn sind unter anderem auch noch Investitionen zu finanzieren. Vielen Höfen machen weiter hohe Kosten für Energie, Pflanzenschutz und Dünger zu schaffen.

Unterstützung zu spüren

Zur Lage auf den Feldern sagte Rukwied, Weizen, Gerste oder Raps stünden „im Moment ordentlich da“. Niederschläge im Herbst und auch jetzt im Winter hätten die Wasservorräte im Boden aufgefüllt. „Insofern haben wir ordentliche Startbedingungen. Aber bis zur Ernte im Juli kann noch vieles geschehen.“

Anspannung gibt es ebenso auf dem politischen Feld. Das zeigt sich auch zur Agrarmesse Grüne Woche, die an diesem Freitag in der Hauptstadt

beginnt. Bis zum 26. Januar präsentieren sich in den Hallen unter dem Funkturm 1.500 Aussteller aus fast 60 Ländern. Für Cem Özdemir (Grüne) wird die Messe auch eine Abschiedstour als Agrarminister. Knapp einen Monat später kommt schon die Bundestagswahl – mit der Landwirtschaft als Wahlkampfthema.

Dabei sind die Bauernproteste von Anfang 2024 noch in Erinnerung – ausgelöst durch das Ende für Steuervergünstigungen beim Agrardiesel, das die damalige Ampel-Koalition abrupt verkündete. „Wir haben die Bedeutung der heimischen Lebensmittelerzeugung gerade in politisch fragilen Zeiten im positiven Sinne an die Esstische und ins Zentrum der Diskussion bringen können“, sagte Rukwied rückblickend. „Die Unterstützung spüren wir heute noch tagtäglich.“ Die künftige Regierung dürfe nicht nur etwas an Schrauben drehen, machte der Bauernpräsident klar.

Paket-SMS: Tausende Beschwerden über Abzocke

KRIMINALITÄT Nicht auf Betrugsmasche namens „Smishing“ reinfallen – Links nicht anklicken

VON WOLF VON DEWITZ

BONN – Weil ihnen Betrüger SMS mit Paketankündigungen aufs Handy geschickt haben, haben sich Tausende Bürgerinnen und Bürger an die Bundesnetzagentur gewandt. Es seien im vergangenen Jahr 11.396 schriftliche Beschwerden eingegangen, in denen es um die angebliche Zustellung eines Pakets gegangen sei, teilte die Behörde mit. Das waren

zwar 303 weniger als im Jahr 2023, das Beschwerdeniveau bleibt aber hoch.

Die Bundesnetzagentur geht den Beschwerden nach und lässt gegebenenfalls die Rufnummer abschalten, von der die SMS verschickt wurde. Die Kriminellen haben aber oft ausländische Nummern, solche Fälle verlaufen in der Regel im Sande.

Bei den SMS ist bisweilen von Zollgebühren die Rede,

die der Empfänger der SMS noch begleichen solle. In anderen SMS heißt es, ein Paket sei nicht angekommen, weil noch Adressinformationen fehlten – der Empfänger möge doch bitte den mitgeschickten Link anklicken und auf der Webseite, auf die er dann kommt, persönliche Daten eingeben.

Der Inhalt der SMS ist falsch, die angeblichen Pakete gibt es gar nicht – sie sind viel-

mehr Teil einer Betrugs-masche namens „Smishing“, einer Wortschöpfung aus SMS und Phishing. Die Links in den SMS sollte man nicht anklicken. Und wenn man es doch getan hat, sollte man auf den Webseiten bloß keine Daten eingeben.

Mit etwas gesundem Menschenverstand lässt sich die Abzocke-Masche aber schnell erkennen. Zum einen enthalten die SMS mitunter viele

Rechtschreibfehler, zum anderen könnte der Name der Webseiten stutzig machen. Zwar sind die Namen von Paketdienstleistern wie DHL in den Internetadressen enthalten, sie sind aber um Extrawörter ergänzt, etwa „dhl.chicbox...“ oder oder „dhl.dtcqgg...“. Ein DHL-Sprecher betont, dass der Konzern bei normalen Paketen nie per SMS nach persönlichen Daten frage oder Geld einfordere.

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 20214,79 +1,55 % ▲									
	Dividende	Schluss 10.01.	Veränderung % 03.01.	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch			
Adidas NA °	0,70	243,80	+ 4,37	160,20	160,20	248,80			
Airbus °	2,80	157,62	- 0,58	124,74	124,74	172,82			
Allianz vNA °	13,80	296,00	- 0,30	238,30	238,30	304,70			
BASF NA °	3,40	41,53	- 0,01	40,18	40,18	54,93			
Bayer NA °	0,11	19,98	+ 5,22	18,41	18,41	34,50			
Beiersdorf	1,00	127,25	+ 3,92	120,10	120,10	147,80			
BMW St. °	6,00	76,38	- 0,05	65,26	65,26	115,35			
Brenntag NA	2,10	56,08	- 2,87	54,88	54,88	87,12			
Commerzbank	0,35	16,65	+ 6,25	10,15	10,15	17,00			
Continental	2,20	64,24	+ 1,10	51,02	51,02	77,94			
Daimler Truck	1,90	38,21	+ 5,82	29,61	29,61	47,64			
Dt. Bank NA	0,45	17,10	+ 0,75	11,52	11,52	17,40			
Dt. Börse NA °	3,80	225,50	+ 1,58	175,90	175,90	229,40			
Dt. Post NA °	1,85	33,76	+ 0,27	33,16	33,16	45,67			
Dt. Telekom °	0,77	29,44	+ 0,44	20,73	20,73	30,78			
E.ON NA	0,53	10,56	- 8,50	10,50	10,50	13,82			
Fres. M.C.St.	1,19	44,08	+ 1,08	32,51	32,51	46,20			
Fresenius	0,00	35,08	+ 4,75	24,32	24,32	36,24			
Hann. Rück NA	7,20	250,90	+ 0,08	208,90	208,90	265,60			
Heidelb. Mat.	3,00	125,85	+ 4,79	81,52	81,52	128,65			
Henkel VZ.	1,85	84,28	+ 1,86	66,86	66,86	86,92			
Infineon NA °	0,35	32,22	+ 3,92	27,80	27,80	38,81			
Mercedes-Benz °	5,30	55,04	+ 4,94	50,75	50,75	77,45			
Merck	2,20	142,55	+ 1,79	136,10	136,10	177,00			
MTU Aero	2,00	324,00	+ 2,02	201,70	201,70	332,60			
Münch. R. vNA °	15,00	484,50	- 1,86	376,10	376,10	526,00			
Porsche AG VZ.	2,31	58,88	+ 2,76	55,58	55,58	96,56			
Porsche VZ.	2,56	35,72	- 0,72	33,40	33,40	52,32			
Qiagen	1,22	44,10	+ 1,34	36,59	36,59	44,37			
Rheinmetall	5,70	650,00	+ 5,59	310,70	310,70	663,80			
RWE St.	1,00	28,14	- 7,22	27,76	27,76	39,80			
SAP °	2,20	245,85	+ 4,68	142,52	142,52	248,60			
Sartorius VZ.	0,74	235,50	+ 11,72	199,50	199,50	383,70			
Siem.Energy	0,00	49,50	- 4,77	11,26	11,26	55,26			
Siem.Health.	0,95	51,48	+ 0,55	47,31	47,31	58,14			
Siemens NA °	4,70	194,50	+ 4,13	150,68	150,68	197,10			
Symrise	1,10	98,66	- 2,17	91,84	91,84	125,00			
Vonovia NA	0,90	27,60	- 5,25	23,74	23,74	33,93			
VW VZ. °	9,06	90,36	+ 4,08	78,86	78,86	128,60			
Zalando	0,00	28,63	- 10,64	15,95	15,95	35,87			

REGIONALE AKTIEN							
	Dividende €	10.1.25	± % VT				
artec techn.	0,00	1,75	0	H+R	0,10	3,66	-0,54
Berentzen	0,09	3,81	0	MeVis Medical	0,95	25,00	0
Brem. Lagerh.	0,45	9,00	0	OHB	0,60	46,90	-2,29
CeWe Stift.	2,60	103,40	1,97	PNE	0,08	11,68	-0,68
Energiekontor	1,20	48,75	0,62	Reed. Ekkenga	33,00	6.050,00	0
EnviTec Biogas	3,00	28,80	-1,71	Trade & Value	0,00	1,40	0
Frosta	2,00	65,50	7,38				

DAX-Titel auf Xetra-Basis, Regionale Aktien Parkett Frankfurt; ° = auch im Euro Stoxx 50; Dividende: letzte gezahlte in Euro (umgerechnet); Nikkei: © Nihon Keizai Shimbun, Inc.; * = letzte verfügbarer Kurs. Ohne Gewähr.

Kanada S&P TSX	24767,73	-1,22%
Großbritannien S&P UK	1671,68	-0,84%
Indien Sensex	77378,91	-0,31%
Europa Euro Stoxx 50	4977,26	-0,81%
Frankreich CAC 40	7431,04	-0,79%
USA Dow Jones	41938,45	-1,63%
USA Nasdaq	19161,63	-1,63%
Brasilien Bovespa	118934,78	-0,87%
Japan Nikkei 225	39190,40	-1,05%
Südafrika S&P SA 50	3564,76	-0,49%

Kompetenz für Ihre Anlagegeschäfte.

Mehr Informationen unter olb.de/wertpapiere

WARENMÄRKTE				
Energie	10.01. ± % Vorw.			
Erdgas, €/mmBtu	3,99	18,8		
Erdöl ICE, Brent, \$/Barrel	79,77	4,60		
Erdöl ICE, WTI, Dollar/Barrel	75,82	4,16		
Heizöl, Dollar/Galione	2,50	6,67		
Normalbenzin, Dollar/Galione	2,07	1,03		
Rohöl WTI, \$/Barrel	76,69	3,69		
Metalle	10.01. ± % Vorw.			
Aluminium, hochgradig, \$/t	2557,9	3,14		
Gold Comex, Dollar/Unze	2719,5	2,72		
Kupfer, Dollar/US-Pfund	4,29	3,20		
Palladium, Dollar/Unze	967,50	4,88		

Platin, Dollar/Unze	992,30	4,64
Silber, Dollar/Unze	31,32	2,41
Landwirtschaft	10.01. ± % Vorw.	
Hafer, Cents/Bushel	328,00	-0,91
Mais CBOT, Cents/Bushel	471,00	2,89
Schmalbutter, Cents/lb	82,50	2,14
Sojabohnen CBOT, €/bu	1026,5	2,88
Sojaöl Cents/US-Pfund	45,74	13,4
Weizen CBOT, Cents/Bushel	529,75	-1,99

Preis-Angaben beziehen sich auf Liefertermin in der Zukunft (Future-Kontrakte, jeweils vorderster Monat).

DIE BESTEN WERTGESICHERTEN FONDS IM VERGLEICH											
Titel	ISIN	Preis Performance in %			Lfd.Kosten %						
		10.01.	3 J.	5 J.		10 J.	10.01.	3 J.	5 J.		
Deka Lux Deka GlobalControl	LU0324236479	150,40 €	9,5	19,4	1,10						
Deka Verm. Deka Ausgewogen	DE000DK2CFR7	130,19 €	8,2	13,7	1,40						
Int'l Fund HMI Ertrag+	LU0194942678	38,72 €	7,1	1,0	1,40						
Deka Lux DekaStruk.3Wachs.	LU0124427344	43,21 €	6,7	0,5	1,50						
Deka Lux DekaStruk.Wachst.	LU0098472516	41,94 €	6,7	0,7	1,50						
Deka Lux DekaStruk.4Wachs.	LU0185900775	49,04 €	6,6	0,6	1,50						
Deka Lux DekaStruk.2Wachs.	LU0109011626	38,46 €	6,6	0,6	1,25						
Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Fonds Service, sortiert nach 3-Jahresperformance , berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten = %Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, d.h. der Prozentsatz – höher Kostenanteil. Erscheinungswöchentlich wechselnde Kategorien.											
Keine Anlageberatung und -empfehlung.											
INVESTMENTFONDS											
Allianz Global Investors GmbH	Rücknahme		Perf. 3 J.								
	10.01.	Vorw.		10.01.	3 J.	5 J.	10 J.	10.01.	3 J.	5 J.	
€ Credit SRI + P€	926,8	932,8	-4,5	DWS Euro Gbls Flex LD	31,17	31,33	+2,1				
AGIF Alz EurValA	134,0	133,8	+7,4	DWS Gbl Growth	256,0	255,0	+29,4				
All Stratfds Ba A	109,4	109,4	+13,7	DWS Telemedia O ND	283,4	284,9	+22,8				
Concentra A	146,7	144,2	+0,5	DWS Top Europe	196,1	193,5	+7,2				
EuroInvGradeBdStra	95,64	96,29	-5,6	DWS Top World	197,5	196,7	+20,5				
Fondak A	205,4	202,5	-4,0	DWS Vermbl.I LD	320,3	317,6	+27,3				
Global Eq.Divid A	161,6	160,0	+13,0	DWS Vermbl.R LD	15,39	15,54	-10,6				
Industria A	145,1	144,2	+3,6	UnionInvestment							
InternRent A	43,18	43,58	-7,1	PrivFd:Konstr.*	136,3	136,7	+2,8				
Kapital Plus A	66,47	66,49	-5,9	PrivFd:Kontr.pro*	187,7	187,8	+9,2				
Trsy ShrTtm+ € A	93,67	93,72	+5,0	UnioEuroRenta*	59,40	59,63	-5,7				
Verm. Europa A	51,09	50,89	+8,2	Unifonds*	63,04	61,95	-0,7				
Wachstum Eurol A	138,5	134,8	-16,6	UniglObal*	455,0	455,4	+31,9				
				Unimmo:Dt.*	96,11	96,09	+7,7				
				Unimmo:Europa*	53,33	53,32	+4,5				
				UnioOpti4*	97,95	97,94	+5,7				
				Unirak*	161,7	162,2	+9,9				
Deka Investment				Sonstige							
AriDeka CF	90,92	89,88	+10,9	Commerz hausInvest	43,99	43,98	+7,0				
BasisStr.Renten CF	104,9	105,2	+7,1	Fidelity In Euro Balanced Fund	17,73	17,83	+0,5				
BasisStrat Flex CF	125,2	125,5	+5,4	Fidelity In Euro Blue Chip	27,63	27,40	+0,7				
DBA ausgewogen	130,2	130,5	+8,2	Fidelity In European Growth	19,97	20,00	+14,3				
DBA konservativ	106,0	106,4	+4,1	Frank.Temp. Growth. Inc.Ad*	26,58	26,41	+13,5				
DBA moderat	117,4	117,8	+5,4	Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	23,19	23,08	+19,4				
Deka Immo Europa	47,48	48,46	+8,8	Hansainvest Bk Neelm Rntst R	111,6	112,0	+0,8				
Deka-Europ.Bal. CF	54,32	54,32	-3,9	ODDO BHF Algo Global DRW-€*	180,2	180,4	+24,8				
DekaFonds CF	134,9	133,5	+8,6	ODDO BHF Sus G Eqr*	250,1	245,4	+39,9				
Deka-Indust 4.0 CF	241,8	239,1	+22,2	ODDO BHF Green Bd CR*	268,0	270,0	-13,0				
Deka-NachAktDe TF	107,7	106,8	+8,9	H&A. G. Lys Global Li. P.*	30,71	31,11	-3,8				
Deka-NachAktEu TF	101,7	100,6	+2,6	UnirealEst Unimmo:Dt.*	96,11	96,09	+7,7				
Div.Strateg.CF A	213,3	212,3	+22,1	UnirealEst Unimmo:Europa*	53,33	53,32	+4,5				
DivStrategieEur CF	110,9	109,6	+16,3	Universal OLB Invest Balance*	122,0	122,3	+9,7				
				Universal OLB Invest Dynamik*	155,2	156,7	+21,7				
DWS				Warburg Portf Dynamik A	150,8	149,4	+0,6				
DWS Akkumula	2188,1	2171,2	+26,4	* Fondspreise etc. vom Vortag oder letzt verfügbar.							
DWS Artif Intel ND	473,2	469,7	+38,1	Kursiv , wenn nicht in Euro.							
DWS ESG Investa	214,1	209,5	+1,1								
DWS Europ. Opp LD	427,2	434,5	-10,2								

NAMEN



IMAGO-BILD: HEINRICH

Beiträge steigen

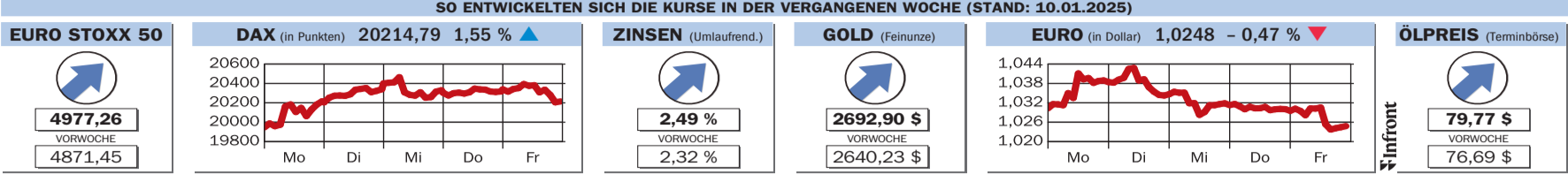
Der Chef der größten deutschen Krankenkasse TK, **JENS BAAS**, befürchtet ohne politisches Eingreifen einen mittelfristigen Anstieg der Krankenkassenbeiträge auf 20 Prozent. „Das wird in diesem Jahrzehnt noch passieren, wenn der Gesetzgeber nicht gegensteuert“, sagte Baas der „Süddeutschen Zeitung“. Er sei nicht optimistisch, dass es zu grundlegenden Reformen komme. „Die Politik will das nicht ändern, notwendige Umverteilungen oder Reformen sind eben alles andere als bequem.“



DPA-ARCHIVBILD: PEDERSEN

Weitere Nullrunde

Bundesarbeitsminister **HÜBERTUS HEIL** (SPD) geht für 2026 von einer weiteren Nullrunde beim Bürgergeld aus, falls die Teuerung nicht wieder deutlich anzieht. Die Entwicklung der Regelsätze hänge maßgeblich von der Inflation ab, sagte Heil dem „RedaktionsNetzwerk Deutschland“ (Sonnabend). „Wenn die Teuerung bei den zwei Prozent bleibt, die die Europäische Zentralbank sich vorgenommen hat, ist eine weitere Nullrunde durchaus wahrscheinlich.“



Liegt die Zukunft auf dem Meer?

SCHWIMMENDE SOLARANLAGEN Welche Vorteile Experten sehen und welcher Forschungsbedarf besteht

VON LENNART STOCK

EMDEN/HAMBURG – Nicht nur auf Dächern und an Balkonen – auch auf Freiflächen werden Photovoltaik-Anlagen für die Energiewende aufgebaut. Doch Freiflächen-Anlagen benötigen viel Platz. Den bieten in Deutschland bislang vor allem künstliche Gewässer, auf denen mancherorts schon schwimmende Solaranlagen installiert sind. Könnten schwimmende PV-Anlagen, englisch Floating PV genannt, künftig auch auf der Nordsee eingesetzt werden?

Welche Vorteile bieten schwimmende PV-Anlagen auf dem Meer ?

Da ist zum einen das große Flächenpotenzial, das Wasserflächen zum Beispiel zwischen Offshore-Windparks bieten und bislang energetisch ungenutzt bleibt. Außerdem könnten sich Windkraft und Solarenergie auf dem Meer kombinieren lassen, sodass schon vorhandene Stromnetzanbindungen der Windparks effizienter genutzt werden könnten, sagt Bengt Jäckel, der am Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik in Halle zu PV-Modulen forscht.

„In der Tagesmitte weht meistens weniger Wind, dafür scheint eher die Sonne. Abends und morgens setzt der Wind ein. Durch eine Kombination ist die Netzauslastung der Stromleitungen Richtung Land deutlich größer“, erklärt der Wissenschaftler. Mit einer höheren Auslastung ließen



DPA-BILD: PLEUL

Eine schwimmende PV-Anlage auf dem Cottbuser Ostsee, einem gefluteten ehemaligen Braunkohletagebau

sich Kosten bei der Stromerzeugung senken. Für eine bestmögliche Kombination der Energieträger bräuchte es laut Jäckel allerdings auch verschiedene Speichermöglichkeiten.

Wird die Technik auf der Nordsee schon erprobt ?

Ja, zum Beispiel in der niederländischen Nordsee. Dort ist der Energiekonzern RWE an einem Pilotprojekt mit dem Unternehmen SolarDuck beteiligt. In dem „Merganser“ genannten Projekt schwimmt eine Testanlage zwölf Kilometer vor der Küste von Scheveningen auf einer Unterkonstruktion in der See. Die Anlage wird durch Ankerleinen in Position gehalten. Zwei Jahre soll dort nun untersucht wer-

den, wie die Verankerung der Plattform mit den rauen Bedingungen zurechtkommt und welche ökologischen Auswirkungen es gibt.

Wovon hängt der Einsatz von schwimmenden PV-Anlagen ab ?

Experten nennen eine ganze Reihe offener, technischer Fragen, an denen aktuell noch geforscht wird - zum Beispiel aus welchen Materialien die PV-Anlagen und die Trägerkonstruktionen gebaut sein müssen. „Es werden Schwimmkörper sein aus Kunststoffen oder aus Metall“, sagt Forscher Jäckel. Auch wie schwimmende PV-Anlagen kontinuierlich Wellen und Wind bestehen können, müsse noch weiter erforscht wer-

den. „Anders als etwa bei einem Windrad auf See setzen Wind und Wellen bei Floating-PV das ganze System rund um die Uhr in Bewegung. Das ist etwas Neues“, sagt Jäckel. Daneben sei auch die Wartung und die Lokalisierung von Fehlern viel komplexer. Ein Monitoring könne etwa über Sensorik erfolgen oder über Drohnen. Das zuständige Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) teilt mit, aktuell könne die Behörde nicht einschätzen, ob eine Installation in der Deutschen Bucht technisch möglich sei.

Wo könnten PV-Anlagen in der deutschen Nordsee stehen ?

Das ist noch gar nicht ganz klar. Der unmittelbare Küsten-

bereich dürfte für solche Anlagen ausgeschlossen sein, denn da liegt das schützenswerte Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer. Nach einer vorläufigen Einschätzung kämen Schutzgebiete, Vorranggebiete für die Schifffahrt und militärische Übungsgebiete nicht infrage, teilt das BSH mit. Denkbar wäre der Einsatz in dem sonstigen Energiegewinnungsbereich SEN-1. Das ist eine rund 100 Quadratkilometer große Meeresfläche in der Nordsee.

Welchen Einfluss hat die Technik auf die Umwelt ?

Auch dazu ist laut Experten noch Forschung nötig. Vor allem die Größe der PV-Anlagen ist wohl ein maßgebliches Einflusskriterium.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

WETTBEWERB

EU nicht attraktiv für Unternehmen

BRÜSSEL/DPA – Ein aktueller Berichtsentwurf der EU-Kommission sieht deutliche Schwächen bei der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit. „Die Attraktivität Europas als Unternehmensstandort nimmt ab“, heißt es. Der Bericht soll Mitte kommender Woche offiziell vorgestellt werden. Zwischen 2008 und 2021 habe knapp ein Drittel der in Europa gegründeten sogenannten Unicorn-Start-ups, die später mehr als einer Milliarde US-Dollar wert sind, ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt, die große Mehrheit davon in die USA. Nur vier der 50 weltweit größten Technologieunternehmen seien europäisch. Voraussichtlich Ende Februar will die Europäische Kommission ein großes Gesetzesvorhaben vorstellen, mit dem sie auf die aktuellen Herausforderungen eingeht.

HANDWERK

Kritik an Fokus auf Industrie



Handwerkspräsident Jörg DittrichDPA-BILD: NIETFIELD

BERLIN/DPA – Handwerkspräsident Jörg Dittrich kritisiert einen Fokus der Politik auf Großstrukturen und Industriepolitik. „Das ist ein großes Ärgernis“, sagte Dittrich. Kanzler und SPD-Spitzenkandidat Olaf Scholz habe Betriebsräte von VW und anderen Konzernen eingeladen. „Auch im Handwerk sind im vergangenen Jahr rund 80 000 Arbeitsplätze verloren gegangen.“ Die neue Bundesregierung müsse den Mittelstand stärken, sagte der Präsident des Handwerks.

SCHWEINEFLEISCH

Südkorea verbietet Importe

SEOUL/DPA – Nach dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) in einer Büffelherde in Brandenburg hat das südkoreanische Landwirtschaftsministerium sämtliche Schweinefleischimporte aus Deutschland verboten. Wie das Ministerium in einer Stellungnahme am Samstagabend mitteilte, sei die Regelung ab sofort gültig.

Zudem werde man MKS-Virustests an sämtlichen deutschen Schweinefleischprodukten durchführen, die seit dem 27. Dezember nach Südkorea geliefert wurden. Derzeit stehe für rund 360 Tonnen deutsches Schweinefleisch eine Quarantäneuntersuchung bevor.

Das MKS-Virus war in Proben von Wasserbüffeln aus dem brandenburgischen Ort Hönow nahe Berlin nachgewiesen worden.

AUTOZULIEFERER

Umsatzrückgang bei Mahle



Vorstandsvorsitzender Arnd Franz DPA-BILD: WEISBROD

STUTTGART/DPA – Die Wirtschaftsflaute, die gesunkene Fahrzeugnachfrage und der zu langsame Hochlauf der Elektromobilität haben dem Automobilzulieferer Mahle zuge-setzt. Der Umsatz ging 2024 nach einer vorläufigen Berechnung auf 11,7 Milliarden Euro zurück, wie Vorstandschef Arnd Franz mitteilte. 2023 hatte der Erlös des Stiftungsunternehmens noch gut 12,8 Milliarden Euro betragen. 2024 sei ein sehr anspruchsvolles Jahr gewesen.

SEUCHE

Probleme beim Tier-Export

BERLIN/DPA – Der Ausbruch von Maul- und Klauenseuche (MKS) bei Büffeln in Brandenburg könnte die deutschen Agrexporte bremsen. Das Landwirtschaftsministerium geht davon aus, dass Ausfu-hren von Milch, Milchprodukten, Fleisch und Fleischprodukten in Länder außerhalb der EU kaum mehr möglich sind. Hintergrund ist, dass zahlreiche notwendige Zertifikate zur MKS-Freiheit nicht mehr ausstellbar seien. Betroffen seien auch Exporte von Häuten, Fellen, gesalzenen Naturdärmen sowie Samen und Blutprodukte. Das Ministerium hob hervor, dass innerhalb der EU Transporte außerhalb der Sperrzonen weiter möglich seien. Das MKS-Virus war in Proben von Wasserbüffeln aus dem brandenburgischen Ort Hönow nachgewiesen worden.

SEUCHE

Den Haag erlässt Transportverbot

DEN HAAG/DPA – Die Niederlande haben vor dem Hintergrund der Maul- und Klauenseuche-Fälle in Brandenburg ein landesweites Transportverbot für Kälber verhängt. Für die Ställe gelte ein Besuchsverbot, teilte das Landwirtschaftsministerium am Wochenende mit. Es gibt demnach im Land zwar keine Hinweise auf Infektionen. Seit dem 1. Dezember seien aber 3.600 Kälber aus Brandenburg über Sammelstellen in Deutschland in die Niederlande gelangt, die sich nun in insgesamt 125 über die Niederlande verteilten Mastbetrieben befänden. Man wolle auf Nummer sicher gehen, hieß es. Das Transportverbot solle das Risiko einer Ausbreitung der Seuche minimieren. Transporte zur Schlachtung seien aber weiterhin erlaubt, hieß es.

MENSCHEN



DPA-BILD: OLMO/EUROPA PRESS

Die spanische Kronprinzessin **Leonor** (19) geht auf eine lange Weltreise. Im Rahmen ihrer militärischen Ausbildung stach die ältere der beiden Töchter von König Felipe VI. und Königin Letizia im Hafen von Cádiz im Südwesten des Landes in See. Mit dem Schulschiff „Juan Sebastián El Cano“ wird sie in den kommenden fünf Monaten als Fähnrich zwei Ozeane befahren. An Bord wird Leonor nach Mitteilung des Königshauses keine royale Bevorzugung genießen. Sie wird sich mit zwei Kolleginnen eine kleine Kabine teilen, in einer Koje schlafen und Gemeinschaftstoiletten benutzen. Und sie wird kräftig mit anpacken müssen.



DPA-BILD: UKAS

Busunfall: Zwei Tote, elf Verletzte

Dramatisches Ende einer Reise: Bei einem Busunfall auf der Autobahn 11 im Nordosten Brandenburgs sind zwei Menschen ums Leben gekommen. Elf Reisende wurden verletzt. Die Polizei geht davon aus, dass der Fernbus auf dem Weg nach Polen aufgrund der Witterung von der Fahrbahn abkam und umkippte. Ein Sprecher der Polizeidirektion Ost sagte der dpa, es werde geprüft, inwieweit die winterglatte Fahrbahn, die Geschwindigkeit des Reisebusses und Windböen maßgeblich waren für den Unfall. Ermittlungen wegen fahrlässiger Tötung seien aufgenommen worden.

16 Tote bei Bränden in L.A.

KATASTROPHE Einsatzkräfte kämpfen unermüdlich – Sorge vor neuem Wind

VON ANNA RINGLE, CHRISTIANE JACKE, NAVEENA KOTTOOR UND CHRISTIAN THIELE

LOS ANGELES – Es ist nur ein kleines Durchschnaufen für die Feuerwehr im Kampf gegen das Flammeninferno rund um Los Angeles. Der Wind sollte wieder deutlich auffrischen, was die Flammen weiter anfachen könnte. Doch davon ist erst einmal noch nichts zu spüren. Für die Ein-

Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:
@ www.NWZonline.de

satzkräfte an der US-Westküste wertvolle Zeit, weiter gegen die Feuersbrunst vorzurücken. Der Wetterdienst gibt allerdings keine Entwarnung. Die Zahl der Toten steigt indes weiter. Ein Ende der Brände ist nicht abzusehen.

Mindestens 16 Menschen sind gestorben. Bislang hatte die Gerichtsmedizin von elf Toten Kenntnis – am Samstag



Ein Flugzeug wirft eine rote Feuerlöschflüssigkeit aus Phos-Chek-Löschmittel in den Mandeville Canyon ab, einen der Stadtteile, die vom Palisades-Feuer bedroht sind. BILD: CAHN/DPA

erweiterte die Behörde die Liste um fünf weitere Opfer. Es wird nicht ausgeschlossen, dass die Zahl noch steigt. Für die Einsatzkräfte ist es nicht möglich, in sämtliche Bereiche vorzudringen – zu groß ist die Gefahr. Es wird noch Tage dauern, bis endgültige Gewissheit herrscht. Die fünf neuen bestätigten Todesfälle schreiben die Gerichtsmediziner dem zweitgrößten Brand „Eaton Fire“ nahe Pasadena zu. Insgesamt starben in dem Ge-

biet demnach inzwischen mindestens elf Menschen. Beim noch größeren „Palisades Fire“ im Stadtteil Palisades waren es wie bislang fünf.

Mehr als 12.300 Gebäude sind nach Angaben der Brandschutzbehörde Cal Fire zerstört oder beschädigt. Seit Dienstag gingen demnach fast 163 Quadratkilometer Land in Flammen auf – das ist mehr als anderthalbmal die Fläche der Insel Sylt.

Los Angeles und die Region

sind Brände gewohnt, aber in diesem gewaltigen Ausmaß nicht. „Es war wie die Apokalypse“, zitierte die „Los Angeles Times“ Rob Orlandini, der seinen Baumarkt in den Flammen verlor. Er werde den Laden wieder aufbauen. „Das ist zu 100 Prozent mein Ziel.“

Betroffen sind auch Prominente. Verschiedene Schicksale wurden bereits bekannt. Auch Schauspieler Arnold Schwarzeneggers wohnt nicht weit vom Feuer entfernt. Bei X schrieb der 77-Jährige: „Machen Sie sich keine Sorgen um mich, meine Tiere und schon gar nicht um mein Haus.“ Vielmehr sollten seine Fans an die „heldenhaften Feuerwehrleute“ denken.

Bei der Brandbekämpfung bekommen die USA Hilfe aus dem Ausland. Mexiko schickte Feuerwehrleute nach Kalifornien. Die Helfer aus dem Nachbarland seien per Flugzeug gelandet, teilte Gouverneur Gavin Newsom auf der Plattform X mit. Davor war schon bekannt geworden, dass Kanada Hilfe schickt.

Explosion in einer Gaststätte: Sechs Tote

MOST/DPA – Bei einer Explosion und einem Brand in einem Restaurant in Tschechien nahe der deutschen Grenze sind sechs Menschen ums Leben gekommen. Zudem seien acht Personen schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht worden, teilte die Feuerwehr mit. Nach ersten Aussagen von Zeugen sei ein Gasheizstrahler umgefallen, dessen Propangasflasche sich daraufhin entzündet habe.

Zu dem Brand kam es in der Nacht zum Sonntag auf einer verglasten Außenterrasse. Die Flammen breiteten sich nach Angaben der Einsatzkräfte ungewöhnlich schnell aus. Das Unglück ereignete sich in einem Restaurant im Zentrum der Industriestadt Most (Brüx), die rund 60 Kilometer südlich von Dresden liegt. Mehr als 30 Menschen konnten sich aus dem Gebäude und den benachbarten Häusern in Sicherheit bringen.

Zwei Jugendliche nach Angriff mit Messer gefasst

DANNENBERG/DPA – Nach einem Messerangriff mit einem Verletzten hat die Polizei in Dannenberg zwei Jugendliche gefasst. Die beiden 17- und 18-Jährigen haben laut ersten Erkenntnissen der Ermittler zunächst mit Knüppeln auf zwei Personen eingeschlagen, teilte die Polizei mit. Als weitere Jugendliche und Heranwachsende den Opfern zu Hilfe kamen, sollen die beiden Angreifer jeweils ein Messer gezogen und angegriffen haben. Ein Opfer wurde dabei am Rücken und am Arm mit Stichen verletzt.

Gegen beide Tatverdächtige wird nach Polizeiangaben jetzt wegen versuchten Totschlags ermittelt.



IMAGO-BILD: EVENTPRESS KOCHAN

Die Schlagerchampions am Samstag, der erfolgreiche Silvester-Schlagerboom, mehrere neue „Traumschiff“-Episoden in den letzten Wochen und davor noch das ARD-Adventsfest – in den letzten gut 40 Tagen gab es besonders viel **Florian Silbereisen** (43) im Fernsehen. Nun will sich der TV-Star für ein paar Monate rarmachen. Er sei nach der ARD-Show „Schlagerchampions – Das große Fest der Besten“ „erst mal weg“, sagte der Moderator der „Bild“. „Das ist meine letzte große Eurovisionsshow bis zum Sommer. Nach so viel Silbereisen gönne ich allen eine Silbereisen-TV-Showpause.“ Knapp sechs Monate ist er demnach weg.



DPA-ARCHIVBILD: KAISER

Die Komikerin und Familientherapeutin **Cordula Stratmann** ist genervt von Eltern am Handy. „Wenn ich Eltern in der Straßenbahn oder Zug sehe, die anstatt im Kontakt mit dem Kind am Handy sind, während ihr Kind sie etwas fragt und sie nicht reagieren“, sagte die 61-Jährige in der Sendung „Silvia am Sonntag“ von Hit Radio FFH. „Da verliere ich wirklich die Nerven“, führte Stratmann aus. Kinder zu haben, sei eine der größten Aufgaben, die man übernehmen könne. „Und wenn du die Traute hast und sagst, das mache ich, dann musst du richtig ran. Und ganz ehrlich, es ist doch auch irre lustig.“

Schlepper halten Tanker in Position

NOTFALL Havarist liegt vor Sassnitz – Crew ist ohne Heizung und Strom

VON CHRISTIANE BOSCH

SASSNITZ – Der seit Tagen manövrierunfähige Tanker „Eventin“ ist vorerst an einer gesicherten Position vor dem Stadthafen Sassnitz angekommen. Das 274 Meter lange Schiff soll nun so lange rund fünf Kilometer vor der Küste von zwei Schleppern in Position gehalten werden, bis über das weitere Vorgehen entschieden ist, wie das Havariekommando mitteilte. Dafür steht es bereits mit der Reederei des Tankers in Kontakt.

„Der Reeder hat angegeben, zwei Hochsee-Schlepper beauftragt zu haben, die das Schiff an einen Ort seiner Wahl bringen sollen.“ Wann der Reeder diesen Plan umsetzen werde, sei derzeit noch



Der manövrierunfähige Tanker „Eventin“ liegt zwischen Binz und Sassnitz auf der Reede Sassnitz. DPA-BILD: SAUER

nicht klar. „Die Ankunft der Schlepper hat die Reederei für Montag angekündigt.“ Zu welcher Tageszeit das sein wird, konnte ein Sprecher des Havariekommandos zunächst nicht sagen. Warum es den Blackout an Bord gegeben hat, war dem Havariekommando zufolge zunächst unklar.

Der fast 20 Jahre alte Tanker

mit fast 100.000 Tonnen Öl an Bord war am Freitag in der Ostsee nördlich von Rügen havariert. Weil alle Systeme an Bord ausgefallen waren, trieb das Schiff stundenlang manövrierunfähig in der Ostsee. Rettungsteams gelang es schließlich am Freitagnachmittag, auf hoher See Schleppverbindungen zur „Eventin“

herzustellen. So konnte das Schiff vor die Küste von Sassnitz gezogen werden. Die Wetterbedingungen auf See hatten den Schleppvorgang erheblich verlangsamt, zwischenzeitlich waren die Wellen bis zu vier Meter hoch.

Dem Havariekommando zufolge besteht derzeit keine Gefahr für die Umwelt, das Schiff ist dicht, die Lage wird als stabil bewertet. Auch das Wetter hatte sich weiter beruhigt und der Wind hatte nachgelassen. „Die gewählte Position bietet zudem Schutz vor den nördlichen Winden“, hieß es vom Havariekommando.

An Bord des Tankers sind noch 24 Besatzungsmitglieder. Sie sind seit dem Totalausfall ohne Strom, Heizung und fließendes Wasser.

Bauarbeiten für Bürgerhaus im vollen Gange

ENTWICKLUNG Gemeinde Barßel stellt Projekte für 2025 vor – Westmarkstraße in Barßelermoor soll ausgebaut werden

VON HEINER ELSSEN

BARßEL – Welche großen Projekte kommen in diesem Jahr auf die Gemeinde Barßel zu? Wo wird gebaut und wann geht es los? All diese Fragen beantwortete die Gemeindeverwaltung jetzt in einem Gespräch mit unserer Redaktion. Wir geben einen Überblick über die wichtigsten Projekte.

BÜRGERHAUS

Das größte Hochbauprojekt im Jahr 2025 in Barßel ist in vollem Gange – die Bauarbeiten für das neue Bürgerhaus, das zum Komplex des neuen Rathauses der Gemeinde zählt, laufen auf Hochtouren. Die ersten Wände und Decken sind montiert – man bekommt im Rohbau schon einen gewissen Eindruck von den Räumlichkeiten. Herzstück des Gebäudes ist der Saal, in dem Sitzungen von Gremien, Vereinen und Kulturveranstaltungen stattfinden sollen. Ebenfalls werden dort der zentrale Eingang des Rathauses sowie die Touristen-Information einen Platz bekommen. Auch das Trauzimmer wird dort eingerichtet, mit direktem Zugang zum Rathauspark, der im Zusammenhang mit dem Bau neu hergerichtet wird. Ende des Jahres sollen die Arbeiten fertiggestellt sein.

WESTMARKSTRASSE

Sofern es Zuschüsse gibt, soll in 2025 die Westmarkstraße vom Hafen bis zur Mühlenbrücke ausgebaut werden. Die wichtige Ortsumgehung von Barßel ist in einem desolaten Zustand und muss dringend erneuert werden. „Für den ersten Bauabschnitt der Westmarkstraße sind Ausgaben in Höhe von 2,2 Millionen Euro im Haushalt vorgesehen. Dem steht eine erwartete Förderung von 1,37 Millionen Euro gegenüber“, sagt Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos).

NEUE KITAS

Auch die Betreuungssituation soll sich in der Gemeinde Barßel weiter verbessern:



Die Bauarbeiten im neuen Barßeler Bürgerhaus laufen auf Hochtouren. Im neuen Ratssaal stehen (von links) Bürgermeister Nils Anhuth, Erster Gemeinderat Michael Sope sowie Markus Wiechmann und Franz Westerkamp aus dem Bauamt.

BILD: ELSSEN

Gleich zwei neue Kitas sollen in nächster Zeit entstehen. Noch in diesem Jahr soll der Bau der neuen „Kita für Alle“ in Barßelermoor starten. Wann genau, konnte die Verwaltungsspitze noch nicht sagen. Letzte Gespräche finden in den kommenden Tagen statt. Ebenfalls soll durch die Einrichtung „Ein Weidenkörbchen für Kinder“ eine neue Kindertagesstätte in Harkebrügge in Betrieb gehen.

NEUE MENSEN

Die Grundschule Elisabethfehn-West soll Ganztagschule



So sieht die Baustelle aktuell von der Straßenseite aus. Im vorderen Teil wurde ein provisorischer Parkplatz eingerichtet.

BILD: HEINER ELSSEN

werden, braucht also eine Mensa. Für diesen Neubau sind 250.000 Euro im Haushalt 2025 eingeplant. Ebenfalls muss die Mensa an der Marienschule in Barßel erweitert werden – dafür stehen 300.000 Euro bereit. Weitere Mittel für beide Projekte folgen 2026.

WOHNMOBILSTELLPLATZ

Der Ausweichstellplatz am Reisemobilhafen in Barßel soll in 2025 ebenfalls erweitert werden. Für rund 220.000 Euro sollen dort in Zukunft mehr Wohnmobile stehen

können.

DEFIBRILLATOREN

Für 60.000 Euro will die Gemeinde Barßel in 2025 ein großes Netz an Defibrillatoren aufbauen. Mehr als 20 Vereine,

Gruppen und Institutionen sollen von den kleinen Lebensrettern profitieren. „Zusammen mit den Defis, die wir als Gemeinde bereits in unseren Liegenschaften installiert haben, schaffen wir so ein Netz, um dort, wo Menschen

zusammenkommen, dem plötzlichen Herztod den Kampf anzusagen. Sicherlich keine kleine Summe, aber auf jeden Fall gut investiertes Geld“, sagte der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede im Dezember 2024.

38-jährigen Mann angegriffen

POLIZEI Polizei in Barßel bittet um Hinweise – Zwei Täter

BARßEL/SATERLAND/LR – Ein 38-jähriger Mann ist am Freitagabend in Barßel von zwei unbekannten Personen angegriffen worden. Die Tat ereignete sich nach Angaben der Polizei gegen 22.45 Uhr auf einem Parkplatz an der Langen Straße. Die Täter, die den Barßeler verletzten, kamen aus einer fünfköpfigen Gruppe. Nach dem Angriff flüchteten die Täter. Sie werden wie folgt beschrieben: Ein Angreifer ist männlich, circa 1,70 Meter groß, schwarze Wollmütze, schwarze Jacke und Jeans-Hose. Der zweite Täter ist ebenfalls männlich, 1,90 bis 2 Meter groß, breite Statur, graue Mütze, graue Jacke. Hinweise

erbittet die Polizei in Barßel unter Telefon 04499/922200.

Auf winterglatter Fahrbahn ist am Freitagabend eine 16-jährige Kleinkraftfahrerin aus Barßel verunglückt. Laut Polizei fuhr sie gegen 20.40 Uhr auf der Westmarkstraße in Barßel in Richtung Hauptstraße. An der Kreuzung stürzte sie beim Bremsen und verletzte sich leicht.

Ebenfalls an der Westmarkstraße in Barßel ist am Samstag ein Altkleidercontainer in Flammen aufgegangen. Wie die Polizei mitteilt, löschte die Freiwillige Feuerwehr gegen 17.50 Uhr den Brand. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Ein Verkehrsunfall aufgrund von Trunkenheit hat sich am Samstagabend auf der Hauptstraße von Scharrel in Richtung Ramsloh ereignet, teilt die Polizei mit. Demnach fuhr gegen 23.20 Uhr ein 36-jähriger Autofahrer aus Barßel in einer leichten Rechtskurve gegen eine gemauerte Verkehrsinsel und beschädigte sie. Ein Alcotest ergab einen Wert von 1,37 Promille. Eine Blutprobe wurde entnommen, der Führerschein beschlagnahmt. Da der ukrainische Führerschein Fälschungsmerkmale aufwies, besteht der Verdacht der Urkundenfälschung und des Fahrens ohne erforderliche Fahrerlaubnis.

WINTER-SALE

MEHR SHOPPEN - MEHR SPAREN

5 REDUZIERTER TEILE kaufen und zusätzlich **-20%*** sparen.

3 REDUZIERTER TEILE kaufen und zusätzlich **-10%*** sparen.

GILT AUF DAMEN-, HERRENWÄSCHE, NACHTWÄSCHE UND STRÜMPFE

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Leffers

Deine digitale
LEFFERS CARD
Exklusive Vorteile:
Jetzt registrieren.
www.leffers.de

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe
19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus: Sucht-Selbsthilfegruppe St. Vitus
19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus: Übungsabend, Frauensingekreis
Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet
Neuscharrel
14.30 Uhr, Pfarrheim: Treffen der Seniorengruppe

BILDUNG

Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis 17.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 6 bis 8 Uhr, 10 bis 22 Uhr

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh
19 Uhr, Tennisanlage, Gaststätte: Treffen der Nabu-Ortsgruppe Saterland
19.30 Uhr, Landgasthof Dockemeyer: öffentlicher Preisskat, Skatclub Saterland

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 15.45 bis 18 Uhr Spielenachmittag, 18 bis 21 Uhr öffentliches Schwimmen, 19 bis 21 Uhr Wassergymnastik als Rehasport

BÜCHEREIEN

Sedelsberg
Kath. Bücherei: 15.30 bis 17.30 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: Tel. 04499/937205
18 Uhr, Großraumturnhalle: Gymnastik, Reha-Sportverein

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 15.30 bis 17.30 Uhr Schwimmverein Hellas, 17.30 bis 19 Uhr DLRG, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 22.30 Uhr öffentlich und Aquakur-se

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel
17 Uhr, Gaststätte Hempen-Hagen: Bibelkreis, christliches Hilfs- und Missionswerk
17 Uhr, Rathaus: Schulausschuss-sitzung, ab 18.30 Uhr Jugend-, Kultur-, Sport- und Familienaus-schusssitzung; Gemeinde Bösel

BÄDER

Bösel
15 bis 20.30 Uhr

LEUTE VON HEUTE



Defibrillator in Scharrel jetzt öffentlich zugänglich

„Wir hoffen zwar, dass wir den Defibrillator nicht benötigen, aber im Ernstfall steht er uns jetzt zur Verfügung“, sagt **Georg Pugge** aus Scharrel vom Gemeindevausschuss der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Scharrel. Zusammen mit weiteren Vereinsvertreter aus

Scharrel wurde ein Defibrillator an der Außenwand des Bonifatiushauses in Scharrel angebracht und ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ein Defibrillator ist ein Gerät zur Behandlung von akuten Herzerkrankungen, bei denen das Herz plötzlich viel

zu schnell schlägt. Sobald sich die Herzfrequenz zu stark beschleunigt, gibt ein implantierter Defibrillator einen oder mehrere Stromstöße an das Herz ab, die die Rhythmusstörung beenden können.

Das Gerät lässt sich auch von Laien bedienen. Das jetzt

in der Ortschaft ein „Defi“ öffentlich zugänglich ist, verdankt man auch **Margret Schulte**. Sie hatte zu dieser lebenswichtigen Aktion aufgerufen und fand bei der Aktionsgemeinschaft der Scharreler Vereine offene Ohren.

BILD: HANS PASSMANN



Neuer Dorfplatz

Die politische Gemeinde Hilkenbrook lud zum traditionellen Neujahrsempfang im Heimathaus Hilkenbrook ein. Bürgermeister **Bernhard Düvel** stellte die Projekte der Dorfentwicklung, unter anderem die Gestaltung des neuen Dorfplatzes, vor. Zahlreiche insektenfreundliche Beete, die neue Wegeführung, einen überdachten Pavillon, Sitz- und Liegemöglichkeiten sowie Spiel- und Sportgeräte wurden neu angelegt. Der Gesundheitspfad, der am Dorfplatz, dem Pielsteert über den Hän-

schenpatt zum Sportplatz führt, soll Bewegung in den Ortskern bringen und die Fitness der Hilkenbrooker fördern. Die Planung zur Beschaffung neuer Gewerbe- und Baugrundstücke laufen zudem auf Hochtouren. Für die Zukunft ist eine Verbesserung der Raiffeisenstraße und dem anliegenden Radweg sowie eine Neuanlage eines Fußwegs am Esterweger Weg in Planung. Düvel wies zudem auf die Wichtigkeit der nächsten Bundestagswahl im Februar 2025 hin.

BILD: ANDREA ROBBERS



DJK Bösel: Clubmeister

Die Tischtennisabteilung der DJK Bösel ermittelte jetzt während einer Vereinsmeisterschaft seine besten Spieler. Bei den Jungen bis 15 Jahre siegte **Emil Glende**, gefolgt von **Sebastian Kramer** und **Jona Kenter**. **Arne Runden** und **Fabian Freke** folgten auf den weiteren Plätzen. Es folgten die Jungen bis 19 Jahre und Herren im Zweier-Mannschaftsturnier, wobei die Paarungen zugelost wurden. Mit 18 Teilnehmern wurde eine 5er-Gruppe und eine 4er-Gruppe ermittelt. In der 5er-Gruppe setzten sich **Fynn Arlinghaus** und **Michael Lenzschau** vor **Georg Mühlsteff** und **Christian Kenter** durch; in

der 4er-Gruppe gewannen **Martin Mühlsteff** und **Markus Borgmeister** vor **Benedikt Lenzschau** und **Christoph Koopmann**. Letztlich setzten sich nach dem Halbfinale dann in einem spannenden Finale Mühlsteff und Borgmeister mit 2:0 gegen Lenzschau und Koopmann durch und konnten als Vereinsmeister 2025 den Sieger-Wanderpokal in Empfang nehmen.

Turnierleiter Georg Mühlsteff (rechts) überreichte Pokale, Urkunden und Präsente an Emil Glende, Sebastian Kramer, Jona Kenter, Arne Runden und Fabian Freke (von links).

BILD: MARTIN PILLE



2025 steht Jubiläum an

Der Vorstand des Schützenvereins Hilkenbrook lud zur Generalversammlung im Vereinslokal Dorfkrug in Hilkenbrook ein. Der erste Vorsitzende **Christian Kaiser** berichtete stolz über das vergangene Jahr, so haben Vorstand und zahlreiche Mitglieder den Schießstand nach einem Wesserschaden durch Spenden und ehrenamtliche Arbeitsleistung renoviert. Für 2025 ist ein Jubiläumsschützenfest zum 75-jährigen Bestehen geplant. Die Jugendarbeit soll in diesem Jahr gefördert werden. Bürgermeister **Bernhard Düvel** führte als Wahlleiter durch die anstehenden Wahlen. **Hubert Siemer**, **Reinhard Helmer** und **Reiner Wempe** konnten ein-

stimmig in ihren Ämtern bestätigt werden. Reinhard Helmer wurde für 20 Jahre und **Clemens Einhaus** für 25 Jahre Vorstandsarbeit durch den Präsidenten **Johannes Pohlabein** geehrt. Als weiteren Höhepunkt wurde die Damenschießgruppe zum 10-jährigen Bestehen mit einem Präsent und Ehrennadeln geehrt. Auf dem Bild (von links): **Lukas Plaggenborg**, **Tobias Mechelhoff**, **Christian Kaiser**, **Hubert Haskamp**, **Clemens Einhaus**, **Theo Geben**, **Reinhard Helmer**, **Helmut Möring**, **Hermann Schlagen**, **Tobias Bödecker**, **Johannes Pohlabein**, **Christoph Köttker**, **Markus Blöder** (es fehlt **Hubert Siemer**)

BILD: ANDREA ROBBERS



Neuer Vorsitzender

Die Thüler Landjugend hat bei ihrer Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt: **Henrik Einhaus** ist nun 1. Vorsitzender, **Caroline Blanke** fungiert als 2. Vorsitzende. **Malte Wegmann** übernimmt das Amt des Kassenwarts und **Rebecca Ideler** ist seine Stellvertreterin. **Celina Kühling** übernimmt die Schriftfüh-

rung und **Neele Dittrich** den Öffentlichkeitswart. **Stefan Bünnemeyer** bleibt für die Getränke zuständig. Die drei Beisitzer sind **Alexander Bregen**, **Marco Elberfeld** und **Maximilian Bregen**. Derweil wurden **Niklas Schrandt**, **Sophie Bregen**, **Tobias Büter** und **Jan Meyer** aus dem Vorstand verabschiedet.

BILD: LANDJUGEND THÜLE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Hubertus-Apotheke, Schützenhofstr. 1, Edewecht, Tel. 04405/92670

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

KURZ NOTIERT

DRK-Bereitschaft

FRIESOYTHE – Die DRK-Bereitschaft Friesoythe lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten an der Sedelsberger Straße 3 ein. Neben der Besprechung der Jahresbilanz stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen von Mitgliedern auf der Tagesordnung. Es wird um rege Beteiligung der Mitglieder gebeten.

Kleiderbörse

RAMSLOH – Im Pfarrheim in Ramsloh findet am Samstag, 25. Januar, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr eine Kommunionkleiderbörse statt. Verkauft werden nach Angaben der Veranstalter gut erhaltene Kommunionkleidung, wie Kleider und Anzüge sowie Zubehör, wie Krawatten, Schuhe oder Haarschmuck. Annahme ist von 10 bis 11.30 Uhr, Ausgabe von 16 bis 16.30 Uhr.

Friesoyther Nachrichten
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bio) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulff (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepeanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 4740 € (Postbezug 5140 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 3790 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Bösel im Griff eines Extremwinters

HISTORIE Im Winter 1928/29 herrschen wochenlang Temperaturen von bis zu minus 30 Grad

VON MARTIN PILLE

BÖSEL – An diesem Wochenende liegen die Temperaturen um den Gefrierpunkt und auch den ersten Schnee hat es bereits in diesem Winter gegeben. Deutlich kälter war es jedoch vor gut 95 Jahren. Im Winter 1928/29 herrschte der härteste Winter seit Menschengedenken im Oldenburger Münsterland. Wochenlang verzeichnete man Temperaturen von 28 bis 30 Grad unter null, ein Kälterekord in der Geschichte Europas im 20. Jahrhundert.

Dicke Eisschicht

Das öffentliche Leben war größtenteils lahmgelegt. Der Küstenkanal war mit einer meterdicken Eisschicht bedeckt und auch die Lahe war zu Eis erstarrt. Der längst verstorbene Böseler Heimatfreund Gerd Wendeln aus Westerloh erinnerte sich in seinen Aufzeichnungen sehr genau: „Als in Bösel in dieser Zeit Menschen starben, hatte man die größte Mühe, die Toten zu beerdigen, denn der Boden war über einen Meter tiefgefroren. Bagger standen damals noch nicht zur Verfügung.“ In der Zeit vom Januar bis zum März 1929 starben laut Sterberegister der Ge-



Erinnert sich in seinen Aufzeichnungen an den Jahrhundertwinter 1928/29: Gerd Wendeln. BILD: MARTIN PILLE

meinde Bösel 15 Personen, davon fünf Kinder. Ob darunter auch Opfer der Kältewelle waren, ist jedoch nicht belegt.

Am 10. Februar 1929 registrierte man bei schneidendem Ostwind und wildem Schneetreiben immerhin minus 30 Grad, so der Westerloher in dem Erinnerungsbericht aus seiner Kindheit. Nur die wichtigsten Dinge wurden draußen erledigt, dick ver mummt, Schals um den Kopf gewickelt zum Schutz der Ohren, die Hände tief in den Taschen vergraben. Ein Problem war das Heizmaterial. Heizung wie jetzt gab es in Privathaushalten nicht. In den alten Häusern auf dem Lande wurde, falls vorhanden, außer der Küche noch ein kleines Zimmer geheizt, wo sich die alten Leu-



Kratteichen in Bösel im Frost: Besonders hart war der Winter 1928/29 im Oldenburger Münsterland. BILD: MARTIN PILLE

te und die Kinder aufhielten. Als Heizmaterial dienten Torf und Holz. In den größeren Bauernküchen stand auch noch der Futterkessel fürs Vieh, der gleichzeitig als zusätzlicher Wärmespeicher diente. Im Hauskeller wurden Eimer mit glühenden Kohlen aufgestellt, so dass die Kartoffeln im Keller nicht verfroren. Die Kellerfenster waren draußen mit dickem Mist verschlossen.

Lebensmittel gefroren

Die damals stattfindenden Gottesdienste und Betstunden am Tag vor Aschermittwoch fielen aus, und die Wetterlage blieb unverändert. Die extremen Minustemperaturen hatten schlimme Folgen: Brot und andere Lebensmittel waren zum großen Teil hart gefroren und auch das Viehfutter wie Kohl und Rüben musste mühsam aufgetaut werden.

Wendeln erinnert sich, dass die Feuerwehr an fast allen Tagen ausrücken musste, denn die eingefrorenen Wasserpumpen der Landwirte wurden oft mit Petroleum bei offenem Feuer aufgetaut, das dann außer Kontrolle geriet.

Nachts, so Wendeln in seinen Aufzeichnungen, habe man das Aufplatzen der Rinde von Eichen und Obstbäumen gehört, und viele seien später deshalb verloren gegangen.

Durch die lange Frostzeit sei auch der Wasserstand extrem niedrig gewesen, sodass das Wasser knapp wurde. Die „Naturkundliche Chronik Nordwestdeutschlands“ bestätigt die Angaben Wendelns und gibt die Spitzentemperatur gar mit minus 32 Grad und die Frosttiefe bis 1,70 Meter an. Die Rede ist auch von zahlreichen Frosttoten in der Region. Erst Mitte März 1929 setzte dann Tauwetter ein.

Musikalische Nachwuchstalente zeigen ihr großes Können

JUGEND MUSIZIERT Regionalwettbewerb diesmal in der Stadt Wildeshausen – Viel Publikum ist ausdrücklich erwünscht

VON JANA BUDDÉ

WILDESHAUSEN/CLOPPENBURG/FRIESOYTHE/VECHTA/DELMENHORST – Vier Veranstaltungsorte, 63 Teilnehmende, zahlreiche Jury-Mitglieder: Der Regionalwettbewerb von Jugend musiziert kommt nach Wildeshausen. Die jungen Talente werden am Samstag, 25. Januar, ihr Können in der Kreisstadt öffentlich präsentieren – Publikum ist dabei ausdrücklich erwünscht.

Jury-Auswahl wichtig

„Es wird ein sehr aufwendiger und spannender Tag“, sagt Gerson Stiening, Leiter der Musikschule Landkreis Oldenburg. Diese organisiert den Wettbewerb in Wildeshausen gemeinsam mit dem Regionalausschuss Oldenburger Land Süd. Dazu gehören die Landkreise Oldenburg, Cloppenburg, Vechta sowie die Stadt Delmenhorst.

Ab 10.30 Uhr nehmen die

Juroren den ganzen Tag lang im Saal der Musikschule, im Rathaussaal, im Walthertaus und in der St.-Peter-Schule die Wertungen ab.

Die Instrumente wechseln jährlich, diesmal können die jungen Musikerinnen und Musiker in den Solo-Kategorien Percussion, Mallets, Streicher solo und Gesang (Pop) antreten.

Ensembles

Dazu kommen die Ensembles: Gitarre, Klavier und Blasinstrument und Kammermusik mit Klavier. Um 18.30 Uhr folgt im Musikschulsaal die Bekanntgabe der Ergebnisse.

Wichtig sei die richtige Auswahl der Jury-Mitglieder, betonen die Organisatoren. Denn der Regionalwettbewerb sei vor allem ein pädagogischer, sagt Stiening.

„Die Juroren sollen beraten, mit den Kindern arbeiten“, ergänzt Werner Bornhorst, stellvertretender Vorsitzender des



Freuen sich auf den Regionalwettbewerb in Wildeshausen: Gerson Stiening (Leiter Musikschule Landkreis Oldenburg), Birgit Popien (Geschäftsführerin Dr. Hilde-

gard Schnetkamp Stiftung), Ulrich Niemann (Vorsitzender Regionalausschuss Jugend musiziert) und Werner Bornhorst (stellvertretender Vorsitzender). BILD: JANA BUDDÉ

Regionalausschusses. Daher sollten sie auch Unterrichtserfahrung haben, sagt Ulrich Niemann, Regionalausschuss-Vorsitzender, um einschätzen zu können, welchen Leistungsstand ein Schüler in einem bestimmten Alter erreichen kann.

Dass der Wettbewerb nicht

nur für die Teilnehmenden herausfordernd ist, sondern auch von der Motivation der Musikschullehrer abhängt, hebt Stiening hervor: Denn auch diese müssten ehrgeizig sein und mit ihren Schülerin-nen und Schülern zusätzlich teils am Wochenende und in den Ferien üben.

JUGEND MUSIZIERT

In diesem Jahr findet der Regionalwettbewerb von Jugend musiziert zum 62. Mal statt. Junge Talente können solo oder im Ensemble ihr Können in verschiedenen Kategorien in der Stadt Wildeshausen zeigen – diese wechseln jedes Jahr. Die Juries, eine für jede Kategorie, können bis zu 25 Punkte vergeben.

Der Wettbewerb ist in sieben Altersgruppen aufgeteilt: von Altersgruppe 1, ab

Geburtsjahr 2018, bis Altersgruppe 7, Geburtsjahr 2003 oder älter.

Für den Landeswettbewerb qualifizieren sich erste Preisträger (23 bis 25 Punkte) ab Altersgruppe 2. Wer dort gut abschneidet, wird wiederum für den Bundeswettbewerb nominiert – weil dort aber die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, können gegebenenfalls nicht alle Nominierten eingeladen werden.

Preisträgerkonzert

Unterstützt wird der Wettbewerb durch Sponsoren. „Allen Förderern ist die Bedeutung des Wettbewerbs bewusst. Es ist auch eine Motivation für die jungen Leute, dranzubleiben“, sagt Birgit Popien, Geschäftsführerin der

Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung, stellvertretend für alle.

Sie freue sich auch bereits jetzt auf das Preisträgerkonzert: Dieses beginnt am Sonntag, 16. Februar, um 16 Uhr im Saal der Musikschule in Wildeshausen und ist ebenfalls öffentlich.

UFA-Revue kommt im nächsten Monat nach Friesoythe

KULTUR Veranstaltung am 11. Februar in der alten Wassermühle – Karten ab sofort im Vorverkauf erhältlich

FRIESOYTHE/LR – Auf Einladung des Kulturkreises Bösel-Saterland-Friesoythe gastiert die „Oper an der Leine“ aus Hannover am Dienstag, 11. Februar, um 20 Uhr im Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ in Friesoythe mit ihrer musikalischen Revue „Weil ich so stürmisch und so leidenschaftlich bin“ und entführen ihr Publi-

kum in die Welt der großen Schlager der UFA-Zeit.

Zwanziger Jahre

Eine elegante Operndiva (Laura Schrandry, Sopran), ein Kammersänger, der seine beste Zeit hinter sich gelassen hat (Tilman Birschel, Bariton) und eine attraktive Akkor-



Die „Oper an der Leine“ ist im Februar zu Gast in Friesoythe. BILD: TOM DEUTSCHMANN

deonspielerin (Nastja Schkin-der) blicken verklärt auf die große Zeit der 1920er Jahre in Deutschland zurück. Mit großen Stimmen und viel Pathos gelingt ihnen das nur bedingt, da sich ihr „Faktotum“ (Harald Schandry) immer wieder in die Show einmischt und recht freimütig seine ganz eigene Sicht der heilen UFA-Film-Welt

mitteilt

Die Hauptsache des Abends sollen die Schlager der 1920er und 30er Jahre spielen, die mal mit viel Ironie, mal mit großem Ernst dargeboten werden. Dennoch verfällt die Show nicht in unreflektierte 20er- und 30er-Jahre Nostalgie, sondern blickt hinter die Bilder der Filme, hinter die

Texte der Lieder und hinter die Romantisierungen.

Karten

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schepers und in der Bücherei St. Marien in Friesoythe für 18 Euro. An der Abendkasse kosten sie 20 Euro.

Zwischen Schmerz, Scham und Hoffnung

CHRONISCH KRANK Drei Lipödem-Frauen schildern ihren Leidensweg – Infoveranstaltung am 18. Januar

VON KATJA LÜERS

IM NORDWESTEN – Sie werden oft schon als Mädchen belächelt, gehänselt und gemobbt: Frauen, die an einer schmerzhaften Fettverteilungsstörung erkranken. Experten sprechen von einem Lipödem. In Deutschland gibt es rund 3,8 Millionen Frauen, die betroffen sind. Bis sie überhaupt wissen, dass sie erkrankt sind, vergehen oft Jahre. Drei Frauen aus dem Nordwesten, die sich in unterschiedlichen Lebensphasen befinden, erzählen aus ihrem Leben – teilweise anonym, um sich nicht weiteren Anfeindungen auszusetzen. Ihr Fazit: Insbesondere Mediziner müssten deutlich professioneller mit dem Krankheitsbild Lipödem umgehen.

■ DIE MUTTER (35)

„Ich möchte einfach nur meine kleine Tochter auf den Schoß nehmen“, schildert die 35-jährige Oldenburgerin ihre Situation. Doch das geht nicht – der Druck des sitzenden Kindes auf den mütterlichen Oberschenkel löst qualvolle Schmerzen aus. „Das jemandem zu erklären, der die Krankheit gar nicht kennt, ist fast unmöglich“, resümiert die Mutter resigniert. Als sie 2022 die Diagnose bekam, war es ein Schock und zugleich eine Erleichterung: „Ich habe mir in den vergangenen 15 Jahren so viele Gedanken über meine Oberschenkel gemacht und mich immer wieder gefragt, warum die so unförmig sind. Aber keiner konnte mir eine befriedigende Antwort geben.“ Als junge Frau sei sie dünn gewesen, „nur meine Beine passten nie ins Bild“. Das sei bis heute eine enorme psychische Belastung. Nachts könne sie wegen der Schmerzen oft nicht schlafen und müsse weinen: „Dann würde ich mich am liebsten sofort operieren lassen.“ Im März hat sie nun einen OP-Termin, eine sogenannte Liposuktion, bei der



Eine bunte Truppe: die Frauen aus der Selbsthilfegruppe Lip-Lymphödem (LiLy) Oldenburg.

BILD: MARC MINßEN

Fett abgesaugt wird. Die Kosten trägt sie selbst, denn Krankenkassen bezahlen den Eingriff erst, wenn Lipödem-Betroffene besonders schwer erkrankt sind. Verständlicherweise will die 35-jährige Mutter aber nicht so lange warten: „Ich möchte mit meiner Tochter rennen und spielen – und sie auf den Schoß nehmen.“

■ DIE PHYSIOTHERAPEUTIN (24)

Imke B. ist 24 Jahre jung und arbeitet als Physiotherapeutin. Dunkle Haare, sportlich, schmales Gesicht. „Ich empfinde die Diagnose als große Einschränkung meiner Freiheit“, erzählt sie. Denn eigentlich trägt Imke B. im Sommer gern luftige Kleider, „aber nun muss ich enge Kompressionswäsche tragen – bis an mein Lebensende.“ Eine Vorstellung, die ihr zwar nicht behagt, aber über die Selbsthilfegruppe habe sie gelernt damit umzugehen: „Man muss sich für Kompressionswäsche nicht schämen. Die gibt es inzwischen in tollen Farben und Mustern.“ Dreimal wöchentlich muss sie zudem zur Lymphdrainage; Termine, die nicht unbedingt im Kalen-



„Lipödem ist ein Arschloch“ hieß ein Projekt der Ammerländer Fotografin Melanie Grabowski 2023, mit dem sie auf die quälende Krankheit aufmerksam macht.

BILD: MELANIE GRABOWSKI

der einer jungen Frau stehen. Es gebe immer wieder Phasen, in denen es ihr psychisch nicht gut gehe. Aber insbesondere ihre Arbeit als Physiotherapeutin mit einem Schwer-

punkt auf Lymphdrainage helfe ihr, mit der Krankheit professionell umzugehen. „Und zum Glück ist auch mein Partner Physiotherapeut und unterstützt mich.“

■ DIE DISPONENTIN (53)

„Ja, auch ich hatte als Jugendliche schon kräftige Oberschenkel“, erinnert sich Daniela N. aus Jade (Kreis Wesermarsch). Und dafür wurde das Mädchen nicht nur gehänselt, sondern auch innerhalb der Familie ständig angetrieben, mehr Sport zu treiben. Sätze wie „Du musst weniger essen und Dich mehr bewegen“, hörte die 53-Jährige immer wieder, „aber geholfen haben sie nicht“. Diese gesellschaftliche Ablehnung habe sie im Laufe der Jahre immer wieder erfahren müssen. Dass die Disponentin überhaupt herausgefunden hat, am Lipödem erkrankt zu sein, verdankt sie einem aufmerksamen Sanitätshaus-Mitarbeiter. Dort war sie wegen eines verletzten Knöchels gelandet. Der Angestellte machte die Jaderin darauf aufmerksam, dass sie möglicherweise Lipödem-Patientin sei. „Ich hatte bis dahin noch nie von der Krankheit gehört“, erzählt Daniela N. Das war im Jahr 2018. Sie suchte ärztlichen Rat, doch der fiel wenig wertschätzend aus: „Nehmen Sie erst mal ab, dann können wir die Krampfadern ziehen.“

VERANSTALTUNG

Am Samstag, 18. Januar, gibt es in der Kreuzkirche Oldenburg, Eichenstraße 15, zwischen 10 und 16 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Lip- und Lymphödem.

Die Rechtsanwältin Ruth Leitenmeier informiert über die aktuelle Rechtslage zum Lipödem: Was müssen Krankenkassen bezahlen? Wie steht es um die Fettab-saugung?

Der Mediziner Dr. Jeremias Schmidt aus Berlin berichtet über die vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) initiierte Erprobungsstudie „LIPLEG – Liposuktion bei Lipödem in den Stadien I, II oder III“. Der Düsseldorfer Chirurg Dr. Olaf Deling informiert über den Grad der Behinderung bei Lipödem.

Anmeldungen nimmt die Oldenburger Selbsthilfegruppe Lip-Lymphödem entgegen per Mail anmeldung@lily-selbsthilfegruppe-ol.de oder telefonisch unter 0441/9210009. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Weitere Informationen unter www.selbsthilfegruppe-lily-ol.de.

Eine Arzt-Erfahrung, die sie mit vielen anderen Lipödem-Frauen teilt. Glücklicherweise fand sie aber einen Mediziner, der ihr nicht nur zuhörte, sondern auch zu einer Reha verhalf. Eine völlig neue Welt eröffnete sich der 53-Jährigen. „Mein Körper wurde jeden Tag eng bandagiert. Und dazu viel Bewegung. Das Gewebe hat sich danach leichter angefühlt“, sagt sie. Heute gehe sie unterdessen viel offener mit der chronischen Erkrankung um: „Über die Selbsthilfegruppe in Oldenburg bin ich mutiger und selbstbewusster geworden.“

ICH BIN STOLZ AUF MEINEN FREUND. WEIL ER'S EINFACH BRINGT!

Annika Ni und Nordwest Bote Stefan Gustke

Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlaumachen und bewerben: www.nordwestboten.de

Ein Job,
der's einfach
bringt. | **NORDWEST
BOTEN**



Herbert Niehus aus dem Ammerland war in der Staffel eins, von „Bauer sucht Frau“ dabei.
BILD: PRIVAT



Iris und Uwe Abel auf ihrem Hof und dem Café „Bauer Uwe's Lütje Deel“ im Landkreis Oldenburg 2016.
BILD: NILS COORDES



Der Kandidat Enno Hattermann aus dem Landkreis Aurich bei seiner Teilnahme 2021.
BILD: RTL/STEFAN GREGOROWIUS

Bauer sucht Frau: Liebe, Abschiede und Anfänge

TV-SHOW Kandidaten aus dem Nordwesten sprechen über ihr Leben nach der RTL-Sendung – Ein Staffel-Überblick

VON SVENJA VALERIE HUMME
UND KERSTIN WIEMKEN

IM NORDWESTEN – 40 Hochzeiten, 50 Babys, 20 Jahre „Bauer sucht Frau“-Kandidat Herbert Niehus in die Region – ins Ammerland. Das Paar lernte sich in der Sendung näher kennen und Herbert machte Karin einen Antrag, der zu einer Hochzeit im Staffelfinale führte. Die Ehe währte mehrere Jahre über die Sendung hinaus, doch 2011 ließen sich die beiden scheiden. Nachdem sich die Wege von Karin und Herbert Niehus getrennt hatten, fand der ehemalige Kandidat noch mal sein Glück in der Liebe, als er Ingeborg begegnete und bis zu ihrem Tod 13 Jahre mit ihr zusammen verbrachte.

Der Mutige (Staffel 1)

Gleich die erste Hochzeit holte der damals 50-jährige „Bauer sucht Frau“-Kandidat Herbert Niehus in die Region – ins Ammerland. Das Paar lernte sich in der Sendung näher kennen und Herbert machte Karin einen Antrag, der zu einer Hochzeit im Staffelfinale führte. Die Ehe währte mehrere Jahre über die Sendung hinaus, doch 2011 ließen sich die beiden scheiden. Nachdem sich die Wege von Karin und Herbert Niehus getrennt hatten, fand der ehemalige Kandidat noch mal sein Glück in der Liebe, als er Ingeborg begegnete und bis zu ihrem Tod 13 Jahre mit ihr zusammen verbrachte.

In einem mutigen Schritt verkaufte der Rinder- und Schweinelandwirt seinen Hof und arbeitet seitdem als Kraftfahrer in der Nähe von Loy. „In der Landwirtschaft ist man immer gebunden. Ich habe jetzt mehr Freiheiten“, sagt Niehus. Einen Wunsch für die Zukunft hat der 70-Jährige: „Wenn ich noch mal eine Partnerin finden sollte, würde ich gerne mehr verreisen.“

Der Unterhaltsame (Staffel 7)

Für die Fans von Schweinebauer Uwe Abel gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Uwe und Iris, die er durch die TV-Sendung „Bauer sucht Frau“ kennenlernte, sind noch immer



Der „Bauer sucht Frau“-Kandidat aus Staffel 15, Thomas Willms aus Aurich, hatte vermutlich das markanteste Aussehen aller Teilnehmer.
BILD: RTL / GUIDO ENGELS

ein glückliches Paar. Im vergangenen Jahr feierten sie ihren elften Hochzeitstag. Sie führen zusammen ein Café namens „Bauer Uwes Lütje Deel“ auf ihrem Bauernhof in Dötlingen-Grad (Landkreis Oldenburg) und bieten auch einen Miet-Wohnmobilplatz auf ihrem Hof an. Und auch heute steht der 58-Jährige noch gerne im Rampenlicht. Er erweiterte seine TV-Präsenz mit Auftritten in Sendungen wie „Das Sommerhaus der Stars“ und „Promi Big Brother“.

Der Gesellige (Staffel 14)

Interessantes hat auch der 54-jährige Claus Brokering aus Eydelstedt (Landkreis Diepholz) zu berichten. Er trifft sich einmal im Monat mit den anderen ehemaligen „Bauer sucht Frau“-Kandidaten aus Niedersachsen zum gemeinsamen Essen oder Aktivitäten. Er ist bestens bekannt mit Bauer Uwe und vielen weiteren. Zwar fand er in der Sendung nicht die große Liebe, doch seit über fünf Jahren ist Claus glücklich vergeben. In

diesem Jahr wird er seine Partnerin Tanja heiraten.

Der Auffällige (Staffel 15)

Punk-Frisur und zahlreiche Tattoos: Der 53-jährige Thomas Willms aus Aurich wird an seinem markanten Aussehen häufig erkannt. „Ich freue mich, wenn ich freundlich angesprochen werde, und ich habe durch die Teilnahme bei Bauer sucht Frau viele neue Leute kennengelernt“, sagt der Viehhändler. Beim Dreh der

Sendung traf Willms auf Bianca und die beiden waren zum Ende der Staffel ein Paar, doch die Beziehung hielt nicht. Aktuell ist der Auricher nicht liiert und auch nicht aktiv auf der Suche. „Wenn man danach sucht, klappt es sowieso nicht“, sagt Willms gelassen. Dennoch hofft er, irgendwann noch die große Liebe zu finden.

Der Private (Staffel 17)

Der 28-jährige Milchbauer Enno Hattermann aus Norden

(Landkreis Aurich) hat sich nach seiner Teilnahme aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. „Ich wollte einfach schnell in mein altes Leben zurück“, erläutert er seine Entscheidung. Dennoch bereut er seine Teilnahme nicht: „Wer kann schon von sich behaupten, dass er wochenlang im Fernsehen zu sehen war?“ Trotz seines Rückzugs wird er weiterhin erkannt: „Erst kürzlich wurde ich in einer Disco angesprochen“, berichtet er. Die große Liebe fand er zwar nicht in der Sendung, aber kurz danach außerhalb des Medienrummels. Doch auch diese Beziehung zerbrach. Für die Zukunft hat Enno klare Ziele: Er hofft auf eine neue Beziehung und plant, den gut laufenden Hof seiner Eltern in ein bis zwei Jahren zu übernehmen.

Die Neuen (Staffel 20)

Er ist momentan der Star unter den Landwirten in der Region: der 30-jährige Andre Mochner aus Bockhorn-Grabstede (Landkreis Friesland). Er führt gemeinsam mit seiner Schwester einen idyllischen Pferdehof. Zwar hat er in der TV-Show nicht die große Liebe gefunden, doch die Hoffnung hat er nicht aufgegeben. Während der Hofwoche besuchte ihn Sophie, und obwohl aus den beiden kein Paar wurde, haben sie sich freundschaftlich getrennt. Und vielleicht werden sie doch noch ein Paar.

Auf dem Hof des 50-jährigen Milchbauern Heino aus Wilhelmshaven haben zahlreiche Tiere ein liebevolles Zuhause gefunden. Doch die Zweisamkeit, die er sich mit einem Partner an seiner Seite gewünscht hatte, hat er bislang nicht gefunden. Das Kennenlernen zwischen Heino und seinem Hofmann Markus endete kurz nach Drehschluss.



Der Kandidat Andre Mochner aus dem Landkreis Friesland bei seiner Teilnahme 2024.
BILD: RTL/STEFAN GREGOROWIUS



Der Kandidat Heino aus Wilhelmshaven bei seiner Teilnahme im Jahr 2024.
BILD: RTL/STEFAN GREGOROWIUS



Der Kandidat Claus Brokering aus dem Landkreis Diepholz bei seiner Teilnahme im Jahr 2018.
BILD: RTL/STEFAN GREGOROWIUS

RADARMESSUNG

Die Polizei und die Kommunen geben für den 13. bis 17. Januar Radar-Messstellen im Oldenburger Land bekannt. Sie weisen darauf hin, dass es sich nur um einen Teil der Überwachungspunkte handelt.

MONTAG

Landkreis Oldenburg: Hude, Langenberger Straße;
Stadt Delmenhorst: Feldstraße;
Stadt Oldenburg: Pophankeweg, Beverbäkstraße.

DIENSTAG

Landkreis Ammerland: Westerstede, Halsbeker Straße;
Landkreis Oldenburg: Brettorf, Uhlhornstraße (Früh);
Stadt Delmenhorst: Moorkampstraße;
Stadt Oldenburg: Alexandersfeld, Am Strehl.

MITTWOCH

Landkreis Oldenburg: Schlutter, Schlutterbrink;
Stadt Delmenhorst: Klosterdamm;
Stadt Oldenburg: An den Voßbergen, Grashornweg.

DONNERSTAG

Landkreis Ammerland: Apen, Ocholter Straße;
Landkreis Oldenburg: Aschenstedt, Wildeshauser Straße;
Stadt Delmenhorst: Nutzhorn Straße;
Stadt Oldenburg: Hauptstraße.

FREITAG

Landkreis Oldenburg: Tungeln, Oldenburger Straße;
Stadt Delmenhorst: Wittekindstraße;
Stadt Oldenburg: Helmsweg.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröbblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Liers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin Buttke, Freya Dalton, Alf Hittschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebberts (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Dreharbeiten in Norden starten bald

OSTFRIESENKRIMI Komparsen gesucht – Filmteam steht vor teils kniffligen Aufgaben vor Drehstart

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

OSTFRIESLAND – Die Dreharbeiten für die nächsten Ostfriesenkrimi-Verfilmungen stehen unmittelbar bevor: Ab dem 12. Februar heißt es wieder: Klappe, die Erste. Gedreht werden in diesem Jahr „Ostfriesensturm“ und der zweite Teil der Sommerfeldt-Reihe mit dem Titel „Ostfriesen-Todesspiel“. Wie der Geschäftsführer der Filmproduktionsfirma Schiwago, Martin Lehwald, im Gespräch mitteilte, seien die Vorbereitungen auf einem „guten Stand“.

Die ersten Mitglieder der Film-Crew sind schon in Norden und umzu tätig, suchen Locations und bereiten die Drehs vor. Nach und nach trü-

„Das wird spannend, die Corona-Krise ins Bewusstsein zurückzuholen.“

Martin Lehwald
Produktionsfirma Schiwago

den in den nächsten Wochen die übrigen Mitglieder ein, bis demnächst auch die Schauspieler eintreffen. Details dazu konnte Lehwald allerdings noch nicht verraten, denn bislang sind die Schauspielverträge noch nicht unterschrieben. Das sei aber nur noch eine Frage der Zeit, die Gespräche seien abgeschlossen.

Corona-Krise im Fokus

Eine kleine Herausforderung birgt derzeit bloß noch das Drehbuch für den zweiten Sommerfeldt-Teil. Die Autoren stehen vor der schwierigen Aufgabe, die in einer Trilogie erschienene Buchreihe in zwei Filmen zu erzählen.

Zudem muss aus den Ro-



BILD: MICHAEL IHLE

Die Dreharbeiten für den neuen Ostfriesenkrimi starten schon bald wieder.

manen über den mordenden Hausarzt ein Ermittler-Krimi werden. Keine leichte Aufgabe, und noch bestehe Abstimmungsbedarf, doch Lehwald ist sicher, dass bis zum Drehbeginn alles noch zu schaffen ist.

Start im Februar

Diesmal spielt der frühe Drehstart dem Filmteam nicht nur in Bezug auf die Verfügbarkeit von Ferienwohnungen und die dunkle Atmosphäre in die Karten, sondern auch bei

„Ostfriesensturm“ wegen der relativ menschenleeren Region. Denn in dem Film geht es unter anderem um die Corona-Krise, die zum Zeitpunkt der Handlung noch tagesaktuell ist: „Das wird eine spannende Aufgabe sein, die Corona-Krise wieder ins Bewusstsein der Menschen zurückzuholen und den Film zu dem Zeitpunkt spielen zu lassen. Es ist aber kein politischer Film oder eine Abrechnung mit der Zeit, wir werden es aber thematisieren, denn darum gehts auch im Buch“, so Lehwald.

Komparsen gesucht

Bis kurz vor Ostern wird in diesem Jahr das Filmteam vor Ort sein – und braucht auch dieses Jahr wieder tatkräftige Unterstützung. Gesucht werden unter anderem Komparsen für rund 300 Komparsenauftritte.

Teilweise sind es aber auch doppelte oder mehrfach-Auftritte, sodass unter dem Strich insgesamt nicht 300 Komparsen notwendig sind. Wer Lust hat, am Film mitzuwirken, kann ein aktuelles Foto von

sich mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail an komparsen@schiwagofilm.de senden.

Festanstellungen

Darüber hinaus sucht das Filmteam noch einen Set-Runner, also einen Produktionsassistenten für den gesamten Zeitraum, und eine Assistenz für die Set-Requisite vom 10. Februar bis zum 14. April. Bewerbungen sind ebenfalls per E-Mail an kgerz@schiwagofilm.de zu richten.

Gefährliche Ideologie hinter ökologischer Fassade

PODCAST Neue Folge „Gefangen im Glauben“ zur Anastasia-Bewegung ab sofort online zu hören

VON BIANCA VON HUSEN

OLDENBURG – In der neuen Folge von „Gefangen im Glauben“ gewährt Podcast-Redakteurin Bianca von Husen Einblicke in die Anastasia-Bewegung. Die Gruppierung hat ihren Ursprung in Russland und gewinnt auch hierzulande immer mehr Anhänger. Sie basiert auf den zehn Büchern des russischen Autors Wladimir Megre und vermittelt spirituelle Einsichten und Weisheiten, die angeblich von einer sibirischen Schamanin namens Anastasia stammen. Anhänger errichten sogenannte Familienlandsitze nach diesem Vorbild und ziehen sich häufig von der Gesellschaft zurück. Sogar in der kleinen Gemeinde Fassberg in Niedersachsen gibt es einen solchen Familienland-sitz.

Zahlreiche Kritikpunkte

Trotz des vermeintlich positiven Ansatzes der Bewe-



BILD: IMAGO (SYMBOLBILD)

„Raus aus dem System“ – das Aussteiger-Leben spricht viele Menschen an. Die Anastasia-Bewegung nutzt das aus und verkauft sich ökologisch und naturnah, bedient sich aber einer gefährlichen Ideologie.

gung gibt es zahlreiche Kritikpunkte. Die Geschichten von Wladimir Megre sind nicht wissenschaftlich belegt und es gibt Vorwürfe, dass sie antisemitische und rassistische

Elemente enthalten. Zudem bestehen Verbindungen zu rechtsextremen, rechts esoterischen und verschwörungstheoretischen Kreisen.

In der aktuellen Episode

teilt Matthias Pöhlmann, Experte für Weltanschauungen, seine kritische Einschätzung der Anastasia-Bewegung. Seit Jahren beobachtet er die Entwicklungen und zeigt auf, in-

wiefern diese Bewegung potenziell eine Gefahr für die Gesellschaft darstellen könnten.

Fünf Episoden

Der Podcast „Gefangen im Glauben“ wirft in fünf Episoden einen tiefen Blick hinter die Kulissen verschiedener alternativer Glaubensgemeinschaften im Nordwesten. Die Episode über die Anastasia-Bewegung ist auf Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts und allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar oder direkt unter [@ www.nwzonline.de/podcasts](https://www.nwzonline.de/podcasts)



Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.

THEMA DARMBESCHWERDEN

Reizdarm – ein Leiden mit vielen Gesichtern

Warum ein einzigartiger Bakterienstamm nun Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt

Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung? Treten diese Beschwerden regelmäßig auf, so könnte ein Reizdarmsyndrom dahinterstecken. Allein in Deutschland leiden rund 11 Millionen Menschen daran.¹ Doch was viele nicht wissen: Wie sich ein solcher „gereizter Darm“ äußert, ist dabei höchst unterschiedlich. Reizdarm ist also nicht gleich Reizdarm! Erfahren Sie hier, welche verschiedenen Reizdarm-Typen es gibt, und warum ein spezieller Bakterienstamm die Lösung sein könnte.

Über viele Jahrhunderte war die Ursache des Reizdarmsyndroms ein Rätsel. Erst die neuen technologischen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts, wie der Einsatz von konfokaler Laserendomikroskopie (CLE), brachten den Durchbruch.

Heute nehmen Wissenschaftler an, dass eine der häufigsten Ursachen von wiederkehrenden Darmbeschwerden eine geschädigte Darmbarriere ist – bereits durch kleinste Schädigungen (sogenannte Mikroläsionen) können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen, den Darm reizen und Entzündungen hervorrufen. Die unangenehmen Folgen: immer wieder Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung.² Diese können einzeln oder in Kombination auftreten und auch in Intensität und Dauer variieren. Für Betroffene stellt dies eine erhebliche Belastung im Alltag dar, die sich sehr negativ auf die Lebensqualität auswirken kann.

Verschiedene Reizdarm-Typen
Trotz seiner Verbreitung und der erheblichen Auswirkungen



auf die Lebensqualität bleibt das Reizdarmsyndrom jedoch oft missverstanden und unterdiagnostiziert. Eine Einschätzung des Barmer Arztreports zeigt: Es dauert durchschnittlich bis zu 8 Jahre, bis bei Betroffenen die Diagnose „Reizdarm“ gestellt wird.³

Eine wichtige Facette bei der Betrachtung des Reizdarmsyndroms ist die Unterscheidung der verschiedenen Reizdarm-Typen, die jeweils durch spezifische Symptome und Muster gekennzeichnet sind.

Der Diarrhö-dominante Reizdarm

„Durchfall-Typ“ (RDS-D)

„Ich leide seit circa 4 Jahren immer wieder unter Durchfall. Restaurantbesuche oder größere Ausflüge waren eigentlich nicht mehr möglich, zumindest nicht in Verbindung mit Mahlzeiten.“

Franz D.

Beim Reizdarmsyndrom des Typs RDS-D leiden Betroffene

unter häufigem flüssigem Stuhlgang, der oft von Bauchschmerzen, Krämpfen und einem Gefühl der Dringlichkeit begleitet wird. Menschen mit Reizdarm-D können auch vermehrte Gasbildung und Blähungen erfahren.

Der Obstipations-dominante Reizdarm

„Verstopfungs-Typ“ (RDS-O)

„Leide unter Reizdarm. Mein trauriger Rekord liegt bei 14 Tagen ohne Stuhlgang! Eines Nachts habe ich dann solche Krämpfe bekommen, dass ich am liebsten ins Parkett gebissen hätte.“ Elisabeth K.

Im Gegensatz zum Durchfall-Typ ist der Reizdarmtyp RDS-O durch überwiegende Verstopfung bzw. seltenem Stuhlgang (maximal dreimal pro Woche) gekennzeichnet. Zusätzlich zur Verstopfung können sie auch an Bauchschmerzen, Blähungen und Unwohlsein leiden.

Der gemischte Reizdarm

„Misch-Typ“ (RDS-M) und „Alternierender Typ“ (RDS-A)

„Ich litt an Durchfall, Blähungen, Verstopfung. Nichts hat geholfen. Wenn ich das Haus verlassen musste, habe ich weder gegessen noch getrunken, damit mein Darm gar nicht erst in Bewegung kommt.“ Walther F.

Die Reizdarmtypen RDS-M und RDS-A beschreiben Betroffene, die sowohl an Durchfall als auch an Verstopfung leiden. Diese Form von Reizdarm kann besonders belastend sein, da die Symptome unvorhersehbar sind und Betroffene oft Schwierigkeiten haben, eine Vorhersage zu treffen, wie ihr Darm reagieren wird. Bei einem Reizdarm des Typs RDS-M ist das Auftreten dieser beiden Symptome mitunter auch innerhalb eines Tages möglich, während Betroffene des Typs RDS-A längere Durchfall- oder Verstopfungsphasen durchlaufen.

Reizdarm ohne Subtyp

„Fast drei Jahre habe ich mich mit undefinierbaren Bauchschmerzen geplagt. Kein Arzt wusste einen Rat.“ Astrid M.

Manchmal passen die Symptome eines Reizdarms nicht eindeutig in eine der oben genannten Kategorien – und Reizdarm-Betroffene lassen sich dementsprechend nicht in die Reizdarm-Typen RDS-D, RDS-O, RDS-M oder RDS-A einordnen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Symptome für Betroffene weniger belastend sind. Einige Mediziner sprechen in diesem Fall auch vom „Schmerztyp“ und „Blähungstyp“.

Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Viele Menschen, die immer wieder an Darmbeschwerden leiden, entscheiden sich für die Einnahme von Präparaten, die kurzfristig Linderung verschaffen, z. B. gegen Durchfall. Das Problem dabei: Präparate, die auf einzelne Symptome abzielen, greifen oftmals zu kurz!

Ein Münchner Forscherteam wollte daher einen Weg finden, Reizdarm-Betroffenen zu helfen – und bestenfalls ein Präparat entwickeln, das bei allen Reizdarmsymptomen und -typen anschlägt.



Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen können die Lebensqualität Betroffener stark einschränken.

Gemeinsam mit einem italienischen Wissenschaftler begaben sie sich daher vor mehr als 10 Jahren auf die Suche nach einer Lösung. Die Idee war, die Erkenntnisse zu der eingangs erwähnten geschädigten Darmbarriere zu nutzen und direkt dort anzusetzen.

Ein Meilenstein in der Reizdarm-Forschung

Im Laufe der Zeit stießen sie bei Untersuchungen auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm namens B. bifidum MIMBb75. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm

besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Die Idee der Forscher: Könnte sich unter diesem „Pflaster“ die Darmbarriere regenerieren – und in der Folge auch die Darmbeschwerden abklingen?

Um ihre Theorie auf die Probe zu stellen, führten die Forscher zwei Goldstandard-Studien (Studien nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard) durch, in denen sie die Wirksamkeit des Bakterienstamms B. bifidum MIMBb75 sowohl in lebender als auch in hitzeinaktivierter Form testeten. Die Ergebnisse waren bemerkenswert: In beiden Studien konnte die Wirksamkeit bei Reizdarmbeschwerden eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.^{4,5}

Angespornt durch diese Ergebnisse entwickelten die Forscher das Produkt Kijimea Reizdarm PRO, das den Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 in hitzeinaktivierter Form enthält. Der Erfolg steht für sich: Die Firma hinter Kijimea vermeldete zuletzt 10 Millionen verkaufte Packungen des Reizdarm-Präparates.

Kijimea Reizdarm PRO ist deutschlandweit in Apotheken, auf Amazon und direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.



^{1,2}Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe. 2019. • ²Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. J Clin Gastroenterol. 2007;41 Suppl 1:S7-S19. doi:10.1097/MCG.0b013e31802f1331. • ⁴Guglielmetti S, Mora D, Gschwendner M, Popp K. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. Alimentary pharmacology & therapeutics. 2011;33(10):1123-1132. doi: org/10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. • ⁵Andersen V, Gschossmann J, Layer P. Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020;5(7):658-666. doi:10.1016/S2468-1253(20)30056-X. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Thema: Rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen

Sitzen macht krank

So behandeln Sie Verspannungen und Schmerzen

Wir verbringen immer mehr Zeit im Sitzen. Ergonomisch korrekte Haltung – oft Fehlange! Die Über- und Fehlbelastung der Muskulatur führt dann schnell zu Verspannungen und Schmerzen. Die gute Nachricht: Das natürliche Rubaxx Schmerzgel hilft (Apotheke, rezeptfrei)!

Stundenlanges Sitzen mit gebücktem Rücken und hängenden Schultern führt schnell zu Ver-

spannungen und einhergehenden Schmerzen. Hinzu kommt meist Bewegungsmangel: Häufig fehlt die so wichtige und ausgleichende Bewegung im Alltag. Verspannungen und Schmerzen nehmen zu!

Wirksam mit der Kraft der Natur

Um gegen die Schmerzen wirksam und schonend vorzugehen, haben Experten der Apotheken-Marke Rubaxx ein

wirksames Schmerzgel entwickelt. Rhus toxicodendron, der pflanzliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel, wirkt schmerzlin- dernd. Und das nicht nur bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dank der guten Verträglichkeit hilft das Rubaxx Schmerzgel sanft, aber wirkungsvoll. Einfach ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen auftragen.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



Gemeinde Saterland
Der Bürgermeister

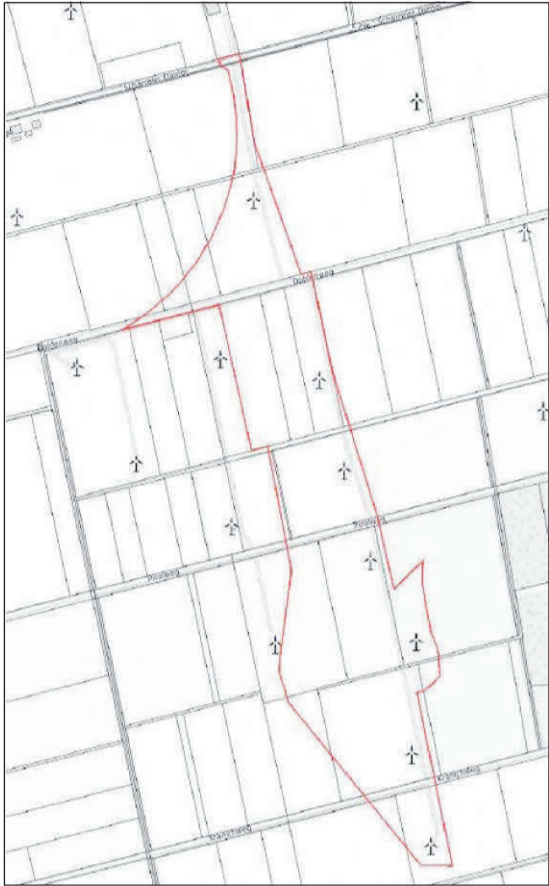
07.01.2025

Gemeinde Saterland
Der Bürgermeister

07.01.2025

Bekanntmachung
Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2
in Scharrel „Erweiterung Windpark Neuwall“,
inklusive der örtlichen Bauvorschriften

Der Rat der Gemeinde Saterland hat in seiner Sitzung am 16.12.2024 auf Grund des § 10 BauGB die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 in Scharrel „Erweiterung Windpark Neuwall“, inklusive der örtlichen Bauvorschriften, als Satzung sowie die Begründung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgegeben.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus der nachfolgenden Planzeichnung ersichtlich:



Mit der ortsüblichen Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2, inklusive der örtlichen Bauvorschriften, rechtsverbindlich. Auf die Bereitstellung der Bekanntmachung im elektronischen Amtsblatt unter der Internetadresse <https://www.saterland.de/Verwaltung-Politik/Aktuelles-/Elektronisches-Amtsblatt/> wird hingewiesen.
Der Bebauungsplan nebst Begründung kann gemäß § 10 BauGB im Rathaus der Gemeinde Saterland, Ramsloh, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer O. 15, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Für die Einsichtnahme in die Unterlagen wird eine Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) empfohlen. Ansprechpartnerin Fachbereich 3 – Ortsplanung: Kristin Büter, Tel.: 04498/940-161; E-Mail: k.bueter@saterland.de. Unter der genannten Telefonnummer sowie per E-Mail können außerdem Fragen zu den Planungen gestellt werden, die möglichst zeitnah beantwortet werden.
Die Planungsunterlagen können außerdem im Internet auf der Homepage der Gemeinde Saterland unter dem Link: <http://www.saterland.de/wirtschaft-wohnen/bauleitplanung/> eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie die nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
Otto

Bekanntmachung
Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1
in Scharrel „Windenergieanlagenpark Scharrel-Neuwall“,
inklusive der örtlichen Bauvorschriften

Der Rat der Gemeinde Saterland hat in seiner Sitzung am 16.12.2024 auf Grund des § 10 BauGB die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 in Scharrel „Windenergieanlagenpark Scharrel-Neuwall“, inklusive der örtlichen Bauvorschriften, als Satzung sowie die Begründung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgegeben.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus der nachfolgenden Planzeichnung ersichtlich:



Mit der ortsüblichen Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1, inklusive der örtlichen Bauvorschriften, rechtsverbindlich. Auf die Bereitstellung der Bekanntmachung im elektronischen Amtsblatt unter der Internetadresse <https://www.saterland.de/Verwaltung-Politik/Aktuelles-/Elektronisches-Amtsblatt/> wird hingewiesen.
Der Bebauungsplan nebst Begründung kann gemäß § 10 BauGB im Rathaus der Gemeinde Saterland, Ramsloh, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer O. 15, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Für die Einsichtnahme in die Unterlagen wird eine Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) empfohlen. Ansprechpartnerin Fachbereich 3 – Ortsplanung: Kristin Büter, Tel.: 04498/940-161; E-Mail: k.bueter@saterland.de. Unter der genannten Telefonnummer sowie per E-Mail können außerdem Fragen zu den Planungen gestellt werden, die möglichst zeitnah beantwortet werden.
Die Planungsunterlagen können außerdem im Internet auf der Homepage der Gemeinde Saterland unter dem Link: <http://www.saterland.de/wirtschaft-wohnen/bauleitplanung/> eingesehen werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie die nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
Otto

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
39 – Amt für Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung

B e k a n n t m a c h u n g
Es wurde folgende tierseuchenrechtliche
Allgemeinverfügung des Landkreises Cloppenburg erlassen:
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (3/2025 CLP)
zur Aufhebung angeordneter Maßnahmen für die Überwachungszone sowie zur Aufhebung eines Wiedereinstellungsverbotsgebiets zum Schutz gegen die aviäre Influenza
Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereit gestellt.
Cloppenburg, 10.01.2025
Im Auftrage
Meyer

Großer Obstverkauf!

Äpfel aus dem alten Land! Frisch gepflückt – knackig – saftig abgepackt in 5 und 10 kg

Boskoop, Cox Orange, Hol. Cox, Elstar, Gala, Braeburn, Jonagored 5 kg 12,50 €, 10 kg 24 €
Wellant, Rubinette, Kanzi, Rubens 5 kg 13,50 €, 10 kg 26 €

Deutsche Birnen Xenia 5 kg 14,50 €

Maroc Clementinen kerlos, vollsaftig, zuckersüß 1/2 Kiste, 1 Kiste

Kartoffeln festkochend und vorwiegend festkochend 5 kg 5,50 €

Außerdem dicke Kiwi, Weintrauben, Saftorangen, Apfelsaft, Apfelsaft mit Ingwer

Verkauf morgen, Dienstag, 14. Januar 2025

08:00 Bevern
08:15 Essen, Parkplatz Hallenbad
08:30 Bunnen, Kirche
08:45 Lönigen, Schützenplatz
09:10 Lastrup, Marktplatz
09:30 Hemmelte, Grundschule
09:45 Elsten, Kirche
10:10 Sevelten, Kirche
10:15 Cloppenburg, Sternbusch Vogelpark
10:30 Cappeln, Parkplatz Rathaus
10:45 Emstekerfeld, Kirche
11:00 Cloppenburg, Münsterlandhalle
11:40 Molbergen, Schützenplatz
12:00 Varrelbusch, Kirche
12:20 Garrel, Am Friedhof
12:40 Bösel, Saalbetrieb Hempenhagen
13:00 Friesoythe, Parkplatz Forum
13:20 Kampe, Grundschule
13:40 Altenoythe, Dreifaltigkeitskirche
14:00 Harkebrügge, Kirche
14:15 Barbel, Sport- & Turnverein Feldstr.
14:40 Elisabeththf.-Dreibr., Moor-u. Fehn.
15:00 Strücklingen, Kirche
15:15 Ramsloh, Parkplatz LZ0
15:30 Scharrel, Kirche
15:45 Sedelsberg, Bahnhof
16:15 Gehlenberg, Kirche
16:00 Neuscharrel, Kirche
16:30 Neuvrees, Dorfgemeinschaftshaus
16:45 Markhausen, Parkplatz Raiffeisen
17:00 Pehheim, Kirche
17:15 Vrees, Kirche
17:30 Lindern, Parkplatz Hallenbad

Obst Kruse
Verkauf alle 14 Tage
Oliver, Tel. 01734175878

Großer Lagerverkauf jeden Freitag von 15 – 17 Uhr Äpfel, Clementinen, Apfelsinen und Gemüse, gerne auch auf Vorbestellung, Am Rüsenbrink, Menslage
Alle Termine unter www.obstkruse.de!

WWW.OBSTKRUSE.DE

Stadt-Fleischerei

Bartsch

Gehacktes, gemischt

Frikadellenmasse bratfertig 1 kg **6,99**

Schälrippchen 1 kg **1,99**

Spare Ribs frisch oder geräuchert 1 kg **4,99**

Gyros-Pfanne fix und fertig 1 kg **6,99**

Tzatziki hausgemacht 1 kg **6,90**

Aufläufe, hausgemacht

verschiedene Sorten ca. 800 g **5,90**

Schinkenwürstchen

gebrüht (Frankfurter) 90 g/Stk. **0,99**

Oldenburger Mett

verschiedene Sorten 100 g **1,49**

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen

Bezirksverband Oldenburg (BVO)

Div. Jahresrechnungen 2017-2021

Eröffnungsbilanz zum 20.05.20 der Martha-u.-Helga-Winterboer-Stiftung

Die Verbandsversammlung des BVO hat i. d. Sitzung am 05.12.24 gem.

§ 129 NkomVG div. Jahresrechnungen, Prüfberichte sowie Stellungnahmen

der vom BVO verwalteten Stiftungen beschlossen. Der Verbandsgeschäfts-

führung wurde, auch als Geschäftsführung der Stiftungen, Entlastung erteilt.

Die öffentl. Bekanntmachung wird am 13.01.25 auf der Internetseite des BVO

unter www.bvo.de bereitgestellt.

Oldenburg, den 13.01.2025

Dr. Jutta Freymuth

Die Verbandsgeschäftsführerin

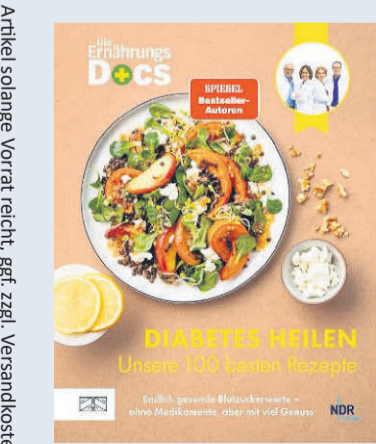
BVO

Bars und Kontakte

Schöne Massage u.m. 0174-845-9070

Zeitungsleser wissen mehr!

Gesundheit im Fokus: Diabetes besiegen und besser schlafen mit unseren Expertenbüchern!



Die Ernährungs-Docs

Wir essen zu viel Süßes und zu viel ungesunde Fertiggerichte. Die Devise der Ernährungs-Docs lautet daher: ran an den Herd statt in die Apotheke. Gesundes Essen ist nachweislich einer der wichtigsten Eckpfeiler in der Diabetes-Therapie. Mit 100 alltagstauglichen Rezepten.

27,90 € 19,3 x 24,5 cm



Stiftung Warentest

Jeder kann lernen, wieder richtig zu schlafen. Guter Schlaf ist unerlässlich, um Körper und Psyche fit und gesund zu halten. Er steigert nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit.

20,00 € 16,5 x 21,5 cm

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wildeshausen Huntestraße 5 | **Westerstede** Peterstraße 14 | **Varel** Schloßstraße 7 | **Nordenham** Bahnhofstraße 31 | **Emden** Ringstraße 17a | **Aurich** Esenser Str. 2 | **Wittmund** Am Markt 28 | **Esens** Am Markt 3

Jever Wangerstraße 14 | **Wilhelmshaven** Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr | Do. 9.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Jever'sches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

KURZ NOTIERT

Nachtwächter auf Tour

CLOPPENBURG – Cloppenburgs „Nachtwächter“ startet am Freitag, 24. Januar, einen Rundgang durch die Kreisstadt. Los geht's um 18.30 Uhr. Die Führung dauert andert-halb Stunden. Anmeldung in der Tourist-Info an der Bürgermeister-Winkler-Straße 19 bis 21 in Cloppenburg, Telefon 04471/15 256.

Schützen essen Kohl

CLOPPENBURG – Der dritte Zug des Bürgerschützenvereins Cloppenburg plant für Samstag, 25. Januar, ein Kohlessen für alle Mitglieder und Freunde. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfrug des Museumsdorfes. Anmeldung bei Ulrich Bahlmann unter Telefon 0160/7609832.

Werke der Moderne

STAPELFELD – Die Katholische Akademie Stapelfeld stellt in einer neuen Abendreihe philosophische Schlüsselwerke der Moderne vor. In Vortrag und Gespräch wird sich Akademiedirektor Dr. Marc Röbel an jedem Themenabend eines dieser Werke vornehmen. Den Anfang macht er am Mittwoch, 22. Januar, um 19.30 Uhr mit dem berühmt gewordenen Buch „Der Untergang des Abendlandes“ des Kulturphilosophen Oswald Spengler. Anmeldung bei Ruth Bäker unter Telefon 04471/1881140.

Diskussion mit Politikern

CLOPPENBURG – Am Mittwoch, 22. Januar, veranstaltet der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ), Landesverband Oldenburg, eine Diskussion zur Bundestagswahl. Unter dem Motto „Unsere Stimmen zählen – wir sind die Generation jetzt!“ sind insbesondere junge Menschen eingeladen, um ihre Interessen und Wünsche den Bundestagskandidaten aus der Region mitzuteilen. Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr im Pfarrheim Sankt Josef in Cloppenburg statt. Anmeldung unter der E-Mail an sekretariat@bdkj-oldenburg.de

Selbsthilfegruppe

CLOPPENBURG – Das Treffen der Selbsthilfegruppe Krebs Cloppenburg und Männer Selbsthilfe Krebs findet am Dienstag, 14. Januar, um 17 Uhr in der VHS „Altes Stadttor“ statt. Von Krebs Betroffene und Angehörige sind eingeladen. Es gibt auch eine Gespräch- und Informationsmöglichkeit per Telefon und E-Mail. Kontakt: Telefon 04471/5523, E-Mail krebsgruppe@gmx.de.

Gespräch mit MdL

CLOPPENBURG – Die Grünen im Kreis Cloppenburg bieten ein „Bildungspolitisches Abendbrot“ mit der Landtagsabgeordneten Lena Nzume an. Sie ist Mitglied des Kultusausschusses und befasst sich als Fraktionssprecherin für Bildungspolitik mit Diversität und Inklusion an Schulen, Ganztagsbetreuung, Lehrkräftebildung sowie mit Berufsbildenden Schulen und Ausbildung. Die Veranstaltung beginnt am kommenden Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail unter marius.meyer@gruene-cloppenburg.de.

Brücken aus Altersgründen abgerissen

AUTOBAHN 1 Bauwerke „Repker Esch“ und „Zur Mühle“ der Anfang – Für Last von 16 Tonnen gebaut

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

EMSTEK/BAKUM – Es werden nicht die letzten Autobahnbrücken gewesen sein, die an der A1 im Oldenburger Münsterland abgerissen worden sind. Am Wochenende wurden die Brücken „Repker Esch“ in der Gemeinde Emstek und „Zur Mühle“ in der Gemeinde Bakum dem Erdboden gleichgemacht. Dafür wurde die A1 zwischen den Anschlussstellen Cloppenburg und Vechta bis Montagfrüh gesperrt werden. Der Umleitungsverkehr war besonders in Bakum zu spüren, wo die Fahrzeuge nur im Stop-and-Go-Verkehr vorankamen.

Brücken breit genug

Der Neubau der Brücken zwischen Cloppenburg und Vechta war nach Auskunft der Autobahn GmbH beim einstigen sechsspurigen Ausbau kein Bestandteil des Projektes gewesen. Die Brücken seien in ihrer Funktion nicht eingeschränkt und breit genug gewesen, um die A1 entsprechend auszubauen. In den vergangenen Jahrzehnten seien die Brücken „Repker Esch“ und „Zur Mühle“ immer wieder saniert worden. Dazu zählten etwa die Erneuerung von Belägen und Abdichtungen sowie die Erneuerung von Korrosionsschutzbeschichtungen.



Die Autobahnbrücke „Repker Esch“ an der A 1 in der Gemeinde Emstek ist am Wochenende abgerissen worden. BILD: STÜBER

sionsschutzbeschichtungen.

Die Brücken waren laut Autobahn GmbH von Beginn an für Fahrzeuge bis zu einem Gewicht von 16 Tonnen ausgelegt und entsprechend beschildert gewesen. Eine neue Beschilderung, die 2023 angebracht worden sei, habe explizit darauf hingewiesen, dass diese Lastbeschränkung für das Gesamtgewicht des Fahrzeugs gilt. Demnach durften auch beladene Gespanne nicht schwerer sein.

Die Brücken stammten aus dem 1965 und waren nach Angaben der Autobahn GmbH

nach wie vor in gutem Zustand: Ihre ursprüngliche Tragfähigkeit von 16 Tonnen sei nicht verringert worden. Die Tragfähigkeit sei allerdings in vielen Fällen geringer bemessen, als es heute üblich wäre. Ein einziger Lkw nutze die Straße so stark ab wie viele Tausend Pkw. Und ein Trecker wiege heute etwa fünfmal mehr als früher. Habe er in den 1960er-Jahren noch ein Leergewicht von unter 1,3 Tonnen gehabt, könnten moderne Traktoren heute deutlich über 16 Tonnen auf die Waage bringen. Zudem sei das Verkehrs-

aufkommen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich stärker gestiegen als zum Zeitpunkt des Brückenbaus berechnet.

Nach heutigem Standard

Im Zuge des Brückenmodernisierungsprogramms der Autobahn GmbH werden nun auch die Überführungsbauwerke an die gestiegenen Anforderungen angepasst und in diesem Zuge sukzessive erneuert. Mittelfristig sollen alle Brücken zwischen Cloppenburg und Vechta aus Alters-

gründen erneuert werden. Nach dem Neubau sind sie für das sogenannte Lastmodell 1 gemäß Eurocode ausgelegt. Das bedeutet, dass die Brücken für den derzeitigen Standard ausgelegt werden und damit für Fahrzeuge, die für den Straßenverkehr zugelassen sind, uneingeschränkt befahrbar sind. Die Brücken würden insgesamt etwas breiter, jedoch betreffe das nicht die Fahrbahn. Die Verbreiterung werde durch beidseitig auf den Kappen notwendige Schutzeinrichtungen erforderlich.

Lindern: 170.000 Euro Schaden bei Scheunenbrand

BLAULICHT Verkehrsunfälle – Hagelschauer auf der A 1 – Trunkenheitsfahrten – Polizei sucht Zeugen

LINDERN/GARREL/CLOPPENBURG/GOLDENSTEDT/EMSTEK/CAPPELN/LR – Die Scheune eines landwirtschaftlichen Betriebes in der Linderner Bauerschaft Holthaus ist am Samstag in Flammen aufgegangen. Die Ursache des um 7 Uhr gemeldeten Brandes ist laut Polizei noch nicht bekannt. Der Schaden wird auf 170.000 Euro geschätzt. Im Einsatz waren die Freiwilligen Feuerwehren Lindern und Lönningen, wurde mitgeteilt.

■ Eine verletzte Frau und 40.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Samstag in der Stadt Cloppenburg. Nach Polizeiangaben befuhr eine 39-jährige Frau aus Cappeln gegen 13.30 Uhr mit ihrem Pkw auf dem „Pingel-Anton“ und beabsichtigte nach links in die Straße „Zum alten Wasserwerk“ einzubiegen. Dabei

übersah sie das Auto einer entgegenkommenden 30-jährigen Cloppenburgerin. Durch den Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge wurde das Auto der Cappelnerin in einen verkehrsbedingt haltenden Pkw geschoben. Die 30-jährige Cloppenburgerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen.

■ Am Samstag gegen 20.40 Uhr befuhr ein 37-jähriger Mann mit einem E-Scooter die Böener Straße in Lönningen. Hierbei kam er laut Polizei vermutlich aufgrund seines Alkoholkonsums zu Fall und verletzte sich leicht. Ein Test am Alcomaten ergab einen Wert von 1,42 Promille. Eine Blutprobe wurde entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet. Bei der Überprüfung des E-Scooters wurde festgestellt, dass dieser im Mai 2024 in Fürstenau gestohlen

worden war. Der E-Scooter wurde daraufhin zur Eigentumssicherung beschlagnahmt.

■ Ebenfalls zog die Polizei am Samstag einen alkoholisierten Autofahrer aus Garrel aus dem Verkehr. Der 46-jährige war gegen 21.45 Uhr einem Zeugen durch unsichere Fahrweise auf der Beverbrucher Straße in Garrel aufgefallen. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

■ Zeugen sucht die Polizei für einen Verkehrsunfall vom vergangenen Freitag in Cloppenburg. Um 7.30 Uhr befuhr eine 13-jährige Radfahlerin die Straße „Hinterm Wall“. Sie wurde von einem schwarzen Auto überholt, das offenbar nicht den erforderlichen Seitenabstand einhielt. Die Radfahlerin stürzte und verletzte

sich leicht.

■ Am Freitagabend registrierte die Polizei mehrere Glatteisunfälle in der Region. Zwei Personen wurden gegen 23.30 Uhr in Goldenstedt leicht verletzt. Ein 22-jähriger Autofahrer aus Goldenstedt war auf der Oststraße (K254) in Richtung Lutten unterwegs. Nach einem Überholvorgang kam er aufgrund von Straßen-glätte ins Schleudern und rechts von der Fahrbahn ab. Er prallte gegen die Mauer eines Schuppens und gegen einen Baum. Eine 20-jährige Mitfahlerin und ein 21-jähriger Mitfahrer wurden leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Das Auto musste abgeschleppt werden. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 20.000Euro.

■ Vier Verkehrsunfälle mit einer leicht verletzten Person und hohen Sachschäden er-

eigneten sich aufgrund eines Hagelschauers auf der Autobahn 1 am Freitag zwischen 17 und 18.15 Uhr in den Gemeinden Emstek und Cappeln. Unfallursächlich waren laut Polizei die nicht angepassten Geschwindigkeiten auf der winterglatten Fahrbahn.

In einem Fall stellten die Polizisten fest, dass das Auto mit Sommerreifen unterwegs war. Gegen den Unfallverursacher wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei Nichtbeachtung der Winterreifenpflicht drohen ein Bußgeld von 60 bis 120 Euro und ein Punkt in Flensburg, so die Polizei.

Bei dem Unfall wurde ein 34-jähriger Autofahrer aus Damme leicht verletzt. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird mit 70.000 Euro angegeben, bei einem weiteren Unfall mit 50.000 Euro.

Fürs neue Rathaus werden in Cappeln Bäume gefällt

VERWALTUNG Wichtiges Projekt zur Erneuerung der kommunalen Infrastruktur

CAPPELN/LR/KOP – Mit Blick auf die geplante Sanierung und den Neubau des Rathauses sowie des Dorfgemeinschaftshauses sind in Cappeln rund um das Rathaus erste Bäume gefällt worden. Damit schafft die Gemeinde das notwendige Baufeld.

Vor den Fällungen hat die Gemeinde ein Gutachten eingeholt, um mögliche Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen. Das Ergebnis: Im Bau-

feld sei die Tier- und Pflanzenwelt (Brutstätten, Quartiere oder Winterstuben) nicht bedroht, teilt die Gemeinde mit. Der Bau des neuen Rathauses und des Dorfgemeinschaftshauses stelle ein wesentliches Projekt zur Erneuerung der kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Dorfentwicklung dar. Details zu den aktuellen Plänen und zum geplanten Start im Sommer werden in der Sitzung des Planungs-



Rund um das Rathaus in Cappeln werden Bäume gefällt, um das Baufeld für den Neubau des Rathauses und des Dorfgemeinschaftshauses zu schaffen. Bild: Gemeinde BILD: GEMEINDE

Umwelt- und Wegeausschusses am Mittwoch, 12. Februar, vorgestellt.

Während der Bauarbeiten wird die Gemeindeverwaltung in Bürocontainer umziehen. Diese werden auf dem Parkplatz hinter der katholischen Kirche aufgestellt.

Der Parkplatz gehört der Gemeinde. Trotz der Container soll in der Regel noch ausreichend Platz für Kirchenbesucher bleiben.

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971
15 bis 16 Uhr, Kath. Bücherei: Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahre
19.30 Uhr, Josefshaus: Kreuzbund St. Peter und Paul Garrel
Garrel
9 bis 10.30 Uhr, Rathaus: Sprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg
19 Uhr, Ev. Gemeindehaus: Selbsthilfegruppe Ängste/Depressionen Garrel

BÄDER

Garrel
13.30 bis 15 Uhr (14 bis 14.30 Uhr Gymnastik); 14.45 bis 20 Uhr Funktionstraining/Wasser der Rheuma Liga Garrel

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
Halen
19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Chorprobe, Gemischter Chor Halen
19.30 bis 21 Uhr, Pfarrheim St Petrus: Kreuzbund St. Petrus Lindern
16 bis 20 Uhr, Schulzentrum: DRK-Blutspendetermin
20 Uhr, Pfarrheim: Anonyme Alkoholiker Lindern
Löningen
14.30 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Seniorentanzgruppe
Molbergen
15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

KINO

LiLo Löningen
Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 18 Uhr
Heretic, 20.30 Uhr

BÄDER

Emstek
geschlossen
Essen
13.30 bis 15.30 Uhr Familienbad, 15.30 bis 17 Uhr Eltern mit Kindern bis 6 Jahre, 17 bis 18 Uhr Warmbaden
Lindern
16 bis 17.30 Uhr Familien, 17.30 bis 19 Uhr Springen, 19 bis 20.45 Uhr Erwachsene
Löningen
17 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Emstek
Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

KURZ NOTIERT

Neuer Projektchor

STAPELFELD – In der Reihe „Queere (Glaubens-)Geschichten“ lädt die Gemeinde Heilig Kreuz Stapelfeld für Sonntag, 30. März, 10 Uhr, zu einem besonderen Gottesdienst ein. Ein Gastprediger wird von der eigenen Erfahrung als LSBTI-QA* erzählen. Zudem sind alle Musikbegeisterten eingeladen, diesen Gottesdienst mitzugestalten. In einem Projektchor, geleitet von Gabriele Lerch-Löbbecke und begleitet von Stephan Christ an Orgel und Klavier, werden mehrstimmige Stücke erarbeitet. Am Freitag, 31. Januar, 18.30 Uhr, beginnt die erste Probe in Stapelfeld. Es folgen weitere Proben am 15. Februar, 1. März und 15. März, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr. Info: Natascha Herpich, Tel. 0171/9855302.



Großer Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek (im hellblauen Anzug in der Mitte Bürgermeister Michael Fischer) mit den offiziellen Gästen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Allerhand Akrobatik & Applaus

NEUJAHRSEMPFANG Rund 450 Gäste stoßen in Emstek auf 2025 an – Talkrunde

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

EMSTEK – Mehr als 450 Gäste haben am Freitagabend beim Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek auf 2025 gestoßen. Den stärksten Beifall in der Aula der Oberschule erhielten die Kinder und Jugendlichen der Akrobatikgruppe des BV Bühnen für ihre Darbietungen. Applaus erhielt auch die Talkrunde mit Gemeindebrandmeister Reinhard Vaske, Daniel Schnieders als Vorsitzender des SV Höltinghausen, Immobilienmaklerin Birgit Focke-Meermann und Bürgermeister Michael Fischer. Moderatorin Julia Reinke hatte für sie allerlei Fragen parat, die später durch Publikumsfragen von den Co-Moderatoren Peter Kleene, Anita Lüske und Antonius Schröer ergänzt wurden. Für Live-Musik sorgte Sänger und Gitarrist Rüdiger von Scheven aus Cappeln. Vor der Oberschule waren die Gäste bereits von der Bläsergruppe „Cäcilia Five“ empfangen worden. Der Bürgermeister, der eingangs die Gäste begrüßte, dankte nicht nur den Ehrenamtlichen der Gemeinde für ihr Engagement, sondern auch der Schülerfirma „Just Fresh“ der Oberschule, die für den Neujahrsempfang Fingerfood vorbereitet hatte.

Neuer Fußballplatz

Das Ehrenamt ist auch ein großes Thema beim SV Höltinghausen, erklärte Vorsitzender Schnieders. Der Verein habe 1100 Mitglieder und weit mehr als 100 Ehrenamtliche. Doch die Bereitschaft sinke, sich zu engagieren. Erfreulich



Gute Stimmung herrschte bei den Gästen des Neujahrsempfangs.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

sei der Zuwachs in der Sparte Kindertanzen mit 150 Mädchen und Jungen sowie 20 Übungsleiterinnen in zehn Gruppen. Als Ziel formulierte er einen neuen Fußballplatz für den SV Höltinghausen und erinnerte dabei an das erfolgreiche Jahr 2024 mit dem Double aus Kreisligameisterschaft und Kreispokal. Aber auch ein Soccerplatz in Halen wünscht sich Schnieders. Er ist nicht nur SV-Vorsitzender, sondern auch begeisterter Laienschauspieler bei den Theaterfreunden Höltinghausen. Für die Premiere des Feuerwehrstücks am 14. Februar lud er spontan Gemeindebrandmeister Vaske ein.

Jugendfeuerwehr geplant

Der ist seit elf Jahren Chef der Freiwilligen Feuerwehr. „Meine Amtszeit läuft nächstes Jahr aus, aber ich will noch einmal um sechs Jahre verlängern“, sagte der 45-Jährige. Er stand am Freitagabend bereits in Uniform in der Oberschule, als sein Alarmmelder auslöste. Kurzerhand musste er den Neujahrsempfang verlassen



Tolle Darbietungen bot die Akrobatikgruppe des BV Bühnen beim Neujahrsempfang in der Oberschule Emstek.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

und mit Kameraden zu einer Personenrettung ausrücken. Vaske kündigte die Gründung einer Jugendfeuerwehr an. „Wir haben eine tolle Truppe, sind gut ausgerüstet und bekommen ein neues Feuerwehrhaus. Das müssen wir auch künftig mit Leben füllen.“ Den eigenen Nachwuchs

auszubilden, sei ein wichtiger Baustein. Zum Schmunzeln hatte er auch etwas beizutragen. Im Sommer, wenn Supermärkte günstige Pools für den heimischen Garten anböten, häuften sich bei der Feuerwehr die Anrufe, ob die Kameraden nicht mal eben schnell mit ihrem Tanklöschfahrzeug den Pool füllen könnten. „Das müssen wir natürlich dankend ablehnen“, grinste Vaske.

Expansion in Ecopark

Birgit Focke-Meermann berichtete von der Situation am Immobilienmarkt. Emstek bezeichnete sie aufgrund der Lage an den Autobahnen 1 und 29 als guten Standort zum Wohnen und für Gewerbe. Mit dem eigenen Betrieb wolle sie weiter expandieren und im Ecopark ein neues Objekt errichten.

Angebot für die Jugend

Bürgermeister Fischer sprach beim Blick auf die Gemeinde den neuen Kreisverkehr am Ortseingang an. Er hofft, dass die westliche Ortsumgebung nächstes Jahr in Richtung Halener Straße weitergebaut werden kann. Die finanziellen Herausforderungen für die Kommunen seien groß. Als Beispiele nannte er das Hallenbad, dessen Sanierung deutlich teurer werde, und den Neubau des Feuerwehrhauses. Er lobte die Entwicklung Veranstaltungen in Emstek und kündigte an, dass die Sommerbühne im Bürgerpark auch ein Angebot für die Jugend bekommen werde. ➔ @ Die Bilder des Neujahrsempfangs unter: www.nwzonline.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Apotheke Meis, Am Krankenhaus 15, Cloppenburg, Tel. 04471/8889925
Essen
Artland-Apotheke, Hauptstr. 27, Menslage, Tel. 05437/1234
Löningen/Lastrup/Lindern
Sigiltra-Apotheke, Joh.-Evangelist-Holzer-Str. 4, Sögel, Tel. 05952/2603
Vechta
8 bis 8 Uhr: Johannes-Apotheke, Mühlenweg 9, Bakum, Tel. 04446/248

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222;

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet

KINO

Schauburg Cine World
Heretic, 20 Uhr
In Liebe, Eure Hilde, 20 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 20 Uhr
Nosferatu, 20 Uhr
September 5, 20 Uhr
We Live in Time, 20 Uhr

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎04491/9988 2811

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 - 14 Uhr: Seelsorgetelefon Integrationslotsen, T.04471/8820936
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet
10 bis 12 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg: offene Sprechstunde, Tel. 04471/7012332, er-

gänzende unabhängige Teilhabeberatung; Landescaritasverband
18 Uhr, Rathaus: Planungsausschusssitzung, Stadt Cloppenburg
19.15 Uhr, Mehrgenerationenhaus: Treffen für Menschen „Mit und Ohne“ Handicap

KINO

Cine-Center
Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission, 16 Uhr
Mufasa: König der Löwen, 3D, 16

Uhr
Sonic The Hedgehog 3, 16 Uhr
Vaiana 2, 16 Uhr
Wicked, 16 Uhr
Wicked, deutsche Synchronfassung/engl. Originalsongs, 16 Uhr
Better Man - Die Robbie Williams Story, 20 Uhr
Der Spitzname, 20 Uhr
Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!, 20 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 20 Uhr

BÜCHEREIEN

St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 16 bis 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Wohin mit der Ganztagschule in Falkenberg?

BILDUNG Crazy Summer Night müsste womöglich weichen – Kosten: rund 5,3 Millionen Euro

VON REINER KRAMER

GARREL – Wo soll der Anbau für den Ganztagsbetrieb an der Grundschule Falkenberg entstehen? Zwar ist genügend Platz für einen zweigeschossigen Neubau mit einer Mensa, Verwaltung und Lehrerzimmer sowie Funktionsräumen zwischen der Grundschule und der Turnhalle. Dort aber steigt jedes Jahr die „Crazy Summer Night“. Die Landjugend müsste sich nach einem neuen Ort umsehen. Alternativ könnte der Anbau nördlich der Grundschule entstehen, dann wäre aber der Platz beim Kriegerdenkmal betroffen.

Mit Dorfgemeinschaft sprechen

Die Standortfrage will die Politik nicht einfach über die Köpfe der Falkenberger hinweg entscheiden. Daher soll die Verwaltung zunächst mit der Dorfgemeinschaft klären, wo gebaut werden soll, bevor ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden kann.

Erneut auf Architektenwettbewerb setzen

Architektenwettbewerbe waren auch beim Ganztagsausbau den Grundschulen Garrel und Tweel durchge-



Zwischen Grundschule und Turnhalle wäre Platz. Dort wird aber die Crazy Summer Night gefeiert. Möglich wäre der Anbau nördlich der Grundschule.

BILD: GEMEINDE GARREL

Befürchtungen ob der Größe der Planung

Der Anbau soll eine Bruttogrundfläche von rund 1300 Quadratmetern umfassen. Zudem sind einige Umbauarbeiten im Bestand notwendig. Das Bauamt hat die Kosten für den Anbau auf rund 5,29 Millionen Euro kalkuliert. CDU-Fraktionschef Dirk Koopmann befürchtete, dass überdimensioniert gebaut werden könnte. Er beantragte, den Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen und den konkreten Raumbedarf abzustimmen. „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“, mahnte auch Matthias Willenborg (CDU) an.

Bürgermeister will das Tempo halten

„Wir wollen keine Geschwindigkeit herausnehmen“, wollte Bürgermeister Thomas Höffmann den Fuß auf dem Gaspedal behalten. Auch für SPD-Ratsherr Tobias Bohmann würde die Gemeinde wichtige Zeit verlieren. Der Ausschuss votierte einstimmig dafür, dem Verwaltungsausschuss den Beschluss zur Erweiterung der Grundschule Falkenberg und des Architektenwettbewerbs zu empfehlen. Bedingung ist, dass keine Überkapazitäten entstehen.

Berufliche Gymnasien informieren

CLOPPENBURG/LR – Die Beruflichen Gymnasien der BBS am Museumsdorf und der BBS Technik in Cloppenburg informieren am kommenden Montag, 20. Januar, gemeinsam über ihre Angebote. Beginn ist um 19 Uhr in der Aula der BBS Technik am Cappelner Damm in Cloppenburg.

Die Beruflichen Gymnasien unterrichten Wirtschaft, Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Ökotoxikologie, Agrarwirtschaft, Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege, Technik mit den Schwerpunkten Bautechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik, Mechatronik und Medizintechnik.

Ab Sommer wird auch am Beruflichen Gymnasium Technik bilingualer Unterricht angeboten. Auch an den BBS am Museumsdorf sind mit der International Class Veränderungen zu erwarten.

KURZ NOTIERT

Der besondere Film

CLOPPENBURG – Das Cine Center Cloppenburg zeigt in Kooperation mit der Initiative der „Macher“ in der Reihe „Der besondere Film“ am Mittwoch, 15. Januar, um 16 Uhr „Die leisen und die großen Töne“. Darin spielen Benjamin Lavernhe und Pierre Lottin zwei Brüder, die sich erst als Erwachsene kennenlernen, weil sie bei verschiedenen Adoptiveltern aufwuchsen.

LEUTE VON HEUTE

151 Kinder bei den Treffen

151 Kinder und ihre Mütter treffen sich aktuell in den Mutter-Kind-Gruppen in der Gemeinde Garrel. Diese Zahl nannte Gleichstellungsbeauftragte **Maria Hackstedt** jüngst im Jahresrückblick.

Die Teilnahme kostet kein Geld, die Räume werden von der Kirche gratis zur Verfügung gestellt. Die Gruppen im Garreler Ortskern freuen sich darauf, sich in diesem Jahr im neuen Johanneshaus treffen zu können.



Wer Interesse an der Teilnahme in den Gruppen hat, kann sich melden bei den An-

sprechpartnerinnen der verschiedenen Ortsteile: Karena Crone, Garrel-Ort (Tel.

04474/947171); **Carina Pleyter**, Falkenberg; **Sandra Wendeln**, Nikolausdorf; **Lena Sauerbrey**,

Beverbruch; **Barbara Siemer**, Kellerhöhe; **Kathrin Knebel**, Varrelbusch

BILD: PRIVAT



Den Segen gebracht

Trotz durchwachsenen Wetters waren die Garreler Sternsinger unermüdlich im Einsatz. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ besuchten 38 Gruppen rund 1100 angemeldete Haushalte – und viele weitere spontan. Die Kinder brachten den Segen und sammelten Spenden für Kinderhilfsprojekte. Der Zwischenstand: 11.400 Euro. Dabei soll es nicht bleiben. Noch läuft

die Online-Spendenaktion, und in der Kirche St. Johannes Baptist steht weiterhin eine Spendenbox bereit. „Wir sind richtig begeistert, dass sich so viele Kinder zum Segnen und Geldsammeln für andere Kinder gemeldet haben“, freute sich das Organisationsteam um **Bodo Dieckvoß**, **Kerstin Meyer**, **Stephanie Piontek**, **Andrea Hinxlage**, **Doreen Jungmann**, **Sonja Busse** und **Sonja Meyer**.

BILD: YVONNE HÖGEMANN

Postfiliale: Jubiläum für Gemeinde

Seit 25 Jahren betreibt die Gemeinde Emstek eine Filiale der Deutschen Post AG. Anlässlich dieses Jubiläums ließen es sich die Vertreter der Post nicht nehmen, eine Urkunde sowie Präsente an die Post-Mitarbeiterinnen zu überreichen. **Anita Berndzen** als Leiterin der Post-Vertriebsleitung Münster würdigte die kompetente Arbeit, die die Mitarbeiterinnen der Gemeinde in all den Jahren geleistet hätten. Auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Kundschaft sprächen dafür, dass die Bürger in der Gemeinde Emstek eine gut geführte Filiale vorfänden.

Dass dies auch künftig der Fall sein werde, sicherte Bürgermeister **Michael Fischer** seitens der Gemeinde zu.



Unser Bild zeigt (von links) **Arno Roskam** (Vertriebsmanager der Post), **Richard Cloppenburg** (Gemeindeverwaltung), **Monika Abeln** (Postmitarbeiterin),

Michael Fischer (Bürgermeister), Anita Berndzen (Vertriebsleiterin der Post) und **Christa Bol** (Postmitarbeiterin).

GEMEINDE

Hohefelder „Hallengott“ heißt Müller

FUßBALL SV Altenoythe gewinnt Friesoyther Stadtmeisterschaft – Defensivspieler schießt acht Tore

VON STEFFEN SZEPANSKI
UND STEPHAN TÖNNIES

MARKHAUSEN – Ein Müller, der so oft und teilweise spektakulär trifft, als wäre er ein Gerd oder ein Thomas. Ein Endspiel, das fast so hitzig wird wie im Vorjahr. Und ein Serienende, das jede Menge Spannung und Dramatik bietet: Die Fußballer des SV Altenoythe haben am Sonntag die 39. Friesoyther Stadtmeisterschaft gewonnen, die zwar an einem ungewöhnlichen Ort stattfand, aber die gewohnten Emotionen zu bieten hatte. Die Hohefelder setzten sich in der Sporthalle Markhausen im Endspiel gegen den SV Thüle, der damit nach vier Triumphen in Folge seit langer Zeit mal wieder ein Stadtmeister-Finale verlor, mit 2:1 durch. Bereits im vorherigen Jahr hatten sich beide Teams ein wildes Endspiel geliefert.

Führung für Thüle

Diesmal hatte Lucas Duen einen Schuss von SVT-Keeper Jonathan Menzen zur Führung ins SVA-Tor gelenkt.



Der neue Friesoyther Stadtmeister: Der SV Altenoythe beendet die Siegesserie des SV Thüle in Markhausen. BILD: SZEPANSKI



Im Endspiel gab es zwischen dem SV Altenoythe und dem SV Thüle (in Rot) wieder einige Szenen, die eher an Ringkampf als an Fußball erinnerten. BILD: STEFFEN SZEPANSKI

Dann gerieten Justin Wagner (SV Thüle) und Kilian Kreye (SVA) aneinander. Wagner kassierte wegen Klammerns eine Zwei-Minuten-Strafe, und Kreye sah wegen eines Ellbogeneinsatzes die Rote Karte.

Die Thüler hielten lange Zeit ihren Kasten sauber, doch dann machte Till Müller per



Bester Torwart: Pascal Hochartz vom SV Mehrenkamp BILD: STEFFEN SZEPANSKI

Doppelpack den Altenoyther Endspieletriumph perfekt. „Das war ein verdienter Sieg“, meinte Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann und bezeichnete Till Müller gleich mal als neuen Hohefelder „Hallengott“.

Den dritten Platz sicherte sich Hansa Friesoythe. Der Ausrichter, der zeigte, dass er nicht nur in der zurzeit nicht bespielbaren Halle am Großen Kamp Ost tollen Budenzauber organisieren kann, bezwang den SV Mehrenkamp mit 3:2 im Neunmeterschießen.

Im ersten Halbfinale waren

der SV Altenoythe und Hansa Friesoythe aufeinandergetroffen. Die Friesoyther bogen zwar – unter anderem dank eines Tores und toller Paraden von Keeper Julian Sebastiany (ehemals SVA) – den frühen Rückstand in eine 2:1-Führung um. Nachdem sich dann aber Zugang Mohamad Al Ali eine Zwei-Minuten-Strafe eingehandelt hatte, kippte das Spiel: Justin Heinz, Till Müller (2) sowie Janne Nienaber und Lennart Schönfisch sorgten mit



Die stellvertretende Friesoyther Bürgermeisterin Melanie Buhr und Hansas 1. Vorsitzender Dr. Herbert Kellermann (rechts) ehrten Altenoythes Till Müller als besten Torschützen (8 Treffer). BILD: STEFFEN SZEPANSKI

ihren Toren für den 6:2-Erfolg.

Zweites Halbfinale

Im zweiten Halbfinale bezwang der SV Thüle den SV Mehrenkamp mit 4:1. Die Thüler waren durch Arif Özsimsek (2.) und Lucas Duen (3.) schnell mit 2:0 in Führung gegangen. Im weiteren Spielverlauf legten Duen (8.) und Steffen Waden (12.) nach. Der Treffer des SVM ging auf das Konto von Matthias Wedermann (14.).

In Gruppe A hatte zuvor kein Weg am SV Altenoythe vorbeigeführt. Die Hohefelder zogen mit neun Punkten ins Halbfinale ein. Das zweite Ticket sicherte sich der SV Mehrenkamp. In Gruppe B verwies der SV Thüle mit neun Punkten Hansa auf Rang zwei.

Als bester Keeper des Turniers wurde Pascal Hochartz vom SV Mehrenkamp ausgezeichnet. Derweil holte sich Müller (SVA) mit acht Treffern die Torjäger-Krone. Als Referees waren Sebastian Lampe (SC Kampe/Kamperfehn) und Marc Goerken (SV Harkebrügge) souverän und mit gutem Überblick im Einsatz – was in diesem Turnier, bei dem es traditionell auf dem Feld mit vollem Einsatz zur Sache geht, auch wieder nötig war...

HALLENFUßBALL

39. FRIESOYTHYER STADTMEISTERSCHAFT IN MARKHAUSEN

Vorrunde

Gruppe A
SV Gehlenberg - VfL Markhausen 6:0

SV Altenoythe - SV Mehrenkamp 3:0

SV Gehlenberg - SV Altenoythe 1:4

SV Mehrenkamp - VfL Markhausen 7:1

VfL Markhausen - SV Altenoythe 0:7

SV Mehrenkamp - SV Gehlenberg 6:2

1. SV Altenoythe (14:1 T./ 9 Punkte)
2. SV Mehrenkamp (13:6/6)
3. SV Gehlenberg (9:10/3)
4. VfL Markhausen (1:20/0).

Gruppe B

SV Thüle - SV Marka Ellerbrock 5:0

Hansa Friesoythe - BV Neuscharrel 4:1

SV Thüle - Hansa Friesoythe 2:0

BV Neuscharrel - SV Marka Ellerbrock 4:0

SV Marka Ellerbrock - Hansa Friesoythe 0:10

BV Neuscharrel - SV Thüle 0:5

1. SV Thüle (12:0 Tore/9 Punkte)
2. Hansa Friesoythe (14:3/6)
3. BV Neuscharrel (5:9/3)
4. Marka Ellerbrock (0:19/0).

Halbfinale

SV Altenoythe - Hansa Friesoythe 6:2
SV Thüle - SV Mehrenkamp 4:1

Neunmeterschießen um Platz drei

Hansa Friesoythe - SV Mehrenkamp 3:2

Endspiel

SV Altenoythe - SV Thüle 2:1

VfL Lönigen verliert Topspiel

LÖNINGEN/STT – Die in der Verbandsliga 2 spielenden Volleyballerinnen des VfL Lönigen haben am vergangenen Samstag das Spitzenspiel verloren. Der VfL verlor beim TV Baden mit 0:3 (18:25, 19:25, 15:25). Die Dauer der Begegnung betrug 68 Minuten (23/23/22). Die Lönigerinnen gehen nun in eine rund zweiwöchige Spielpause. Am Samstag, 25. Januar, treffen sie daheim in der Sporthalle am Copernicus-Gymnasium auf die zweite Mannschaft von BW Lohne und den TV Bremen-Walle 1875. Der Spieltag des Tabellendritten beginnt um 14 Uhr.

BW Lohne II testet gegen CLP-Clubs

LOHNE/STT – Die Bezirksliga-Fußballer von BW Lohne bestreiten in der Wintervorbereitung zwei Begegnungen gegen Mannschaften aus dem Landkreis Cloppenburg. Den Anfang machen sie am Samstag, 1. Februar, mit einem Test gegen den Kreisliga-Spitzenreiter SV Bethen. Die Begegnung beginnt um 16 Uhr in Lohne. Am Mittwoch, 26. Februar, steht für die Elf von Trainer Peter Siemer das Duell mit dem Landesligisten BV Garrel auf dem Programm. Die Partie wird um 20 Uhr in Lohne angepiffen.

SV Bösel zwingt daheim SV Altenoythe in die Knie

ALTHERREN-FUßBALL 2:0-Erfolg - Auftakt der Ü-32 bei Hallenkreismeisterschaft an zwei Standorten

VON STEPHAN TÖNNIES

BÖSEL/GARREL – Gleich drei Mannschaften haben beim Vorrundenauftritt der Ü-32-Hallenkreismeisterschaft einen Start nach Maß erwischt. Der TuS Emstekerfeld, TuS Falkenberg und der SC Winkum holten aus ihren drei Partien jeweils neun Punkte.

Die Teams der Gruppe A dribbelten in Bösel über das Hallenparkett. Hier war der SCW das Maß aller Dinge. Die Winkumer feierten Siege gegen die DJK Elsten (4:1), die SG Hemmelte/Kneheim (5:0) und den SV Mehrenkamp (2:0).

Derbysieg

Allen Grund zur Freude hatten auch die Akteure vom SV Bösel. Die Böseler gewannen das Derby gegen den SV Altenoythe mit 2:0. Zudem bezwangen sie den SV Evenkamp mit 6:0. Sogar der Sprung auf Platz eins wäre möglich gewesen, wenn die Böseler gegen den SV Emstek (2:2) und die DJK Elsten (1:1) keine Federn gelassen hätten. Auf Rang drei befindet sich Elsten mit sie-



Unter den Augen von Referee Dominik Möller versucht Altenoythes Stefan Brünemeyer (Zweiter von rechts) den Ball zu erobern. BILD: OLAF KLEE

ben Punkten. Der SVA kommt ebenfalls auf sieben Punkte. Die Tabelle der Gruppe A im Überblick: 1. SC Winkum (11:1 Tore/9 Punkte), 2. SV Bösel (11:3/8), 3. SV DJK Elsten (9:7/7), 4. SV Altenoythe (6:4/7), 5. SV Emstek (7:8/4), 6. Spielgemeinschaft Hemmelte/Kneheim (3:7/4), 7. SV Mehrenkamp (2:8/0), 8. SV Evenkamp (2:13/0).

In der Gruppe C untermauerte der TuS Emstekerfeld seine Titelambitionen mit Siegen

gegen den BV Varrelbusch (3:0), SG Nikolausdorf/Petersdorf (4:1) und die SG Molbergen/Ermke (4:0).

Starke Falkenberger

Doch die Konkurrenz schläft bekanntlich nicht. Der TuS Falkenberg legte ebenfalls los, als gäbe es kein Morgen mehr. Die Falkenberger gewannen das Derby gegen den BV Garrel II (3:0), und behielten auch gegen die DJK Bun-



Zweikampf vor Publikum: Der SV Bösel (rote Trikots) behielt im Derby gegen den SV Altenoythe mit 2:0 die Oberhand. BILD: OLAF KLEE

nen (2:0) und die SG Nikolausdorf/Petersdorf (2:1) die Oberhand. Dennoch mussten sie sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben, denn die Emstekerfelder haben das bessere Torverhältnis. Dank der starken Punkteausbeute hat sich das Spitzenduo bereits einen Vorsprung von fünf Zähler auf Platz drei erarbeitet. Als Dritter geht die Spielgemeinschaft Molbergen/Ermke in den zweiten Spieltag. Die Tabelle der Gruppe B im Überblick: 1.

TuS Emstekerfeld (11:1 Tore/9 Punkte), 2. TuS Falkenberg (7:1/9), 3. SG Molbergen/Ermke (4:5/4), 4. SG Nikolausdorf/Petersdorf (6:6/3), 5. BV Varrelbusch (2:7/3), 6. BV Garrel II (0:4/1), 7. DJK SV Bunnen (0:6/0).

■ So geht es bei der Ü-32-Hallenkreismeisterschaft weiter: Am Samstag, 18. Januar, 13.45 Uhr, greifen die Mannschaften der Gruppe B (Spielort Cappeln) und Gruppe D (Lastrup) ins Geschehen ein.

Nachholtermine
auf Bezirksebene

CLOPPENBURG/STT – Spielplan-Neuigkeiten: Für einige der im vergangenen Jahr ausgefallenen Begegnungen der Fußball-Bezirksliga IV gibt es bereits Nachholtermine. Das Spiel des von Kristian Westerveld trainierten SV Molbergen gegen den Spitzenreiter SV Altenoythe (45 Punkte) wird am Mittwoch, 19. März, nachgeholt. Die Partie wird um 19.30 Uhr angepfiffen. Das Heimspiel des SV Hansa Friesoythe (Rang fünf) gegen den Tabellenzehnten SV Petersdorf ist ebenfalls neu terminiert worden. Die Begegnung wird auch unter der Woche nachgeholt. Gespielt wird am Mittwoch, 14. Mai. Der Anpfiff des Spiels ist um 19 Uhr.

Fußball: Ahlers
wechselt zum FCL

LASTRUP/GALGENMOOR/STT – Der Fußball-Bezirksligist FC Lastrup hat sich in der Winterpause die Dienste von Benedikt Ahlers gesichert. Ahlers spielte zuletzt für den Cloppenburg Stadtteilclub BW Galgenmoor. Ahlers ist ein Defensivspieler. Die Lastruper belegen in der Tabelle den zwölften Platz. Ihr erstes Punktspiel absolvieren sie am Sonntag, 9. März, 14 Uhr, zu Hause gegen den SV Petersdorf.

Trumpfkarten stechen in Schlussphase

HANDBALL-REGIONALLIGA TV Cloppenburg gelingt 29:28-Zittersieg gegen SV Alfeld - Systemumstellung

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Das war ein Zittersieg: Die Regionalliga-Handballer des TV Cloppenburg haben am vergangenen Samstag zwei ganz wichtige Punkte geholt. Die Mannschaft von Trainer Janik Köhler gewann daheim gegen den SV Alfeld mit 29:28 (14:16).

■ SO LIEF DIE PARTIE

Die Zuschauer bekamen vom TVC keine handballerische Glanzleistung zu sehen, doch am Ende kräht bekanntlich kein Hahn mehr danach, wie der Sieg zustande gekommen ist. „Es war eine von Fehlern geprägte Partie. Umso wichtiger war es, dass wir das Spiel für uns entscheiden konnten“, sagte Köhler im Gespräch mit unserer Redaktion. Allerdings hatte es lange Zeit nicht nach einem Sieg der Hausherren ausgesehen. Die Cloppenburgler ließen die Konsequenz in ihren Aktionen vermissen, und strapazierten dadurch auch die Nerven ihres Trainers und der eigenen Fans. „Es war schon eine komische Partie. Wir hatten gute Aktionen im Spiel, und dann haben wir auf einmal wieder den Faden verloren“, so Köhler. Die Alfelder, die ebenfalls nicht zu



Der TV Cloppenburg holte gegen den SV Alfeld (grüne Trikots) zwei wichtige Punkte. BILD: OLAF KLEE



In der TVC-Halle an der Schulstraße wurde um jeden Zentimeter gekämpft. BILD: OLAF KLEE

überzeugen wussten, profitierten von den Leistungsschwankungen der Cloppenburgler und führten zur Pause mit 16:14. In der zweiten Halbzeit lagen sie nach rund 48 Minuten sogar mit fünf Toren vorne. In jener Phase konnten nur noch zwei Trumpfe den TVC wieder zurück auf Kurs bringen. Die erste Trumpfkarte war eine Systemumstellung. Köhler und seine Mitstreiter stellten auf eine 3-2-1-Abwehr

um. „Das war wichtig, denn dadurch haben wir einfache Tore gemacht“, sagte Köhler. In dem System agierten Maximilian Bähnke, Kevin Heemann und Steffen Hanzlik sehr offensiv, und bereiten dadurch den Gästen großes Kopfzerbrechen. Mit dem Einläuten der Schlussviertelstunde stach auch die zweite Trumpfkarte. Das Publikum machte ordentlich Alarm, und sorgte dadurch für Rückenwind beim Gastgeber. „Die Unterstützung der Fans war schon der ausschlaggebende Faktor dafür, dass wir das Spiel noch drehen konnten“, so Köhler. In der 57. Minute gelang dem TVC durch Joost Sanders der Ausgleich zum 27:27, ehe Hanzlik (58.) und Bähnke (60.) mit ihren Toren für eine 29:27-Führung sorgten. Doch damit war die Messe noch nicht gelesen. Alfeld kam auf ein Tor heran, und gelang zehn Sekunden vor Schluss erneut in Ballbesitz. „Das war ärgerlich, aber zum Glück haben wir den Angriff weg verteidigt“, so Köhler. ■ **TV Cloppenburg:** Perez Filiciano, Brokmeier, Baraniak - Sanders (4), Hanzlik (4), Sharnikau (4), Engelhardt, Schröder (2), Skwierawski (2/2), Bähnke (6), Heemann (3), de Laater, Heelis (4/3), Ruholl.

BVG feiert zum Auftakt im neuen Jahr Arbeitssieg

HANDBALL-REGIONALLIGA DER FRAUEN BV Garrel gewinnt trotz hoher Fehlerquote bei HSG Hunte-Aue Löwen

VON ROBERT GERTZEN

GARREL/DIEPHOLZ – Es war ein hart erarbeiteter Erfolg: Mit 28:25 (16:13) haben die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel am Freitagabend bei der HSG Hunte-Aue Löwen gewonnen. Die Grün-Weißen erwischten dabei nicht ihren besten Tag und mussten sich mächtig strecken. Der Handball-Abend bekam schon vor Spielbeginn erste negative Nachrichten: Kasia Kolodziejska und Klara Staats fielen kurzfristig erkrankt aus, mit kleinem Kader trat der BV Garrel die kurze Fahrt nach Diepholz an. Garrel tat sich ungewohnt schwer, passte sich mitunter

dem Niveau des Gegners an und haderte schon früh mit einfachen Fehlern. Und so war es lange eine mitunter enge Partie, obwohl sich der BV Garrel nach einer Viertelstunde und dem Treffer von Sarah Weiland zum 10:5 abgesetzt hatte. „Wir haben Diepholz einiges geschenkt“, sagte Garrels Trainer Marvin Muche nach dem Spiel und spielte auf einige Lücken in der eigenen Deckung an.

Witte kaum zu stoppen

Karla Witte nutzte den Raum und brachte die HSG Hunte-Aue Löwen mit einem Dreierpack auf 10:12 wieder heran (25.). Die guten Minuten



Kasia Kolodziejska fiel kurzfristig aus. BILD: ROBERT GERTZEN

zu Beginn des Spiels waren vorbei, der Vorsprung drohte, weiter zu schmelzen. Doch Garrel kämpfte: Das Muche-Team ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und blieb fokussiert. Zur Pause lagen die Gäste aus dem Oldenburger Münsterland mit 16:13 vorne.

Das Spielniveau blieb auch im zweiten Durchgang überschaubar: Einen Handballleckerbissen bekamen die gut 200 Zuschauer in der Mühlenkaphalle nicht geboten, dafür sahen die Fans ein Match voller Kampf und Spannung. Und einen BV Garrel, der das Tempo nach dem Seitenwechsel erhöhte: Binnen weniger Minuten stellten die Grün-Weißen auf 20:15 (37.), auch weil sie in der Deckung nun besseren Zugriff hatten. Doch viele Fehlwürfe und eine weiterhin ungewohnt hohe Fehlerquote auf Seite des BVG hielt die Gastgeberinnen im Spiel. Bei der HSG Hunte-Aue Löwen stach auch im zweiten Spielabschnitt Karla

Witte hervor: Sie war es auch, die die HSG Hunte-Aue Löwen in der 50. Minute auf 21:23 heranbrachte und für Spannung in der Schlussphase sorgte. **BVG spielt routiniert** Viel enger wurde es für den BV Garrel jedoch nicht: Routiniert und konzentriert spielten die Grün-Weißen die Partie runter und feierten am Ende einen 28:25-Sieg. „Ich bin froh, dass wir das Spiel gewonnen haben. Nach der schweren Trainingswoche war es eine harte Partie, in der es zum Glück für uns gereicht hat. Es war ein typischer Arbeitssieg“, resümierte Muche. Mit dem Auftaktsieg im



Traf neunmal: Melanie Fragge. BILD: ROBERT GERTZEN

Rücken schauen die BVG-Damen nun auf ihr erstes Heimspiel im neuen Jahr – und da wartet eine schwere Aufgabe: Am kommenden Sonntag gastiert die zweite Mannschaft vom TV Hannover-Badenstedt in Garrel. Anwurf ist um 17 Uhr. ■ **BV Garrel:** Jandt, Thoben-Göken - Fragge (9/6), Reinold (1), Quatmann, Rußler (2), Gerken (6), Stolle (3), Fette (1), Frangen, Weiland (6).

TVC verpatzt im Duell mit Aachen II Jahresauftakt

DRITTLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN 0:3-Niederlage verschärft Situation der Cloppenburglerinnen

VON ROBERT GERTZEN

CLOPPENBURG – Das war nichts: Die Drittliga-Volleyballerinnen des TV Cloppenburg haben ihren Jahresauftakt gegen den PTSV Aachen II deutlich mit 0:3 (23:25, 21:25, 14:25) verpatzt. Für die Rot-Weißen wird die Luft im Abstiegskampf nun merklich dünner.

Halle gut gefüllt

Etwas mehr als eine Stunde dauerte das Match am Samstagabend in der mit circa 200 Zuschauern abermals gut gefüllten Sporthalle an der Lehrstraße. Der TV Cloppenburg begann gar nicht so



Janna Eilers und ihre TVC-Mitspielerinnen konnten den PTSV-Block nicht oft genug überwinden. BILD: OLAF KLEE

schlecht: Den ersten Satz gestaltete das Mantel-Team über weite Strecken ausgeglichen, Maris Brock brachte die Gastgeberinnen zwischenzeitlich

in Führung, auch ein Führungswechsel und kleinere Fehler schienen Cloppenburg nicht aus dem Spiel zu bringen. Im Gegenteil: Die Rot-Weißen zeigten Kampfgeist und Leidenschaft – es schien, als könne der Tabellenletzte den Satz für sich entscheiden. Weil aber auch Aachen stark aufspielte und die Fehler des TVC gnadenlos bestrafte, musste

der TVC den Satz am Ende knapp abgeben. **Besser Start des TVC** Einen deutlich besseren Start erwischte er im zweiten Satz: Nach einem 3:0 und einer 8:4-Führung waren die Gastgeberinnen auf der Erfolgsspur. Abstimmungsprobleme und einfache Fehler sorgten schließlich für einen Führungswechsel. Aachens Bundesligareserve war effektiver, bissiger und in den entscheidenden Momenten wacher – und so bauten die Gäste ihre Führung von 9:8 auf 22:17 aus. Auch dieser Durchgang ging an das Team aus der Kai-

serstadt. Nun mit dem Rücken zur Wand wirkten die Cloppenburglerinnen wie gelähmt. Bei den Rot-Weißen lief nichts mehr, die PTSV-Damen hatten sich schnell auf 8:0 abgesetzt. Beim 10:17 von Ilona Dacevic keimte noch mal ein wenig Hoffnung auf, am Ende mussten sich die Cloppenburglerinnen jedoch nach einem schwachen Satz mit 14:25 geschlagen geben. Die Niederlage lässt den TV Cloppenburg immer tiefer in den Abstiegskampf rutschen, bei weiterhin sieben Punkten Rückstand ist das rettende Ufer jedoch noch immer in Sichtweite.



Maris Brock suchte die Lücke. BILD: OLAF KLEE

TVC: Hempen, Hokema, Eilers, Lüske, Heckmann, Mantel, Dacevic, Illiushko, Tabeling, Döring, Pape, Bizhko, Brock. **MVP:** Elvira Döring (Silber, TVC) und Maya Kleinpeter (Gold, Aachen II).

Schulform nach Haupt- oder Realschule startet

BBS Einjährige „Berufsfachschule (BFS) dual Wirtschaft“ bietet neue Möglichkeiten und stärkere Orientierung

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – In diesem August startet zum Schuljahr 2025/26 eine neue Berufsfachschule an den beiden Berufsbildenden Schulen BBS Haarentor und BBS Wechloy: die einjährige „BFS dual“ mit dem Profil Wirtschaft. Sie löst die „Berufsfachschule Wirtschaft“ und die „Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft“ ab und vereint beide an beiden Schulen – mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Bisher war die Berufsfachschule Wirtschaft an der BBS Haarentor und die Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft an der BBS Wechloy beheimatet.

An der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege an der BBS Wechloy ändert sich nichts.

ENTWICKLUNG UND BERUFSWAHL

Die „BFS dual Wirtschaft“ ist für Schüler mit dem Haupt- oder Realschulabschluss, die danach nicht direkt in eine Berufsausbildung gehen – mit dem Ziel einer optimalen Berufswahlentscheidung: eine duale Berufsausbildung oder den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Wirtschaft mit dem Ziel der Fachhochschulreife. Die Schüler werden durch Beratung und Coaching eng begleitet. „Das Besondere an dem Konzept ist, dass dadurch die persönliche Entwicklung im Vordergrund steht und es dafür ein eigenes Unterrichtsfach gibt“, sagt die Bildungsgangleiterin Sabine Hohnwald.

ACHT SCHWERPUNKTE

Der einjährige dual organisierte Bildungsgang besteht aus Schule und Praktikum – mit breiter kaufmännischer Grundbildung in der Schule und Einblicken in wirtschaftliche Abläufe im Betrieb.

Alle Schüler starten im ersten Schulhalbjahr zunächst gemeinsam und lernen die beruflichen Schwerpunkte der



Zusammen den besten Weg finden: Ben Totzke wird an der BBS Wechloy von der Lehrkraft Sabine Hohnwald gecoacht.

BILD: BBS WECHLOY

gewählten Schule kennen. An der BBS Wechloy werden die Schwerpunkte Finanzen & Beratung, Event & Freizeit, Vertrieb & Logistik und Internationales & Marketing angeboten. Die BBS Haarentor bietet die Schwerpunkte Handel & Verkauf, Büromanagement, E-Commerce und Informatik an.

Vor den Herbstferien entscheidet sich jeder Schüler für einen der Schwerpunkte, der im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres durch theoretische Inhalte in der Schule und ein zweiwöchiges Praktikum vertieft wird.

ZWEI ZWEIGE

Im zweiten Halbjahr wechseln die Schüler nach Wunsch, Notendurchschnitt und Beratung in den B-Zweig (Vorbereitung auf Berufsausbildung) oder den F-Zweig (Vorbereitung auf den Erwerb der Fachhochschulreife) der „BFS dual“.

Zum B-Zweig mit der Vorbereitung auf eine Ausbildung gehören die Vertiefung von Theorie und Praxis, ein vierwöchiges Praktikum und weitere Beratungs- und Coachingangebote in der Frage der Entscheidung für einen Ausbildungsberuf.

Im F-Zweig wird auf den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Wirtschaft mit dem Ziel, die Fachhochschulreife zu erlangen, vorbereitet – mit zwei Tagen Unterricht und drei Tagen Praktikum in der Woche. Auch nach dem F-Zweig kann eine Ausbildung gewählt werden.

„Insgesamt betrachtet findet durch die neue Schulform eine Stärkung der dualen Berufsausbildung statt“, sagt Stephan Günther, der zuständige Abteilungsleiter der BBS Wechloy. „Vielfältige Coaching- und Beratungsangebote sorgen für eine individuelle Förderung und Begleitung,



So läuft die neue, einjährige Schulform „BFS dual Wirtschaft“ für Haupt- und Realschüler an BBS Wechloy und BBS Haarentor.

BILD: BBS

um den passenden Anschluss nach diesem Jahr zu finden.“

Auch die BBS 3 wird für ihren Bereich eine „BFS dual“ anbieten. Darüber informiert sie an ihrem Info-Tag am Freitag, 7. Februar.

DREI INFO-TERMINE

Folgende Informationsveranstaltungen sind geplant:
Dienstag, 14. Januar, 18 Uhr an der BBS Wechloy (auch online)

Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr an der BBS Haarentor

Samstag, 18. Januar, 10 bis 14 Uhr beim Elterntag in der Agentur für Arbeit in Oldenburg (alle vier Berufsbildenden Schulen)

Oldenburger Kulturszene erhält rund 150.000 Euro

FÖRDERUNG Land Niedersachsen unterstützt Projekte im soziokulturellen Bereich

OLDENBURG/LR – Mit rund 1,2 Millionen Euro unterstützt das Land Niedersachsen im ersten Halbjahr 2025 soziokulturelle Einrichtungen in Niedersachsen. „Von diesen Mitteln profitiert auch die Kulturszene in Oldenburg – die daraus mit insgesamt 147.250 EUR gefördert wird“, haben die Oldenburger Landtagsabgeordneten Hanna Naber und Ulf Prange (beide SPD) aus dem niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur erfahren.

Der Jugendkulturarbeit e.V. erhält eine Investitionsförderung von 58.000 Euro für den Blitzschutz seiner Gebäude und eine Projektförderung seines Stücks „Sichtbar – un-



Darf sich über eine Finanzspritze freuen: Mathilda Kochan, Leiterin des Theater k der Kulturetage Oldenburg

BILD: WOLFGANG ALEXANDER MEYER

sichtbar – sonderbar“.

Das Theater K kann sich über eine Strukturförderung in Höhe von 30.631 Euro und eine Projektförderung für sein Stück „Zerfetzt Dichtung“ freuen.

Der Verein „AusdrucksStark“ bekommt 14.250 Euro für sein Projekt „Bachus“.

Für die Verstetigung der Kulturplattform „Bloherfel.de“ erhält der Bürgerverein Bloherfelde eine Strukturförderung in Höhe von 12.500 Euro.

Schließlich wird das Projekt „DemokratieVisionen“ des Verbands zur Förderung von Medienkompetenz und Digitalprävention vom Land mit 12.164 Euro unterstützt.

Testpersonen gesucht

OLDENBURG/LR – Rechtshändige Männer und Frauen im Alter von 50 bis 85 Jahren, die nicht mehr so gut hören, können Forschende der Universität Oldenburg unterstützen. Das Ziel der Studie ist, die Zusammenhänge zwischen dem Sprachverstehen, den kognitiven Fähigkeiten und einer Tinnitus-Erkrankung zu verstehen. Personen mit und ohne Tinnitus sind gefragt, an rund dreistündigen Hör-, Sprachverständnis- und Kognitionstests auf dem Campus Haarentor teilzunehmen. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12 Euro pro Stunde; Auskunft gibt Dr. Stephanie Rosemann, Tel. 0441/7984842 oder stephanie.rosemann@uol.de.

TAGESTIPPS 13.JANUAR



Kabel 1

Jack Ryan: Shadow Recruit Regie: Kenneth Branagh, USA/RUS/GB, 2014 Actionfilm. Nachdem Jack Ryan (Chris Pine) aus dem Krieg in Afghanistan zurückgekehrt ist, wird er von der CIA angeworben, um undercover an der Wall Street zu arbeiten. Als er verdächtige Transaktionen bemerkt, schickt ihn sein Arbeitgeber nach Russland, um der Sache nachzugehen. Der Oligarch Viktor Cherevin plant einen Terroranschlag in New York, der einen Finanzcrash auslösen soll. **135 Min.** **★★**

Arte

Endstation Schafott: Regie: José Giovanni, F/I, 1973 Gangsterfilm. Der ehemalige Bankräuber Gino wird auf Bewährung entlassen und baut sich mit der Bankangestellten Lucie eine neue Existenz auf. Der Inspektor Goitreau glaubt jedoch nicht an Ginos Läuterung. Er setzt ihm so lange zu, bis ein Rückfall Ginos gute Vorsätze zunichtemacht. Verzweifelt kämpft der Bewährungshelfer Germain um das Leben seines Schützlings. **95 Min.** **★★★**



ZDF

The Marksman – Der Scharfschütze: Regie: Robert Lorenz, USA, 2021 Actionthriller. Die USA an der Grenze zu Mexiko: Der Kriegsveteran Jim Hanson (Liam Neeson) steht kurz vor dem Verlust von Haus und Land. Eines Tages wird er Zeuge, wie eine Mutter und ihr Sohn versuchen, verfolgt vom mexikanischen Kartell, illegal über die Grenze zu flüchten. Bei einem Schusswechsel stirbt die Mutter. Zuvor nimmt sie Jim das Versprechen ab, ihren Sohn sicher nach Chicago zu bringen. **95 Min.** **★★**



Kabel 1

Killer Elite: Regie: Gary McKendry, GB/AUS/USA/JOR/M, 2011 Actionfilm. Ein Ölscheich erpresst den früheren Auftragskiller Danny Bryce (Jason Statham) zu einem neuen Einsatz. Der Scheich verlangt die Ermordung von drei britischen Elitesoldaten, die er für den Tod seiner Söhne verantwortlich macht. Bei den potenziellen Opfern handelt es sich um Mitglieder einer Spezialeinheit, die unter dem Schutz einer Geheimorganisation steht. Danny wird bald vom Jäger zum Gejagten. **135 Min.** **★★**



Arte

Die Frau im Nebel: Regie: Park Chan-wook, COR, 2022 Kriminalfilm. Busan, Südkorea: Der Polizist Hae-joon (Park Hae-il) wird mit einem neuen Fall konfrontiert. Ein Mann liegt tot am Fuße eines Berges und es stellt sich die Frage, ob er Suizid begangen hat oder ermordet wurde. Hae-joons erste Verdächtige ist Song Seo-rae (Tang Wei), die aus China stammende Frau des Toten. Um seine Vermutung zu bestätigen, observiert der Polizist Seo-rae und verhört sie tagelang. **135 Min.** **★★★**

Kabel 1

Falling Down – Ein ganz normaler Tag: Regie: Joel Schumacher, F/USA/GB, 1993 Drama. An einem Sommertag in L.A. sind alle Straßen verstopft und ein Angestellter dreht plötzlich durch. Er lässt seinen Wagen mitten auf der Straße stehen. Der Namenlose reagiert seinen ehelichen wie beruflichen Frust ab. Mit den dunklen Seiten der Gesellschaft konfrontiert, eskaliert seine Wut. **120 Min.** **★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD



5.30

MoMa

9.00 Tagesschau

9.05

WaPo Bodensee.

9.50

Großstadtrevier. Krimiserie. Harrys Aussage

10.40

Tagess.

10.45

Meister des Alltags. Show. Zu Gast: Jutta Speidel, Manfred Zapatka

12.00

Tagesschau

12.10

MiMa. U.a.: Brände in Kalifornien – Feuerwehr kämpft bis zur Erschöpfung

14.00

Tagess.

14.10

Rote Rosen

15.00

   Tagesschau

15.10

   Sturm der Liebe

15.10

   Telenovela. Mit Dirk Galuba

16.00

   Dahoam is Dahoam Zusammenbrüche / Fliegende Fäuste

17.00

  Tagesschau

17.15

  Brisant Magazin

18.00

 Wer weiß denn sowas? Zu Gast: Torsten Sträter, Christoph Maria Herbst

18.50

   Großstadtrevier Krimiserie. Weichgekocht

19.45

   Wissen vor acht Fliegen wie die Enterprise! Moderation: Anja Reschke

19.50

   Wetter vor acht

19.55

  Wirtschaft vor acht

20.00

  Tagesschau



Unsere Berge

In den unwirtlichen Hochlagen der Alpen (o.) kämpfen Alpenschneehuhn, Murmeltier und Steinbock ums Überleben und trotzen extremen Bedingungen.

Dokumentation

20.15

Das Erste

20.15

    Unsere Berge – Überleben im Gebirge Dokumentation

21.00

  Hart aber fair

22.15

  Tagesthemen

22.50

   Polarlichter über Deutschland – Schön und gefährlich Dokumentation. Mit Lena Ganschow

23.35

  Achtung Tiertransport: Lange Wege auf den Teller Dokumentation

0.20

  Tagesschau

0.30

   Tatort: Borowski und das hungrige Herz TV-Kriminalfilm, D 2024 Mit Axel Milberg, Almila Bagriacik. Regie: Maria Solrun

2.00

  Tagesschau

2.05

   Hart aber fair

3.20

   Polarlichter über Deutschland – Schön und gefährlich Doku

4.05

  Achtung Tiertransport: Lange Wege auf den Teller Dokumentation

4.50

  Tagesschau

4.55

  Brisant Magazin

SONDERZEICHEN:

ZDF



5.05

Deutschland von oben

5.10

Berlin direkt

5.30

ARD-Morgenmagazin

9.00

heute Xpress

9.05

Volle Kanne. U.a.: Immobilien finanzieren: Wor-auf man dabei achten sollte

10.30

Notruf Hafenkante

11.15

SOKO Wismar. Krimiserie. Schachmatt. Mit Udo Kroschwald

12.00

heute

12.10

MiMa

14.00

heute – in Deutschland

14.15

Die Küchenschlacht. Show

15.00

   heute Xpress

15.05

   Bares für Rares

16.00

 heute – in Europa

16.10

 Die Rosenheim-Cops

17.00

  heute

17.10

  hallo deutschland

18.00

   SOKO Potsdam Bodyguard. Ein Schuss verletzt den Bodyguard Körber. Hobrecht, Meurer und Amari untersuchen den Fall und stoßen auf Körbers Auftraggeber Schmittfeld.

19.00

   heute

19.20

   Wetter

19.25

  WISO U.a.: Generation Miete: Luxus Wohneigentum – Die eigene Immobilie wird zum Traum



Die Toten vom Bodensee: Die Medusa

Nach dem Fund einer Frauenleiche am Bodensee ermitteln Hoffmann und Oberländer (Matthias Koeberlin) im Fall Vera Grimm.

TV-Kriminalfilm

20.15

ZDF

20.15

    Die Toten vom Bodensee: Die Medusa TV-Kriminalfilm, D/A 2024. Mit Matthias Koeberlin. Regie: Patricia Frey

21.45

   heute journal

22.15

★    The Marksman – Der Scharfschütze Actionthriller, USA 2021. Mit Liam Neeson, Kathryn Winnick, Teresa Ruiz. Regie: Robert Lorenz

23.50

 heute journal update Mod.: Christopher Wehrmann

0.05

   Plastic Fantastic Dokumentarfilm, D 2024. Mit Joshua Baca, Michael Braungart, Ingemar Bühler. Regie: I. Willinger

1.45

   Unter anderen Umständen: Im finsternen Tal TV-Kriminalfilm, D 2019. Mit Natalia Wörner, Martin Brambach, Ralph Herforth. Regie: Judith Kennel

3.15

   Unter anderen Umständen: Das Geheimnis der Schwestern TV-Kriminalfilm, D 2018 Mit Natalia Wörner, Martin Brambach, Ralph Herforth Regie: Judith Kennel

4.45

  hallo deutschland

 Stereo  für Gehörlose  Hörfilm

KI.KA



11.00

logo!

11.10

Das Dschungelbuch

12.25

Die Sendung mit der Maus

12.55

Power Players

13.15

Sherlock Yack

13.40

Die Pfefferkörner

14.10

Schlöss Einstein

15.00

Eine lausige Hexe

15.50

H2O – Abenteuer Meerjungfrau (6)

16.15

Power Sisters

16.40

Taylors Welt der Tiere

17.00

Garfield

17.25

Die Schlümpfe

17.50

Wickie

18.10

Die Biene Maja

18.35

Meine Freundin Conni

18.50

Sandmännchen

19.00

Robin Hood

19.25

Wissen macht Ah!

19.50

logo! Magazin

20.00

KiKa Live

20.10

Theodosia

SIXX



7.40

Die Super-Makler – Top oder Flop?

8.05

Für alle Fälle Familie

9.00

Gilmore Girls. Dramaserie. Mit Lauren Graham

14.40

Desperate Housewives

18.25

Charmed. Fantasyserie. Mit Alyssa Milano

20.15

The Mentalist. Krimiserie. Lippenstift und Gift / Schwarz wie die Nacht. Mit Simon Baker

22.05

Bull. Krimiserie. Pizza in der Spring Street / Antistuffung. Mit Michael Weatherly

0.00

The Mentalist. Krimiserie. Lippenstift und Gift / Schwarz wie die Nacht. Mit Simon Baker

1.35

Bull. Krimiserie. Pizza in der Spring Street

SPORT 1



9.30

Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz (3)

10.25

Highway Cops (1). Doku-Soap

11.50

My Style Rocks

14.20

STOP! Border Control: Rom (1)

15.45

Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap

16.45

My Style Rocks.

19.15

Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Bombenstimmung / Aliens und Anfänger

20.15

Exation Germany – Die Mega Challenge. Show

22.45

My Style Rocks. Show. Experten: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht

1.00

Storage Hunters (8) Dokureihe

TELE 5



5.50

Action Heroes

6.00

Joyce Meyer

6.25

Infomercial

7.25

Joyce Meyer

7.50

Infomercial

15.00

Star Trek – Deep Space Nine

16.00

Infomercial

16.05

Star Trek – Das nächste Jahrhundert. In den Subraum entführt

17.05

Star Trek – Deep Space Nine

18.05

Star Trek – Das nächste Jahrhundert

19.05

Star Trek – Raumschiff Voyager

20.15

★ Stargate: Continuum. Sci-Fi-Film, CDN/USA 2008

22.15

★ Species 3. Sci-Fi-Film, USA 2004

0.35

★ The Sentinel – Wem kannst du trauen? Thriller, USA 2006

EUROSPORT 1



6.30

Tennis: Australian Open. 2. Tag

8.45

Tennis: Australian Open – Matchball Becker

9.00

Tennis: Australian Open. 2. Tag

11.00

First Serve Rittner

11.15

Tennis: Australian Open

14.00

Tennis: Australian Open – Matchball Becker

14.30

Snooker: The Masters

17.30

Racing on the Edge – die Sail-GP-Doku

18.00

Ski alpin: Weltcup

19.00

Tennis: Australian Open

19.45

Snooker: The Masters. 1. Runde. Live

23.30

Rallye: Rallye Dakar. 8. Etappe. Aus Saudi-Arabien

0.30

Tennis: Australian Open. 2. Tag. Aus Melbourne

RTL



6.00

Punkt 6. Magazin

7.00

Punkt 7. Magazin

8.00

Punkt 8

9.00

Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap. Grand Opening. Mit Pauline Afaja

9.30

Unter uns

10.00

Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap. Der Täter mit der Gruselstimme– Mysteriöser Überfall auf Autohändler

11.00

Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap

12.00

Punkt 12. Magazin

15.00

  Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap

16.00

  Ulrich Wetzel – Das Strafgericht Doku-Soap

17.00

   Verklag mich doch! – Mit Christopher Posch Doku-Soap. Cholerischer Vater gefährdet die Verlobung seines Sohnes

17.30

  Unter uns Daily Soap. Ehrliche Absichten?

18.00

  Explosiv – Das Magazin

18.30

   Exclusiv – Das Star-Magazin (8)

18.45

  RTL Aktuell

19.05

  Alles was zählt Ein Traum vom Glück

19.40

  Gute Zeiten, schlechte Zeiten Daily Soap



Wer wird Millionär?

Mit Augenmaß und in aller Freiheit entscheidet Günther Jauch (o.), ob er auf die Sprünge helfen oder schweigen wird. Die Kandidaten belauern seine Entscheidung.

Show

20.15

RTL

20.15

   Wer wird Millionär? Show Moderation: Günther Jauch

22.15

  RTL Direkt Direkt ins Thema. Direkt dort, wo es passiert.

22.35

 Wer wird Millionär? Moderation: Günther Jauch

23.25

  Spiegel TV

0.00

  RTL Nachtjournal

0.35

  Alltagskämpfer – So tickt Deutschland! (2) Dokumentationsreihe. Haari-ge Zeiten – Wege aus der Krise. Im Friseurhandwerk gibt es Probleme mit Steuerhinterziehung und unfairen Wettbewerbsvorteilen.

1.15

  Seitenwechsel – Die Welt mit anderen Augen sehen (2) Dokumentationsreihe. Strecken statt Klötzen. Ein Boxer und eine Yoga-Lehrerin tauschen ihre Welten: Andi probiert Yoga, Jay Jay versucht Boxen.

1.45

  American Football: NFL Los Angeles Rams – Minnesota Vikings Die NFL startet in die Play-offs, das spannende Herzstück der Saison, wo es um alles oder nichts geht.

 Breitbild  Dolby

RTL ZWEI



6.00

Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller (10)

12.55

Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (3)

14.55

Hartz Rot Gold

16.05

Hartz Rot Gold

17.05

Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken

18.05

Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken

19.05

Berlin – Tag & Nacht

20.15

Die Geisens – Eine schrecklich glamouröse Familie! (3)

22.20

Davina & Shania – We Love Monaco (2)

23.20

GRIP – Das Motormagazin

1.10

Hartes Deutschland – Leben im Brennpunkt (1)

2.50

Reeperbahn privat! (4)

KABEL 1



8.25

Blue Bloods

10.15

Castle

15.50

newstime

16.00

Castle. Krimiserie. Todsicheres Glück

16.55

Abenteuer Leben täglich

17.55

Mein Lokal, Dein Lokal

18.55

Achtung Kontrolle!

20.15

★ Jack Ryan: Shadow Recruit. Actionfilm, USA/RUS/GB 2014. Mit Chris Pine

22.30

★ Killer Elite. Actionfilm, GB/AUS/USA/JOR/M 2011

0.45

★ Falling Down – Ein ganz normaler Tag. Drama, F/USA/GB 1993. Mit Michael Douglas

2.45

newstime

2.50

★ Jerry Maguire – Spiel des Lebens. Drama, USA 1996

PHOENIX



5.15

Doku

5.30

MoMa

9.00

vor ort

9.30

Caren Miosga

10.30

plus

12.00

vor ort

12.45

plus

14.00

vor ort

14.45

plus

16.00

Dokumentation

17.30

der tag

18.00

Akt. Reportage

18.30

Gebirgswelten

20.00

Tagess.

20.15

Lady Sapiens – Auf den Spuren eines Steinzeit-Mythos. Dokumentation

21.00

Das Geheimnis der Wikinger-Kriegerin

21.45

heutejournal

22.15

unter den linden. Talkshow

23.00

der tag

0.00

unter den linden

0.45

Lady Sapiens – Auf den Spuren eines Steinzeit-Mythos

SAT.1



5.30

SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Moderation: Alina Merkau, Christian Wackert

10.00

Auf Streife. Doku-Soap. Rentnerin klagt für ihre Existenz

11.00

Auf Streife. Doku-Soap. Sohn sprüht schlagender Mutter CS-Gas ins Gesicht

12.00

Auf Streife. Doku-Soap. Der Ehrenmord

13.00

Auf Streife. Doku-Soap. Existenz unter Feuer

14.00

Auf Streife. Doku-Soap

15.00

  Auf Streife – Die neuen Einsätze Doku-Soap. In Luft aufgelöst

16.

KALENDERBLATT

1985 Auf der Strecke Dschibuti-Addis Abeba entgleist ein mit zu hoher Geschwindigkeit über eine Brücke fahrender überfüllter Zug. In den in eine Schlucht gestürzten vier Wagons sterben 428 Passagiere.

1980 Die Grünen konstituieren sich auf ihrem Gründungsparteitag in Karlsruhe als Bundespartei.

1935 Im Saarland stimmen rund 90,8 Prozent der Wähler für die Rückkehr zum Deutschen Reich. 1920 war das Saargebiet nach dem Versailler Vertrag dem Völkerbund unterstellt worden.



IMAGO-BILD: GAMBARINI

Geburtstag: Daniel Kehlmann (1975/Bild), deutscher Schriftsteller („Die Vermessung der Welt“, „Ich und Kaminski“, „Berholms Vorstellung“); Tom Gaebel (1975), deutscher Jazzsänger (Album: „Good Life“)

Todestag: Jan Bruegel d. Ä. (1568-1625), niederländischer Maler, zweiter Sohn von Pieter Bruegel d. Ä.

Namenstag: Gottfried, Hilarius

Kunsthalle zählt mehr als 600.000 Besucher

HAMBURG/DPA – Mit mehr als 600.000 Besuchern im Jahr 2024 hat die Hamburger Kunsthalle ihr höchstes Jahresergebnis seit ihrer Gründung erreicht. Ausschlaggebend für diese positive Bilanz sei der beachtliche Zuspruch zur Caspar David Friedrich-Jubiläumsausstellung „Kunst für eine neue Zeit“ (15. Dezember 2023 bis 1. April 2024) gewesen, teilte die Kunsthalle mit. Mit 335.000 Besuchern ist sie die jemals bestbesuchte Ausstellung.

Mit der umfangreichsten Schenkung in der Geschichte der Galerie der Gegenwart brachte das Jahr 2024 der Kunsthalle einen weiteren Rekord: Der Sammler und Galerist Alexander Schröder hat dem Haus ein Konvolut von 63 zeitgenössischen Werken mit insgesamt 78 Elementen übergeben.

Der Instagram-Account der Hamburger Kunsthalle hat mittlerweile den Angaben zufolge mehr als 124.000 Follower. Die Freunde der Kunsthalle knackten 2024 die Marke von 20.000 Mitgliedern. „Wir freuen uns, dass die Hamburger Kunsthalle so attraktiv für ein großes und diverses Publikum ist“, sagte Direktor Alexander Klar.

Die nächste große Sonderausstellung der Hamburger Kunsthalle wird „Rendezvous der Träume. Surrealismus und deutsche Romantik“ vom 13. Juni bis zum 12. Oktober 2025.

Die Ampel ist reif fürs Museum

HAUS DER GESCHICHTE Welche Objekte an die Regierungszeit erinnern und was noch gesucht wird

VON CHRISTOPH DRIESSEN

BONN – Vorne drauf prangt der goldene Bundesadler, drinnen befindet sich die „Zeitenwende“-Rede von Olaf Scholz: In einer dunklen Mappe wird das originale Manuskript vom 27. Februar 2022 aufbewahrt. Harald Biermann, Präsident des Hauses der Geschichte, hat es im vergangenen Jahr von Scholz persönlich in Berlin ausgehändigt bekommen. Seitdem gehört es zum Bestand des Bonner Museums, das die Geschichte der Bundesrepublik dokumentiert.

Es ist das wohl wichtigste Objekt aus der gut dreijährigen Ampel-Regierung, das sich das Haus der Geschichte bisher gesichert hat. „Nur drei Tage nach dem russischen Angriff auf die Ukraine war diese Rede mit den angekündigten 100 Milliarden für die Bundeswehr schon eine dramatische Reaktion“, fasst Biermann die Bedeutung zusammen. „Die Dringlichkeit der Situation lässt sich schon daran erkennen, dass der Bundestag an einem Sonntag zusammentrat.“

Hoffnung auf Tasche

Ein anderes Objekt hätte Biermann bei seinem Besuch im Bundeskanzleramt am liebsten auch gleich mitgenommen, doch das wollte der Kanzler nicht hergeben: seine Aktentasche. Das schwarze Lederutensil begleitet ihn seit Jahrzehnten überallhin. „Ich hänge sehr an dieser Tasche“, schrieb Scholz einmal auf Instagram. „Manche meiner Kollegen oder Mitarbeiterinnen finden, sie sei abgewetzt. Ich nenne es Patina. Die Aktentasche gefällt mir von Jahr zu Jahr besser.“ Biermann gibt die Tasche noch nicht verloren: „Ich hoffe, dass er sie uns zu einem späteren Zeitpunkt doch noch überlässt.“

Was bleibt sonst von drei Jahren Ampel? Vielleicht einer der berühmten 5000 Helme, die die damalige Verteidigungsministerin Christine Lambrecht (SPD) der Ukraine



Harald Biermann, Präsident des Hauses der Geschichte in Bonn, zeigt das Zeitenwende-Redemanuskript von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), das zum Bestand des Museums gehört.

DPA-BILD: BERG



Seine Aktentasche wollte Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) bisher nicht hergeben.

DPA-BILD: NIETFELD

kurz vor Kriegsbeginn zugesagt hatte? Das dürfte schwierig werden. „Woran wir aber arbeiten, ist ein Radargerät eines Gepard-Panzers“, so Biermann. „Denn die haben sich ja als sehr erfolgreich bei der Abwehr von Drohnen-Angriffen herausgestellt.“

Die Ampel hat Deutschland durch die ersten drei Jahre des Ukraine-Kriegs gelotst – und damit auf jeden Fall Geschichte geschrieben. Als eine ihrer

wichtigsten Leistungen dürfte die Aufrechterhaltung der Energieversorgung im ersten Kriegswinter in Erinnerung bleiben.

Um die lange Abhängigkeit von russischem Gas deutlich zu machen, hat das Haus der Geschichte ein nicht verlegtes Segment von Nord Stream 2 angeschafft. „Das wird im letzten Teil unserer neuen Dauerausstellung zu sehen sein, die im Dezember dieses Jahres

nach grundlegender Umgestaltung öffnen wird“, kündigt Biermann an.

Ein Stück Nord Stream 2

„Das ist ein ganz schön dickes Ding: 1,60 Meter hoch, aus Stahl und mit Beton umgeben. Wir zeigen es als Beleg für die Energie-Abhängigkeit, in die wir uns freiwillig begeben haben – nicht als wilde Idee von Angela Merkel, sondern als Ergebnis eines gesellschaftlichen Konsenses. Die wenigen Mahner, die es gab, wurden abgetan.“

Und sonst? Das Deutschlandland ticket hat seinen Weg in die Museumsbestände gefunden, Objekte zum Cannabisgesetz und zum Selbstbestimmungsgesetz werden noch gesucht. „Wir brauchen ja aussagekräftige Dinge, die eine Geschichte erzählen – das ist nicht immer leicht.“

Ein herausragendes gesellschaftspolitisches Ereignis zur Zeit der Ampel waren die großen Demos gegen rechts vor einem Jahr: „Da haben wir Schilder und Transparente“,

berichtet Biermann. „Das waren ja Kundgebungen, wie es sie in dieser Größe, Zahl und Breite noch nicht gegeben hat.“ Der Rest wird sich mit der Zeit erst ergeben müssen. „Für einen Historiker ist es entscheidend, zeitlichen Abstand zu gewinnen“, sagt Biermann. „Erst dann kann man wirklich beurteilen, was wichtig gewesen ist und Bestand hat. Man sieht das gut daran, wie sich schon in den letzten drei Jahren die Beurteilung von Angela Merkel verändert hat. Sie wird heute kritischer gesehen als zum Zeitpunkt ihres Rücktritts.“ Die erste Regierungschefin der Bundesrepublik hatte dem Haus der Geschichte noch zu Amtszeiten ihr Handy überlassen.

Was allerdings schon feststeht: Die Ampel ist unvollendet geblieben. „Auffällig ist das insbesondere mit Blick auf den SPD-Kanzler“, sinniert Biermann. „Egal ob Willy Brandt, Helmut Schmidt, Gerhard Schröder oder jetzt absehbar Olaf Scholz: Keiner der Vier hat die letzte Legislaturperiode zu Ende gebracht.“

George Orwells „1984“ scheint aktueller denn je

LITERATUR Autor des Bestsellers starb vor 75 Jahren – Warnung vor der Welt der Fehlinformation

VON PAULA KONERSMANN

BONN – Einen dieser Romane hat fast jeder in der Schule gelesen: „1984“ von George Orwell oder „Schöne neue Welt“ von Aldous Huxley. Beide sind auf ihre eigene Art erschreckend. In Huxleys Szenario haben sich die Menschen in einer kontrollierten Wohlfühl-Stimmung eingerichtet, in der Kunst und individuelle Freiheit abgeschafft wurden, bei Orwell werden sie von einer anonym-totalitären Herrschaft bestimmt. Der literarische Bestseller von 1948 gilt heute als prophetisch.

Titel ein Zahlendreher

Der Titel „1984“ geht auf einen Zahlendreher zurück. Im Dezember 1948 reicht Or-



Eric Arthur Blair, besser bekannt als George Orwell

BILD: IMAGO/PERSONALITIES

well das Manuskript beim Verlag ein. Der Schriftsteller malt darin eine noch fern erscheinende Zukunft aus, die jedoch viele Bezüge zu seiner Gegenwart hat, und vertauscht schlicht die letzten beiden Ziffern. Im folgenden Sommer

erscheint „1984“ – wenige Monate vor Orwells Tod. Der Autor starb vor 75 Jahren, am 21. Januar 1950.

Die Überwachung durch einen anonymen „Big Brother“, der strategische Einsatz von Fehlinformationen, „Neusprech“ – die Parallelen zwischen der Dystopie und der heutigen Realität sind erschreckend. „Es passiert gerade. 1984 ist überall“, sagte Orwells Sohn Richard Blair dem Magazin der „Süddeutschen Zeitung“. Nach Bekanntwerden des NSA-Überwachungsskandals 2013 stieg der Roman wieder in die Bestseller-Listen ein; 2017 landete er gar auf Platz eins, nachdem die Beraterin von US-Präsident Donald Trump den Begriff „alternative Fakten“ geprägt hatte.

Blair erklärte nun, sein Va-

ter, dessen bürgerlicher Name Eric Blair lautete, habe in „1984“ geschrieben: „Zwei und zwei gleich fünf.“ Das ist Fehlinformation in ihrer einfachsten Form. Wenn man den Leuten etwas lange genug und laut genug erzählt, fangen sie an, es zu glauben.“ Der wohl berühmteste Roman seines Vaters sei eine zeitlose Warnung „vor der Welt der Fehlinformationen“.

Einfache Sprache

Orwell selbst politisierte sich ab 1922 im burmesischen Polizeidienst, nachdem er unter anderem in Eton bei Huxley studiert hatte. Er wurde zu einem entschiedenen Gegner des Imperialismus und verarbeitete seine Erfahrungen in mehreren Essays.

Ab 1936 kämpfte er aufseiten der Arbeiterpartei P.O.U.M. im Spanischen Bürgerkrieg. Dort erlitt er einen Halsdurchschuss.

Nach der britischen Kriegserklärung an Hitler-Deutschland 1939 meldete Orwell sich als Freiwilliger, wurde wegen seiner schlechten gesundheitlichen Verfassung jedoch abgelehnt. Er arbeitete eine Zeitlang als Literaturkritiker, gegen Ende des Kriegs als Kriegsberichterstatter. Mit 46 Jahren starb er an einer Lungenblutung, nachdem er jahrelang mit Tuberkulose gekämpft hatte.

„Einfache Wörter, einfache Sätze“ sieht Sohn Richard als Erfolgsgeheimnis des Literaten: Auf diese Weise vermittle er komplexe Ideen. Orwells Arbeiten seien zeitlos.

NAMEN



BILD: IMAGO

Neue Medaillen

Der ehemalige Schwimmer **GARY HALL JR.** (50) bekommt seine bei den verheerenden Bränden in Los Angeles zerstörten Olympia-Medaillen ersetzt. „Das IOC wird ihm Repliken zur Verfügung stellen“, sagte Präsident Thomas Bach (71) in einem Statement. Der US-Amerikaner Hall musste sein Haus aufgrund einer dringend nötigen Evakuierung verlassen, das Gebäude brannte anschließend vollständig ab. Auch die Medaillen wurden laut seinen Aussagen im Feuer vernichtet. Hall trat bei den Olympischen Spielen 1996, 2000 und 2004 an. Er gewann dabei fünfmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze.

Ski-Star **LINDSEY VONN** (40) sorgt bei ihrer Comeback-Tour weiter für Aufsehen. Die US-Amerikanerin belegte im Super-G von St. Anton (Österreich) Rang vier und verpasste nur um 0,32 Sekunden einen Podestplatz. Vonn's Teamkollegin **LAUREN MACUGA** (22) fuhr überraschend zu ihrem ersten Weltcup-Sieg. Die deutsche Speed-Spezialistin **KIRA WEIDLE-WINKELMANN** (28) überlegte mit Platz sechs. Trotz fast sechsjähriger Abstinenz hat Vonn, die inzwischen mit einem künstlichen Kniegelenk fährt, offenbar nichts verlernt. Es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein, wann die 82-malige Weltcup-Siegerin wieder auf ein Podium fährt. In der Abfahrt von St. Anton am Samstag war sie beim Sieg der Italienerin **FEDERICA BRIGNONE** (34) immerhin Sechste geworden.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM MONTAG
TENNIS 6.30 und 1.30 Uhr (Nacht zu Dienstag), Eurosport, Australian Open in Melbourne
SNOOKER 14.30 und 19.45 Uhr, Eurosport, The Masters in London
AMERICAN FOOTBALL 1.45 Uhr (Nacht zu Dienstag), RTL, NFL, Los Angeles Rams - Minnesota Vikings

ZITAT

„Am besten ist es, wenn man die Generalprobe in den Sand setzt. Das haben wir heute so ein bisschen getan. Kein schlechtes Omen vielleicht.“

Juri Knorr
Handball-Nationalspieler, nach dem mühevollen 28:26-Sieg im Testspiel gegen Brasilien mit Blick auf die am Dienstag beginnende WM

Konontsuk läuft heiß und feiert

BASKETBALL Este führt Oldenburg zum Sieg – Baskets-Chef Schüller schwärmt

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG – Als Artur Konontsuk 50 Sekunden vor Schluss seinen Zwei-Punkt-Wurf zum 91:82 verwandelte, stand die Menge in der mit 6200 Zuschauern erneut ausverkauften großen Arena. Den Fans der EWE Baskets war spätestens in diesem Moment klar: Ihre Oldenburger Bundesliga-Basketballer fahren gegen die Würzburg Baskets den siebten Heimsieg im achten Spiel zu Hause ein. Am Ende stand ein deutliches 96:85 (38:40) auf der Anzeigetafel – und auf dem Parkett und den Rängen begann kurz darauf die große Party.

Glücklicher Konontsuk

„Ich weiß nicht, was passiert ist. Ich habe keine Worte dafür“, sagte ein überglücklicher Konontsuk am Samstagabend. Der 24-jährige Este erzielte gegen die Unterfranken 30 Punkte – 26 Zähler davon allein in der zweiten Halbzeit. Karrierebestwert für den Flügelspieler, der dazu noch sechs Rebounds einsammelte. Gemeinsam mit Kapitän Geno Crandall (26 Punkte/7 Rebounds/8 Assists/5 Steals) und Len Schoormann (17 Punkte) führte Konontsuk die Oldenburger zum Sieg.

Kein Wunder also, dass der Este nach der Partie von den Baskets-Fans euphorisch gefeiert wurde und die „Humba“ anstimmen durfte. „Es ist unglaublich. So etwas habe ich noch nicht erlebt. Ich bin so dankbar“, sagte er zur Unterstützung und schickte gleich auch eine Liebeserklärung hinterher: „Oldenburg ist unglaublich. Oldenburg, ich liebe dich.“

Begeisterter Schüller

Der siebte Heimsieg, der zugleich auch der siebte Saisonsieg im deutschen Oberhaus war, begeisterte auch die Chefetage. „Gegen Würzburg wurde deutlich, warum wir Mladen (Drijencic, Trainer der Oldenburger, Anm. d. Red.) zurückgeholt haben“, sagte Clubchef Hermann Schüller am Sonntag. „Der unerbittliche Kampfgeist unseres Teams in



BILD: MARTIN M. WILCZYNSKI

Feiert gemeinsam mit den Oldenburger Fans: Baskets-Profi Artur Konontsuk (Mitte) stimmte nach dem Erfolg gegen Würzburg die „Humba“ an.

BASKETS OLDENBURG - WÜRZBURG 96:85

Baskets Oldenburg: Konontsuk 30/4 Dreier, Crandall 26/2, Schoormann 17/1, Dossou-Yovo 8, Jaworski 5, Agbakoko 3, Brooks 3, Nichols 2, Pjanic 2, DiLeo, Harms (nicht eingesetzt).

Würzburg Baskets: Jackson

22/4, Lewis II 22/4, Steinbach 17/2, Wank 9/1, Kone 8/2, Klassen 7, Williams, Dawkins, Skladanowski, Ugrai.

Rebounds: Oldenburg 36/ Würzburg 40.
Assists: Oldenburg 15/ Würzburg 16.

der zweiten Halbzeit sprang auf unsere Fans über und löste eine unglaubliche Begeisterung aus. Das ist der Geist und die Kultur, die ich zwei Jahre vermisst habe“, sagte Schüller weiter – zugleich ein kleiner Seitenhieb in Richtung Ex-Coach Pedro Calles. Der Spanier musste im November nach etwas mehr als zwei weniger erfolgreichen Jahren an der Seitenlinie gehen. Mladen Drijencic folgte und übernahm das Team zum zweiten Mal (2015 bis 2022).

Der Clubboss habe „ein Spiel voller Leidenschaft“ gesehen, „das Spieler wie Artur,

Geno und Len zu Höchstleistungen getrieben hat“. Mehr als zwei Jahrzehnte habe man dieses Zusammenspiel zwischen Team und Fans gehabt. „Gestern ist dieses Wir mit Wucht zurückgekehrt“, gab Schüller zu verstehen.

Sachlicher Drijencic

Oldenburgs Coach ordnete das Duell mit den Würzburgern kurz nach Spielende erstmal nüchtern ein – und sah noch Verbesserungsbedarf. „Es war ein hart erkämpfter Sieg für uns. Würzburg hat diszipliniert und mit harter De-

fensive gespielt. Das haben wir erwartet. In der ersten Halbzeit haben wir nicht immer unsere Optionen im Angriff gefunden. Da hat uns die Trefferquote mit nur 22 Prozent von der Dreierlinie weh getan“, sagte Drijencic. Seine Mannschaft traf aus der Distanz in den ersten 20 Minuten recht wenig. Nur zwei von 13 Versuchen fanden das Ziel (Würzburg 7/16).

„In der zweiten Halbzeit hatten wir dann einen 11:0-Lauf. So haben wir in unseren Rhythmus gefunden und Artur und Geno haben sehr gut gespielt. Geno war nicht nur im Scoring gut, sondern hat auch als Leader die richtigen Entscheidungen getroffen. Und Artur hat sein Scoring – nach einer nicht so guten ersten Halbzeit – wiedergefunden“, erklärte der Baskets-Coach, der seine Schützlinge nun auf das Duell an der Ostsee einstimmt. Am Samstag (18.30 Uhr) sind die Oldenburger wieder auswärts gefordert. Bei den Rostock Seawolves soll dann auch der erste Sieg in der Fremde gelingen.

Rasta bezwingt „Wölfe“

VECHTA/NBE – Nach 2:15 Stunden Brutto-Spielzeit hatte Rasta Vechta am Samstagabend vor 3140 Zuschauern im ausverkauften Rasta-Dome seinen siebten Bundesliga-Sieg endlich unter Dach und Fach gebracht. Nach 40 intensiven Netto-Spielminuten mit 57 Fouls, zwei Technischen Fouls mit folgender Hinausstellung von Weißenfels-Coach Jānis Gailitis und zehn Führungswechseln rang Vechta die „Wölfe“ vom MBC beim 87:79 (43:38) letztlich nieder.

„Wir haben eine gewisse Reife gezeigt, als der MBC im dritten Viertel das Spiel an sich gerissen hat. Das macht mich stolz und wir sind natürlich extrem glücklich über den Sieg“, sagte Vecht's Basketball-Trainer Martin Schiller nach dem zwischenzeitlichen Zehn-Punkte-Rückstand (51:61) seiner Mannschaft. Zuvor lagen seine Schützlinge allerdings noch mit acht Punkten vorne (50:42), kassierten binnen drei Minuten aber einen 1:19-Lauf. Mit 21 Punkten avancierte Brandon Randolph zu Rastas Topscorer. Der Ex-Vechtaer Spencer Reaves kam auf elf Zähler.

Weiter geht's für Vechta am Montag, 20. Januar, um 20 Uhr. Dann gastiert das Schiller-Team bei den Würzburg Baskets. Am Freitag, 24. Januar, folgt dann das Heimspiel gegen die Niners Chemnitz (20 Uhr).

BASKETBALL

Bundesliga Männer

Hamburg - Bonn	91:84
Göttingen - Braunschweig	86:107
Oldenburg - Würzburg	96:85
Vechta - Weißenfels	87:79
Ulm - Rostock	82:72
Ludwigsburg - Bamberg	92:73
Heidelberg - München	59:87
Frankfurt - Berlin	61:75
1. München	14 10:4 71%
2. Ulm	14 10:4 71%
3. Heidelberg	14 9:5 64%
4. Braunschweig	14 9:5 64%
5. Würzburg	14 9:5 64%
6. Chemnitz	14 8:6 57%
7. Ludwigsburg	16 9:7 56%
8. Vechta	13 7:6 53%
9. Bonn	15 8:7 53%
10. Rostock	15 7:8 46%
11. Weißenfels	15 7:8 46%
12. Oldenburg	15 7:8 46%
13. Hamburg	14 6:8 42%
14. Berlin	14 6:8 42%
15. Bamberg	15 6:9 40%
16. Frankfurt	15 3:12 20%
17. Göttingen	13 1:12 7%

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

Calles nimmt neue Herausforderung in Berlin an

BASKETBALL Ex-Baskets-Coach wird Assistenztrainer bei Alba – Folgt schon bald die Beförderung?

VON NIKLAS BENTER

BERLIN/OLDENBURG – Pedro Calles kehrt schneller in die große EWE-Arena in Oldenburg zurück, als der Spanier wohl selbst gedacht hatte. Am Montag, 27. Januar (20 Uhr), gastiert Alba Berlin bei den EWE Baskets in der Basketball-Bundesliga – und an der Seitenlinie steht der 41-Jährige. Allerdings in einer anderen Funktion.

Vertrag bis 2027

Denn der Spanier wird in der Hauptstadt künftig nicht als Chefcoach arbeiten, sondern als Assistenztrainer. Der



In Berlin: Oldenburgs Ex-Trainer Pedro Calles

BILD: IMAGO

Ex-Baskets-Coach ergänzt seit Samstag den Trainerstab um Landsmann Israel Gonzales. Dort trifft Calles auch auf die Co-Trainer Thomas Päch – von 2020 bis 2021 selbst Cheftrainer bei Rasta Vechta – und Sebastian Trzcionka. Calles erhält beim Euroleague-Club einen Vertrag bis zum Ende

der Saison 2026/27, wie die Berliner mitteilten. Im Auswärtsspiel am Sonntagabend bei den Frankfurt Skyliners saß er schon mit auf der Bank.

„Wir sind sehr froh, dass mit Pedro Calles ein erfahrener Coach unseren Trainerstab verstärkt. Einen neuen Assistenztrainer während der Saison dazuzuholen, ist ein eher ungewöhnlicher Schritt. Von Pedros Verpflichtung hoffen wir uns sowohl kurzfristige als auch langfristige Unterstützung auf unserem Weg“, sagte Alba-Spordirektor Himar Ojeda zum Coup. Schließlich ist Calles seit 2018 durchgängig als Headcoach in der deutschen Beletage aktiv.

Von 2018 bis 2020 trainierte der 41-Jährige Rasta Vechta. Auf ihn folgte schließlich Päch. Calles coachte unterdessen zwei Jahre lang die Hamburg Towers, ehe er 2022 nach Oldenburg wechselte. Anfang November wurde er nach etwas mehr als zwei Jahren beurlaubt.

Kritik an Gonzales

„Ich möchte dem Team helfen, wieder erfolgreicheren Basketball zu spielen, bin aber auch überzeugt davon, dass ich bei Alba noch vieles lernen kann. Deshalb freue ich mich sehr auf diese neue Herausforderung“, wurde Calles von den

Berlinern zitiert, die derzeit den eigenen Ansprüchen hinterherlaufen.

Der efflache deutsche Meister und Rekordpokalsieger (elf Titel) findet sich aktuell in der unteren Tabellenhälfte wieder. Nicht ohne Grund steht Gonzales in der Kritik. In den Sozialen Medien wird bereits spekuliert, ob sich Alba mit Calles schon den Nachfolger ins eigene Haus geholt hat. „Er wird uns mit seinen Ideen und seinem Wissen helfen, denn wir haben derzeit viele Belange, in denen wir besser werden müssen. Deshalb freue ich mich auf seine Unterstützung“, wird Gonzales unterdessen zitiert.

FC Bayern holt im Januar Herbst-Titel

MÖNCHENGLADBACH/DPA – Bayern München hat sich bei Borussia Mönchengladbach vorzeitig die Herbstmeisterschaft im Winter gesichert – gemeint ist Platz eins in der Fußball-Bundesliga nach der Hinrunde. Beim mühevollen 1:0 ohne den erkrankten Topstar Jamal Musiala blieb das erhoffte Statement im Titelduell mit Double-Sieger Bayer Leverkusen aber aus.

Ein Elfmeter von Goalgetter Harry Kane (68. Minute) war am 16. Spieltag nötig, um den alten Rivalen im Bundesliga-Klassiker niederzuringen. Für den Bundesliga-Top-Torschützen war es bereits das 15. Saisontor. Damit wahrte der Rekordmeister vor dem 17. Spieltag in dieser Woche den Vier-Punkte-Vorsprung auf Leverkusen. Nur in drei von bislang 26 Fällen wurde der FC Bayern nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft am Ende nicht auch deutscher Meister: 1971, 1993 und 2012.

Wolfsburg feiert Auswärtssieg

SINSHEIM/DPA – 1899 Hoffenheim stürzt nach einem verpatzten Auftakt ins neue Bundesliga-Jahr immer tiefer in die Krise. Die Mannschaft von Chefcoach Christian Ilzer unterlag dem VfL Wolfsburg verdient mit 0:1 und steckt weiter im Tabellenkeller fest. Vor nur 18114 Zuschauern im Sinsheimer Stadion gelang Mohamed Amoura (29. Minute) das Tor für die Gäste.

Damit dauerte die Sieglosserie der Kraichgauer nun schon acht Pflichtspiele an. Das Wolfsburg Team von Ralph Hasenhüttl zeigte im Duell der beiden österreichischen Trainer die reifere und lange auch engagiertere Vorstellung.

BUNDESLIGA

16. SPIELTAG
Dortmund - Leverkusen 2:3
Schiedsrichter: Tobias Stieler (Hamburg). Zuschauer: 81 365 (ausv.). Tore: 0:1 Tella (1.), 0:2 Schick (8.), 1:2 Gittens (12.), 1:3 Schick (19.), 2:3 Guirassy (79./Foulelfmeter).
Hoffenheim - Wolfsburg 0:1
Schiedsrichter: Christian Dingert (Lebecksmühle). Zuschauer: 18 114. Tore: 0:1 Amoura (29.).
Heidenheim - Berlin 2:0
Schiedsrichter: Robert Hartmann (Wangen im Allgäu). Zuschauer: 15 000 (ausverkauft). Tore: 1:0 Krätzig (17.), 2:0 Beck (83.). Rote Karte: Rothe (Berlin/37.).
Freiburg - Kiel 3:2
Schiedsrichter: Sören Storks (Velen). Zuschauer: 33 700. Tore: 1:0 Remberg (23./Eigentor), 2:0 Günter (38.), 3:0 Grifo (74.), 3:1 Harres (85.), 3:2 Harres (90.).
Mainz - Bochum 2:0
Schiedsrichter: Benjamin Brand (Gerolzhofen). Zuschauer: 32 000. Tore: 1:0, 2:0 Burkardt (23., 69.).
St. Pauli - Frankfurt 0:1
Schiedsrichter: Harm Osmers (Hannover) - Zuschauer: 29546 (ausverkauft). Tore: 0:1 Kane (68./Foulelfmeter).
Leipzig - Bremen 4:2
Schieds.: Tobias Reichel (Stuttgart). Zuschauer: 47 187. Tore: 1:0 Xavi (24.), 1:1 Weiser (26.), 2:1 Xavi (35.), 3:1 Sesko (47.), 4:1 Baumgartner (90.), 4:2 Burke (90.+3).
Augsburg - Stuttgart 0:1
Schiedsrichter: Zuschauer: 30660 (ausverkauft). Tore: 0:1 Undav (65.).

Werder startet mit Niederlage

BUNDESLIGA Bremer verlieren 2:4 bei RB Leipzig – Klopp sieht Simons-Show

VON DAVID JORAM

LEIPZIG – Auf der Ehrentribüne wärmte der neue Fußballchef Jürgen Klopp die Hände in dicken Handschuhen, auf dem Rasen sorgte Xavi Simons mit seiner Comeback-Gala für den siegreichen Start ins Jahr. RB Leipzig gewann dank des Doppelpacks des Spielers 4:2 (2:1) gegen Werder Bremen und schob sich in der Fußball-Bundesliga auf einen Champions-League-Platz.

Tags zuvor war Klopp noch beim FC Paris, an dem Red Bull eine Beteiligung besitzt. Ein sonntäglicher Besuch in Leipzig war eigentlich nicht geplant. Dennoch fand sich der 57-Jährige zwischen Sport-Geschäftsführer Marcel Schäfer und dem Technischen Direktor Mario Gomez unter den 47187 Fans wieder. Er sah Leipziger Tore durch Simons (23. Minute/35.), Benjamin Sesko (47.) und Christoph Baumgartner (90.) sowie die Gegentreffer durch Mitchell Weiser (26.) und Oliver Burke (90.+3). Damit bleibt Leipzig zu Hause gegen Bremen ohne Niederlage, während Werder nach drei Siegen in Serie vor der Winterpause einen Rückschlag im Rennen um die internationalen Plätze hinnehmen musste.

Schäfer schwärmte vor Anpfiff von seinem späteren Sitznachbarn. „Ich bleibe dabei, er ist ein absoluter Königstransfer“, sagte der 40-Jährige bei DAZN: „Wir freuen uns alle riesig hier in Leipzig auf Jürgen Klopp, weil er einfach mit seiner Expertise, mit seiner Erfahrung und mit seiner großen Leidenschaft für den Fußball uns und allen anderen wirklich weiterhelfen wird.“

Die monatelang verletzten Simons und David Raum standen



Torschützen unter sich: Leipzigs Xavi Simons (links) setzt sich gegen Bremens Mitchell Weiser durch. BILD: IMAGO

den nach ihren Syndesmosen wieder in der Leipzig Startelf, Werder beeindruckte das zunächst nicht. Die mit vier Pflichtspiel-Siegen nacheinander in die Winterpause gegangenen Bremen waren ebenbürtig, machten vor allem über die linke Seite mit Derrick Köhn Druck. Die erste gute Chance bekam Romano Schmid (11.), der den Ball nach Flanke von der rechten Seite durch Marco Grüll knapp neben das Tor bugsierte.

Leipzig hatte die Spielkontrolle, verließ sich sehr auf die Dribblings von Simons – zunächst erfolglos. Dann reichte ein schneller Einwurf von Arthur Vermeeren, um die Werder-Abwehr zu knacken. Lois Openda verlängerte auf Simons, der brach zentral durch und sein Flächschuss passte.

Allerdings dauerte es nur drei Minuten, ehe Weiser ebenso ungehindert durch die Leipziger Defensive spazierte. Ein Doppelpass mit Grüll –

SPIELSTATISTIK

RB Leipzig: Gulácsi - Klostermann (87. Geertruida), Seiwald, W. Orban, Raum (65. Baku) - Vermeeren, Kampl (75. Haidara) - Nusa, Simons (65. Baumgartner) - Sesko (87. André Silva), Openda.
Werder Bremen: Zetterer - N. Stark, Friedl (46. Veljkovic), A. Jung - Weiser, Lynen (87. Njinmah), Köhn (67. Kaboré) - Stage (87. Bittencourt), R. Schmid - Grüll (67. Burke), Ducksch.
Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart).
Zuschauer: 47 187.
Tore: 1:0 Simons (23.), 1:1 Weiser (26.), 2:1 Simons (35.), 3:1 Sesko (47.), 4:1 Baumgartner (90.), 4:2 Burke (90.+3).

und der Außenverteidiger fand sich frei vor Leipzigs Torhüter Peter Gulacsi wieder.

Dann schlug Simons' Solostunde. Der niederländische Nationalspieler bekam an der Mittellinie den Ball, schüttelte diverse Bremer ab und hatte am Ende etwas Glück. Sein Schuss wurde vom Ex-Leipziger Anthony Jung abgefälscht, womit Bremens Torhüter Michael Zetterer chancenlos war.

Das galt dann auch kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit. Der bis dahin bereits starke Sesko zog aus halblinker Position von der Strafraumgrenze einfach mal ab, der Ball schlug wie an der Schnur gezogen im Winkel ein.

Kurz vor Schluss verwandelte dann Baumgartner rechts ins Netz, bevor Ex-Leipziger Burke in der Nachspielzeit noch für Bremen traf.

Torjäger Marmoush trifft und schweigt

FUßBALL Frankfurt siegt bei St. Pauli

HAMBURG/FRANKFURT/DPA – Der Hauptdarsteller mochte nicht reden. Mit einem Lächeln, aber wortlos verschwand Omar Marmoush in den Stadionkatakomben. Der Stürmer von Eintracht Frankfurt hatte beim 1:0 gegen den FC St. Pauli in Hamburg mit seinem Siegtor und einer starken Vorstellung wie so oft in dieser Saison die Hauptrolle gespielt. Doch wusste der 25-Jährige nur zu gut, dass es bei den Fragen diesmal nicht um seine Vorstellung auf dem Rasen gegangen wäre, sondern darum, wie lange der von Manchester City umworbene Ägypter noch auf der Bundesliga-Bühne auftritt.

Anstelle von Marmoush sprachen andere. Wie Sportvorstand Markus Krösche. Dieser bestätigte, dass ein Verein sein Interesse bekundet habe, schwieg sich aber – wie in der Branche üblich – darüber aus, ob es sich bei dem Interessenten um den derzeit strahlenden englischen Meister Manchester City mit Trainer



Vor dem Absprung? Omar Marmoush DPA-BILD: FISCHER

Pep Guardiola handelt. Ein Angebot läge nicht vor, betonte Krösche.

„Ich kann das nicht zu 100 Prozent beantworten. Das sage ich ganz ehrlich“, meinte Krösche auf die Frage, ob sein Stürmerstar an diesem Dienstag (20.30 Uhr) gegen den SC Freiburg und auch am Freitag (20.30 Uhr) gegen Borussia Dortmund noch dabei sein wird. „Das Ziel, das habe ich ja immer gesagt, ist, dass wir diese Mannschaft zusammenhalten wollen“, meinte der Sportchef. Es sei denn, es passiere etwas Spezielles. „Bisher sehe ich nichts Außergewöhnliches.“

Union-Präsident wettert gegen DFB

FUßBALL Ärger über Sportgerichts-Urteil

HEIDENHEIM/DPA – Steffen Baumgarts missglückter Einstand als neuer Trainer von Union Berlin rückte angesichts der verbalen Attacke seines Vorgesetzten Dirk Zingler ein wenig in den Hintergrund. Der 60-jährige Präsident der „Eisernen“ hatte am Rande der 0:2-Niederlage beim 1. FC Heidenheim zum großen Rundumschlag gegen den Deutschen Fußball-Bund ausgeholt.

Das Sportgericht des Verbandes hatte am Donnerstag nach einem Feuerzeugwurf eines Union-Anhängers auf Torwart Patrick Drewes vom VfL Bochum das 1:1 vom 14. Dezember annulliert und dem abstiegsbedrohten Bundesligisten aus dem Ruhrgebiet am Grünen Tisch den Sieg zugesprochen (2:0). Für Zingler ist das Urteil „ein Skandal“, wie er in der Heidenheimer Voith-Arena vor Spielbeginn gegenüber Sky bekräftigte. Aus Sicht des Funktionärs habe der Kontrollausschuss mit Anton Nachreiner an der Spitze „mal

wieder ein politisches Exempel statuieren“ wollen. „Er wollte ein Urteil erzwingen, um die Gewalt auf den Rängen zu bekämpfen. Dann wird auch gerne mal ein Schiedsrichter geopfert“, sagte Zingler, der ankündigte, dass Union in Berufung gehen werde.

Lag die Fortsetzung des Spiels nach 25-minütiger Unterbrechung aber tatsächlich im Ermessen des Unparteiischen Martin Petersen? Zingler sieht das so, der VfL Bochum und das Sportgericht nicht. Sollte der Schiedsrichter einen Fehler gemacht haben, dann müsse das Spiel wiederholt werden, findet der Union-Präsident. Aussichten auf Erfolg hat ein Einspruch aber ohnehin nicht, glaubt Sportrechtler Thomas Summerer. „Diese markigen Worte von Union Berlin sind hier gänzlich unangebracht. Ich verstehe zwar, dass es wehtut, wenn man am Grünen Tisch Punkte verliert, aber das ist gefestigte Rechtsprechung“, sagte er im Deutschlandfunk.

Land plant Rechnung an DFL

HANNOVER/DPA – Das Land Niedersachsen bereitet eine eigene Gebührenordnung für Polizeieinsätze bei Hochrisiko-Fußballspielen vor. Das sagte Landesinnenministerin Daniela Behrens (SPD) der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“. An diesem Dienstag entscheidet das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, ob die Gebühren des Landes Bremen für polizeilichen Mehraufwand bei Fußballspielen rechtmäßig sind.

„Wenn es nicht anders geht, werden wir ebenfalls eine entsprechende Rechtsgrundlage schaffen und Rechnungen an die Deutsche Fußballliga schicken, um uns die Kosten für Polizeieinsätze bei Hochrisikospiele zu lassen“, sagte Behrens. Die Gebührenordnung solle in den Landtag eingebracht werden, falls das Bundesverfassungsgericht die Bremer Regelung bestätige.

Aus Sicht der Deutschen Fußball Liga (DFL) ist die 2014 geschaffene Regelung in Bremen verfassungswidrig und nichtig. Allerdings bestätigte das Bundesverwaltungsgericht im März 2019 die Rechtmäßigkeit der Bremer Regelung. Hiergegen hatte die DFL Verfassungsbeschwerde eingelegt.

Warum Wirtz so lange draußen saß

LEVERKUSEN/DORTMUND/DPA – Florian Wirtz ist beim Double-Sieger Bayer Leverkusen umgestrittener Stammspieler. Beim 3:2-Sieg bei Borussia Dortmund am Freitagabend saß der Fußball-Nationalspieler jedoch mehr als eine Stunde auf der Bank. Später lieferte Trainer Xabi Alonso eine Erklärung. Wirtz habe auf einer Brücke im Stau gestanden und sei daher zu spät zum Team gestoßen, sagte der 43-Jährige. „Es ist die klassische Brücke in Köln, die für so viele Probleme sorgt“, ergänzte Alonso und hatte damit ein paar Lacher auf seiner Seite.

FUßBALL

Bundesliga Männer				
Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen	2:3			
1899 Hoffenheim - VfL Wolfsburg	0:1			
1. FC Heidenheim 1846 - Berlin	2:0			
SC Freiburg - Holstein Kiel	3:2			
FSV Mainz - VfL Bochum	2:0			
FC St. Pauli - Eintracht Frankfurt	0:1			
M'gladbach - Bayern München	0:1			
RB Leipzig - Werder Bremen	4:2			
FC Augsburg - VfB Stuttgart	0:1			
Holstein Kiel - Borussia Dortmund	Di 18:30			
Bayer Leverkusen - FSV Mainz	Di 20:30			
Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	Di 20:30			
VfL Wolfsburg - M'gladbach	Di 20:30			
VfL Bochum - FC St. Pauli	Mi 18:30			
VfB Stuttgart - RB Leipzig	Mi 20:30			
Bayern München - 1899 Hoffenheim	Mi 20:30			
Werder Bremen - 1. FC Heidenheim 1846	Mi 20:30			
Berlin - FC Augsburg	Mi 20:30			
1. Bayern München	16	48:13	39	
2. Bayer Leverkusen	16	40:23	35	
3. Eintracht Frankfurt	16	36:23	30	
4. RB Leipzig	16	28:22	30	
5. FSV Mainz	16	30:20	28	
6. SC Freiburg	16	24:26	27	
7. VfB Stuttgart	16	30:25	26	
8. Borussia Dortmund	16	30:25	25	
9. Werder Bremen	16	28:29	25	
10. VfL Wolfsburg	16	33:28	24	
11. M'gladbach	16	25:21	24	
12. Union Berlin	16	13:22	16	
13. FC Augsburg	16	17:33	16	
14. FC St. Pauli	16	12:20	14	
15. 1899 Hoffenheim	16	20:29	14	
16. 1. FC Heidenheim 1846	16	20:33	13	
17. Holstein Kiel	16	21:41	8	
18. VfL Bochum	16	14:36	8	
Champions League	Europa League	Conference League	Relegation	Absteiger

Carlsen gewinnt für St. Pauli

HAMBURG/DPA – Diese Punkteausbeute hätten die Fußballer des FC St. Pauli am Samstag auch gebrauchen können. Superstar Magnus Carlsen holte bei seinem Debüt für die Schachabteilung der Hamburger am Wochenende in der Bundesliga 1,5 Zähler und machte es ein wenig besser als die Fußballer, die Eintracht Frankfurt 0:1 unterlagen. Zum 5,5:2,5-Erfolg über die SG Solingen steuerte der 34-jährige Norweger einen Sieg bei, beim 3,5:4,5 gegen den Düsseldorfer SK einigte er sich auf ein Remis.

Trotz der Niederlage gegen die Rheinländer sammelten die Hanseaten wichtige Punkte im Kampf um den Klassenverbleib in der stärksten Schachliga der Welt. „Die Mannschaft ist nicht gut in die Saison gestartet. Ich bin glücklich, dass ich heute helfen konnte“, sagte Carlsen am Samstag nach dem ersten Sieg in der laufenden Spielzeit.

Die nächsten Heimspiele tragen die Hamburger am 22. und 23. März aus. Gegner sind mit der OSG Baden-Baden und den Schachfreunden Deizisau zwei weitere Top-Teams. Gespielt wird dann im Fußballstadion am Millerntor. Ob Carlsen dann wieder dabei ist, steht bislang nicht fest.

ERGEBNISSE

TENNIS
Australian Open in Melbourne, 1. Runde, Frauen Tatjana Maria (Bad Saulgau) - Bernarda Pera (USA) 7:6 (7:5), 6:4.
Männer Alexander Zverev (Hamburg/2) - Lucas Pouille (Frankreich) 6:4, 6:4, 6:4.

BIATHLON
Weltcup in Oberhof, Männer, 12,5 km Verfolgung 1. Sturla Holm Laegreid (Norwegen) 33:25,5 Minuten/2 Schießfehler, 2. Tarjei Bø (Norwegen) +5,2 Sek./1 – 16. Philipp Nawrath (Nesselwang) +1:05,6 Min./4.
Frauen, 10 km Verfolgung 1. Lou Jeanmonnot (Frankreich) 31:14,9 Minuten/1 Schießfehler, 2. Maren Kirkeeide (Norwegen) +18,1 Sek./2 – 5. Selina Grotian (Mittenwald) +33,6/2.
Einzel-Mixed-Staffel 1. Suvi Minkkinen/Tero Seppälä (Finnland) 39:17,1 Minuten/0 Strafrunden+5 Schießfehler, 2. Paula Botet/Quentin Fillon Maillet (Frankreich) +5,8 Sek./0+8, 3. Selina Grotian/Justus Strelow (Mittenwald/Hermsdorf) +24,9/0+11.
4x6 km Mixed-Staffel 1. Schweden 1:04:24,1 Std./2 Strafrd.+10 Schießf., 2. Frankreich +12,8 Sek./1+7, 3. Norwegen +1:11,4 Min./1+9 – 5. Deutschland (Danilo Riethmüller/Clausthal-Zellerfeld, Philipp Nawrath/Nesselwang, Julia Tannheimer/Ulm, Franziska Preuß/Haag) +2:21,0/3+10.

SKI ALPIN
Weltcup in Adelboden, Männer, Slalom 1. Clement Noel (Frankreich) 1:51,53 Minuten, 2. Lucas Braathen (Brasilien) +0,02 Sekunden – 4. Linus Straßer (München) +0,97.
Riesenslalom 1. Marco Odermatt (Schweiz) 2:27,55 Minuten, 2. Loic Meillard (Schweiz) +0,20 Sekunden – 16. Anton Grammel (Lindau) +2,99.
Weltcup in St. Anton, Frauen, Abfahrt 1. Federica Brignone (Italien) 1:16,08 Minuten, 2. Malorie Blanc (Schweiz) +0,07 Sekunden – 12. Kira Weidle-Winkelmann (Starnberg) +0,86.
Super-G 1. Lauren Macuga (USA) 1:17,51 Minuten, 2. Stephanie Venier (Österreich) +0,68 Sekunden – 6. Kira Weidle-Winkelmann (Starnberg) +1,27.



Werder-Frauen verlieren Test in Großenkneten

Die Bundesliga-Fußballerinnen von Werder Bremen um die in Nordenham (Kreis Wesermarsch) geborene Tuana Mahmoud (Bildmitte) haben zum Abschluss ihres Kurztrainingslagers eine Niederlage kassiert. Im Testspiel gegen den Zweitligisten SV Meppen unterlag Werder in Großenkneten (Kreis Oldenburg) mit 1:2 (0:1). Sahra Preuss brachte

Meppen früh in Führung (4. Minute). Werder-Trainer Thomas Horsch, der krankheitsbedingt auf einige Spielerinnen verzichten musste und auf Akteurinnen aus der Regionalliga-Mannschaft zurückgriff, musste anschließend lange auf den Ausgleich warten. In der 87. Minute traf Monique Bertram zum 1:1. Zwei Minuten später war aber Preuss

zur Stelle und sorgte nach einem Freistoß per Kopf für die Entscheidung. Für die Werder-Frauen steht an diesem Sonntag (14 Uhr) das nächste Testspiel in Großenkneten gegen Borussia Mönchengladbach an, ehe es am 25. Januar zu Arminia Bielefeld geht. Am 1. Februar geht's zum Bundesliga-Rückrundenstart zu Turbine Potsdam. BILD: PIET MEYER

Wo es vor WM noch knirscht

HANDBALL Deutschland beendet Vorbereitung mit 28:26-Sieg gegen Brasilien

VON JORDAN RAZA
UND FELIX SCHRÖDER

HAMBURG – Kapitän Johannes Golla pulte sich das Harz von den Händen und versuchte, die bescheidene Form der deutschen Handballer auf seinem WM-Barometer einzuordnen. „Ich würde sagen, dass wir so bei fünf sind. Wir haben jetzt vier Tage, um uns auf Polen vorzubereiten und dann steigt das hoffentlich von Tag zu Tag und dann sind wir am Mittwoch bei neun“, sagte der Anführer im DHB-Team am Samstag.

Auftakt am Mittwoch

Deutschland ist klarer Favorit in seiner Vorrundengruppe mit Polen (Mittwoch, 20.30 Uhr/ARD), der Schweiz (Freitag, 20.30 Uhr/ZDF) und Tschechien (Sonntag, 18 Uhr/ARD). Doch der mühevolle 28:26-Rumpel-Sieg bei der Ge-



Bei WM gefordert: Kapitän Johannes Golla DPA-BILD: STACHE

neralprobe gegen Brasilien in Hamburg war ein Warnschuss für das gesamte Team. „Natürlich war das nicht zufriedenstellend. Wir wissen, dass es uns Polen tendenziell schwerer machen wird“, sagte Spielmacher Juri Knorr und ergänzte: „Am besten ist es, wenn man die Generalprobe in den Sand setzt. Das haben wir heute so ein bisschen getan. Kein schlechtes Omen vielleicht.“ Oder wie es Golla formulierte: „Vergeigte Generalprobe und trotzdem gewonnen.“

Von der Silber-Form aus dem Sommer ist das Team

von Bundestrainer Alfred Gislason meilenweit entfernt. Es fehlt an Präzision, Intensität und Abstimmung. Leistungsträger wie Rückraum-Rakete Renars Uscins zünden noch nicht. Hinzu kommt eine phasenweise katastrophale Chancenverwertung. Und eine Abwehr, die nicht konsequent genug zupackt und dem Gegner zu große Räume lässt.

Kein Wunder, dass Gislasons Sorgenfalten vor der Abreise nach Dänemark größer werden. „Das Spiel gegen Brasilien ist ein Weckruf für uns. Nachdem wir eine Woche hier trainiert haben und wirklich sehr viel sehr gut lief, hätte ich gedacht, dass wir anders spielen. Deswegen macht mir das schon Sorgen“, gab der Isländer zu. Mit gemischten Gefühlen steigt der 65-Jährige am Montag in den Bus, der das DHB-Team ins dänische WM-Quartier in Silkeborg bringt. „Es wird nicht so einfach, wie

einige denken“, dämpfe Gislason die Erwartungen.

Was es zu gewinnen gibt

Der erste WM-Titel seit dem Wintermärchen 2007 würde sich für Deutschlands Handballer auch finanziell mächtig lohnen. Die Mannschaft erhält bei einer Goldmedaille insgesamt 475 000 Euro. Werden mehr als 19 Spieler eingesetzt, erhöht sich die Summe sogar auf eine halbe Million Euro. „Das ist eine Mannschaftsprämie, keine Pro-Kopf-Prämie wie beim Fußball“, sagte DHB-Präsident Andreas Michelmann dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).

Da Joel Birlehm als dritter Torhüter wohl nicht mit nach Dänemark reisen wird, gehören 18 Spieler zum deutschen WM-Kader vor Ort. Beim Titelgewinn würde jeder von ihnen etwas mehr als 26 000 Euro kassieren.

Maria und Zverev gewinnen

MELBOURNE/DPA – Tennisstar Alexander Zverev hat seine Titel-Mission bei den Australian Open mit einem souveränen Auftaktsieg gestartet. Der Weltranglistenzweite gewann gegen den Franzosen Lucas Pouille mit 6:4, 6:4, 6:4 und erreichte zum neunten Mal in Folge die zweite Runde des Grand-Slam-Turniers in Melbourne. Dort ist der Hamburger im Duell mit Pedro Martinez aus Spanien ebenfalls klarer Favorit.

Während Zverev in der Rod Laver Arena von den äußeren Bedingungen geschützt war, wurden zwei deutsche Spielerinnen durch das Unwetter über Melbourne ausgebremst. Erst nach sechseinhalbstündiger Regen-Unterbrechung gewann Tatjana Maria gegen die Amerikanerin Bernarda Pera mit 7:6 (7:3), 6:4. In der zweiten Runde trifft die mit 37 Jahren älteste Spielerin des Hauptfelds auf die Dänin Clara Tauson. Das Match der Dortmunderin Jule Niemeier gegen die Polin Maja Chwalinska wurde gestrichen und wird an diesem Montag nachgeholt. Der Spielplan wurde durch das Gewitter und den Starkregen kräftig durcheinander gewirbelt.

Füllkrug fällt wochenlang aus

LONDON/DPA – Fußball-Nationalstürmer Niclas Füllkrug muss erneut eine Zwangspause einlegen. Der Torjäger erlitt bei der 1:2-Niederlage des englischen Erstligisten West Ham United im FA Cup bei Ligarivale Aston Villa eine Verletzung am hinteren Oberschenkel und wird einige Wochen ausfallen. Das teilte sein Club mit.

Der Ex-Bremer Füllkrug war gerade erst wieder in Form gekommen und hatte auch im Duell mit Manchester City getroffen. Zuvor hatte der Stürmer in der Anfangsphase der Saison wegen einer Achillessehnenreizung in etlichen Partien gefehlt. Bislang kommt Füllkrug, der Mitte 2024 von Borussia Dortmund nach London gewechselt war, in der laufenden Saison erst auf neun Premier-League-Einsätze und zwei Tore.

Mixed-Staffel wird nur Fünfter

OBERHOF/DPA – Die deutsche Mixed-Staffel hat beim Biathlon-Weltcup in Oberhof nach drei Strafrunden nur den fünften Platz belegt. Nach zwischenzeitlicher Führung fiel das deutsche Quartett mit Danilo Riethmüller, Philipp Nawrath, Julia Tannheimer und Franziska Preuß beim Heimspiel in Thüringen noch fast zweieinhalb Minuten zurück. Beim Sieg Schwedens vor Frankreich und Norwegen waren drei Extrarunden und zehn Nachlader zu viel, um es ganz nach vorn zu schaffen. Selina Grotian und Justus Strelow hatten zuvor im Single-Mixed den dritten Platz belegt.

Auch neuer Coach sieht Niederlage

QUAKENBRÜCK/HRS – Die Artland Dragons aus Quakenbrück haben in der 2. Basketball-Bundesliga die 14. Niederlage in Serie kassiert. In der heimischen Artland-Arena verlor die Mannschaft aus dem Kreis Osnabrück am Samstag mit 76:83 gegen den VfL Bochum.

An der Seitenlinie stand dabei Markus Jackson. Er war unter der Woche bei den Quakenbrückern vom Assistenz zum Cheftrainer befördert worden und soll dieses Amt auch bis zum Saisonende ausüben. Sein Vorgänger Pat Elzie stehe aus „gesundheitlichen Gründen erst einmal nicht mehr zur Verfügung“, hatte Dragons-Geschäftsführer Marius Kröger zuvor mitgeteilt. Elzie solle nach seiner Rückkehr aber wieder seine Aufgaben als Sportdirektor wahrnehmen. Als solcher hatte er zu Saisonbeginn fungiert, ehe er nach neun Spielen den freigestellten Trainer Vince Macaulay ersetzt hatte.

Das nächste Spiel bestreiten die Quakenbrücker am kommenden Sonntag (16 Uhr) beim Tabellenführer Science City Jena.

CSU will Olympia in München

MÜNCHEN/DPA – Im Rennen um eine mögliche deutsche Bewerbung für die Olympischen Spiele 2040 fordert die CSU einen Fokus auf Bayern und die Landeshauptstadt München. „Wir wollen ein bayernweites Sportfest feiern, dessen Rahmenprogramm nicht den Kommerz, sondern Sport und Leistungsbereitschaft, Gesundheit und Gemeinschaft in den Vordergrund stellt“, heißt es im Entwurf eines Positionspapiers, das die CSU in dieser Woche auf ihrer Klausur in Kloster Banz verabschieden will.

Eine Festlegung auf den Austragungsort für die deutsche Olympia-Bewerbung gibt es bisher noch nicht. Interesse bekundet haben Berlin, München, Hamburg, Leipzig und die Region Rhein-Ruhr. Der Deutsche Olympische Sportbund will mit seinem Bewerbungskonzept aber noch warten, bis nach der Bundestagswahl am 23. Februar eine neue Regierung steht.

Riesenslalom fest in Odermatts Hand

ADELBODEN/DPA – Der Schweizer Ski-Star Marco Odermatt hat zum vierten Mal nacheinander den Riesenslalom in Adelboden gewonnen. Der Klassiker im Berner Oberland entwickelte sich zu einem Festtag für die Eidgenossen, denn Odermatts Teamkollege Loic Meillard belegte Rang zwei. Für Odermatt (27) war es der fünfte Sieg in dieser Saison – der dritte in seiner Paradeisziplin, in welcher der dreimalige Gesamtweltcupgewinner auch Olympiasieger und Weltmeister ist.



Oldenburgs Ariane Pfundstein (am Ball) kommt gegen Metzingen frei zum Wurf. Mit dem VfL verlor sie allerdings am Freitagabend die Partie.

BILD: PIET MEYER

Warum der Heimsieg entgleitet

HANDBALL Oldenburg startet vor 1770 Zuschauern mit Niederlage in Rückrunde

VON MATHIAS FREESE
UND HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Merle Lampe benannte kurz nach dem Spiel das Entscheidende: „Wenn wir heute unsere Chancen konsequent genutzt hätten, dann hätten wir das Spiel souverän gewonnen“, sagte die Rückraumspielerin des Handball-Bundesligisten VfL Oldenburg über das mit 24:26 verlorene Duell mit der TuS Metzingen: „Wir haben zwischenzeitlich mit drei Toren geführt. Das müssen wir über die Bühne bringen.“

Mit 6:11 hinten gelegen

Lampe sprach damit insbesondere die schwache Chancenverwertung in der Schlussphase an. Mehrmals tauchten VfL-Spielerinnen am Freitagabend frei vor dem Tor der Metzingerinnen auf – und scheiterten. Vor 1770 Zuschauern in der kleinen EWE-Arena

DIE NÄCHSTEN SPIELE DES VFL OLDENBURG

Samstag, 18. Januar
Sportunion Neckarsulm - Oldenburg (18 Uhr).
Mittwoch, 22. Januar
Oldenburg - Bensheim/Auerbach (19 Uhr, kleine Arena).
Samstag, 1. Februar
HB Ludwigsburg - Oldenburg (19 Uhr).

kassierten die Oldenburgerinnen so zum Rückrunden-Auftakt eine Heimniederlage. Rückraumspielerin Lotta Röpkcke, mit sieben Toren erfolgreichste Werferin des VfL, erkannte dafür die selben Gründe wie Lampe: „Wir haben in den letzten zehn bis 15 Minuten unsere Chancen nicht genutzt. Das hat Metzingen einfach schlauer gemacht.“

Dass Oldenburg – wie von Lampe angesprochen – in der zweiten Hälfte phasenweise drei Treffer mehr hatte als

Samstag, 8. Februar
Buxtehuder SV - Oldenburg (19.30 Uhr).
Mittwoch, 12. Februar
Oldenburg - Thüringer HC (19 Uhr, kleine Arena).
Mittwoch, 19. Februar
HSG Blomberg-Lippe - Oldenburg (19 Uhr).

Metzingen, ist bemerkenswert und war das Ergebnis einer sehr starken Phase der Gastgeberinnen. Denn in der ersten Halbzeit hatte die Mannschaft von Trainer Niels Bötzel kurzzeitig mit fünf Toren hinten gelegen (6:11/17. Minute). Bis zur Halbzeitpause schrumpfte dieser Rückstand auf einen Treffer (14:15). Und nach dem Wechsel machten Lampe und Co. dann weiterhin sehr viele Sachen richtig – ein Heimsieg kam in greifbare Nähe. Großen Anteil daran hatte auch

Torhüterin Madita Kohorst, die mehrfach mit starken Paraden ihr Team auf Kurs hielt. Über die gesamte Partie betrachtet wehrte sie rund 39 Prozent der gegnerischen Versuche ab.

Samstag in Neckarsulm

Lisa-Marie Fragge machte unter anderem „das Rückzugsverhalten“ als Grund für die Niederlage aus. Dadurch habe Metzingen „zu viele einfache Tore“ erzielen können, sagte die Rückraumspielerin. Durch die zweite Niederlage in Folge – am Wochenende zuvor hatte der VfL ebenfalls in eigener Halle knapp mit 27:28 gegen Borussia Dortmund verloren – rutschte das Bötzel-Team in der Tabelle auf den sechsten Platz ab. Metzingen liegt jetzt nur noch zwei Punkte hinter den Oldenburgerinnen. Das nächste Spiel bestreitet der VfL an diesem Samstag (18 Uhr) bei der Sportunion Neckarsulm.

Rundreise endet mit knapper Niederlage

EISHOCKEY Bremerhaven verliert in Wolfsburg – Klopp bei Spiel in München

VON HAUKE RICHTERS
UND UNSEREN AGENTUREN

BREMERHAVEN – Aus drei Auswärtsspielen am Stück haben die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) zwei Siege und eine Niederlage geholt. Am Sonntagnachmittag verlor die Mannschaft von Trainer Alexander Sulzer bei den Wolfsburg Grizzlys mit 1:2 nach Verlängerung (0:0, 0:0, 1:1, 0:1). Damit ging eine beeindruckende Serie zu Ende. Die vorherigen zehn Vergleiche mit den Wolfsburgern in der DEL hatte Bremerhaven allesamt gewonnen.

Vor 4222 Zuschauern in Wolfsburg brachte Matthew White die Gastgeber in Führung (43. Minute). Nachdem Alexander Friesen den Ausgleich erzielt hatte (52.), entschied Andy Miele in der vier-



BILD: IMAGO

War zuletzt mit seinem Team viel unterwegs: Trainer Alexander Sulzer

ten Minute der Verlängerung die Partie zugunsten der Wolfsburgern. „Wir hatten diese Serie immer im Hinterkopf“, sagte der US-Amerikaner Miele bei MagentaTV: „Wir hätten es gern schon in der regulären Spielzeit geschafft. Aber auch so fühlt es sich großartig an.“

Am vergangenen Mittwoch hatten die Bremerhavener ihre Auswärtsserie mit einem 6:2-Erfolg bei den Augsburger

Panthern eröffnet. Danach blieb das Team gleich im Süden, da am Freitag das Duell beim EHC München stattfand. In diesem setzte sich das Sulzer-Team mit 2:1 nach Penaltyschießen durch. Die Partie im neuen Münchner SAP Garden war eine besondere: Am frühen Freitagmorgen hatten sich rund 900 Fans der Pinguins in einem Sonderzug von Bremerhaven aus auf den Weg nach Süden gemacht. Nach der Ankunft in der bayrischen Landeshauptstadt am späten Nachmittag ging es dann zur Halle, Spielbeginn war um 19.30 Uhr. Noch in der Nacht nach dem Duell fuhr der Zug mit den Fans zurück in den Norden.

Unter den 10 796 Zuschauern in München war auch Fußballtrainer Jürgen Klopp. Der 57-Jährige ist sogenannter Head of Global Soccer beim

Getränkeriesen Red Bull. Das Unternehmen engagiert sich aber finanziell nicht nur bei Fußballclubs, sondern auch im Eishockey. So ist Red Bull seit Jahren Hauptsponsor beim Münchner Eishockeyteam. Den Sieg holten sich indes aber die Bremerhavener. Nachdem es nach regulärer Spielzeit und nach der Verlängerung 1:1 gestanden hatte, erzielte der jüngst nachverpflichtete Cedric Schiemenz den entscheidenden Treffer für die Gäste.

Auch in dieser Woche haben die Bremerhavener, die in der Tabelle weiterhin Rang drei belegen, drei Spiele zu bestreiten. Auf Heimduelle gegen die Straubing Tigers (Mittwoch, 19.30 Uhr) und den ERC Ingolstadt (Freitag, 19.30 Uhr) folgt am Sonntag (14 Uhr) ein Auswärtsspiel beim Meister Eisbären Berlin.

SSV Jeddelloh siegt im Test zweistellig

JEDDELOH/LP – Die Regionalliga-Fußballer des SSV Jeddelloh haben ihre erste Woche der Trainingsvorbereitung mit einem Erfolgserlebnis beendet. Am Samstagmittag setzten sich die Ammerländer in Edewecht in einem Testspiel mit 11:2 (5:0) gegen die U19 des VfL Osnabrück durch. Von Beginn an gaben die Jeddelloher gegen das Team aus der U19-Bundesliga den Ton an. Simon Brinkmann mit vier Treffern und Conor Gnerlich sorgten für die 5:0-Halbzeitführung.

Nach dem Seitenwechsel gelangen Allah Aid Hamid (3), Ebrima John Jobe (2) und Stanley Nnamdi die weiteren Tore. Für den Osnabrücker Nachwuchs waren Lejs Bukvic und Ömer Faruk Bulut erfolgreich. Am kommenden Samstag empfängt der SSV um 13 Uhr in Edewecht die Sportfreunde Lotte zum nächsten Test.

BASKETBALL

2. Bundesliga Männer

Giessen - Münster	78:85
Kirchheim - Crailsheim	67:98
Trier - Bayreuth	98:73
Tübingen - Nürnberg	90:72
Quakenbrück - Bochum	76:83
Karlsruhe - Hagen	90:86
Koblenz - Düsseldorf	72:82
Dresden - Bremerhaven	92:79
Vechta II - Jena	84:112
1. Jena	18 1621:1322 32
2. Trier	18 1663:1419 28
3. Tübingen	18 1433:1392 24
4. Bremerhaven	18 1492:1388 24
5. Hagen	18 1520:1441 24
6. Münster	18 1555:1461 24
7. Bochum	18 1479:1448 24
8. Crailsheim	18 1617:1459 24
9. Giessen	18 1546:1384 22
10. Kirchheim	18 1463:1471 20
11. Dresden	18 1494:1540 16
12. Karlsruhe	18 1353:1456 12
13. Koblenz	18 1306:1514 12
14. Bayreuth	18 1487:1606 10
15. Düsseldorf	18 1381:1542 10
16. Quakenbrück	18 1413:1536 8
17. Nürnberg	18 1328:1460 8
18. Vechta II	18 1405:1717 2
■ Playoffs ■ Absteiger	

HANDBALL

Bundesliga Frauen

VfL Oldenburg - TuS Metzingen	24:26
1. Borussia Dortmund	12 348:311 21:3
2. HB Ludwigsburg	11 367:274 20:2
3. Thüringer HC	11 336:286 18:4
4. HSG Blomberg-Lippe	12 331:287 15:9
5. HSG Bensheim-Auerbach	12 377:337 14:10
6. VfL Oldenburg	12 327:331 13:11
7. TuS Metzingen	12 346:342 11:13
8. Frisch Auf! Göppingen	12 312:349 8:16
9. Buxtehuder SV	12 317:357 8:16
10. BSV Zwickau	11 265:318 6:16
11. SU Neckarsulm	12 313:347 6:18
12. Leverkusen	11 211:311 0:22
■ Playoffs ■ Playdowns	

3. Liga Frauen

FHC Frankfurt/Oder - TSV Altenholz	24:22
TuS Bielefeld/Jöllenbeck - Rostocker Handball Club	27:28
TSV Nord Harrislee - Grün-Weiß Schwerin	20:20
VfL Oldenburg II - SV Henstedt-Ulzburg	32:27
TV Hannover-Badenstedt - Berliner TSC	29:23
Buxtehuder SV II - LiT Lübbecke/Hille	28:26
1. Rostocker Handball Club	11 363:274 22:0
2. TSV Nord Harrislee	11 348:312 15:7
3. Buxtehuder SV II	11 335:308 15:7
4. VfL Oldenburg II	11 332:319 13:9
5. Grün-Weiß Schwerin	10 291:268 12:8
6. TV Hannover-Badenstedt	11 301:292 12:10
7. FHC Frankfurt/Oder	10 265:261 10:10
8. TuS Bielefeld/Jöllenbeck	11 315:315 10:12
9. TSV Altenholz	11 292:334 8:14
10. LiT Lübbecke/Hille	11 292:322 7:15
11. SV Henstedt-Ulzburg	11 294:340 4:18
12. Berliner TSC	11 278:361 2:20
■ Relegation ■ Absteiger	

3. Liga Männer

Altenhagen-Heepen - OHV Aurich	32:27
Wilhelmshaven - VfL Eintracht Hagen II	31:25
Schalke - Ahlen	27:35
MT Melsungen II - GSV Eintracht Baunatal	23:22
Team Lippe II - VfL Gummersbach II	23:25
TV Emsdetten 1898 - ATSV Habenhausen	37:33
1. TV Emsdetten 1898	16 607:477 29:3
2. Hildesheim	14 474:355 26:2
3. Altenhagen-Heepen	16 554:480 25:7
4. Wilhelmshaven	16 522:461 25:7
5. TuS Spenge	16 485:469 21:11
6. OHV Aurich	15 498:477 17:13
7. ATSV Habenhausen	15 420:436 15:15
8. MT Melsungen II	16 488:512 15:17
9. Ahlen	15 446:441 13:17
10. Team Lippe II	15 427:455 12:18
11. Sportf. Söhrle	15 448:488 12:18
12. Schalke	16 465:492 12:20
13. TV Bissendorf-Holte	16 507:560 11:21
14. VfL Eintracht Hagen II	16 453:486 9:23
15. GSV Eintracht Baunatal	17 443:542 6:28
16. VfL Gummersbach II	16 412:518 2:30
■ Relegation ■ Absteiger	

ENNEA

O	E	T
N	P	R
S	O	V

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Poet = 4, Sport = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BERG - CEL - DIK - DU - EIS - IN - IN - KA - LEI - LID - LO - ME - ON - PHAN - PUNKT - SCHE - STAND - TEN - TER - THO - TI - TU - VA - VEN sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und siebte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe nennen.

1. durchsichtige Folie
2. Ansicht, Meinung
3. heimliches Geflüster
4. arbeitsunfähig
5. Verfahrenslehre, -weise
6. Gletscherrest im Meer
7. Eingriff
8. frühere Goldmünze

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EIL PRT	DDEI	EIPR	AART	ALT	
ADEIT					
DER					
AIR					

Rätsellösung
W H I
W E I
D I
T I A
P E R

W-839

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Ihr Partner reagiert empfindlich auf eine Mitteilung, die Sie ihm machen. Vielleicht haben Sie nicht den richtigen Ton getroffen? Haben Sie Geduld und zeigen Sie, dass Sie anders können!

STIER 21.04. - 20.05.
Unstimmigkeiten am Arbeitsplatz sind möglicherweise nur vorübergehend. Aber prüfen Sie sicherheitshalber, ob Konflikte dahinterstecken könnten. Wenn ja, müssen Sie sofort handeln.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Machen Sie sich bitte in einer beruflichen Angelegenheit keine großen Illusionen. Dann bleibt Ihnen eine Enttäuschung erspart. Eine nette Bekanntschaft winkt Ihnen quasi als Trost.

KREBS 22.06. - 22.07.
Ohne dass Sie es jemals beabsichtigt hätten, sind Sie zum Gesprächsthema geworden. Das hat zur Folge, dass sich viele Leute urplötzlich für Sie interessieren. Ertragen Sie es locker!

LÖWE 23.07. - 23.08.
Gehen Sie auch einmal Aufgaben an, die Ihnen unbedeutend erscheinen. Sie werden dabei Details entdecken, die Ihren eigenen Reiz haben. Und vielleicht könnten Sie das auch beruflich nutzen.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Sie zeigen zwar ein hervorragendes Einfühlungsvermögen, neigen aber auch dazu, sich zu überschätzen. Das ist einer von mehreren Gründen, von einem riskanten Geschäft zu lassen.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Anstatt eine Person zu maßregeln, sollten Sie lieber mit gutem Beispiel vorangehen. Für den Fall, dass Sie dies nicht können oder möchten, müssen Sie sich bedeckt halten. Das wäre fair.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Wenn Sie Ihre Ansprüche nicht ins Unermessliche ausufern lassen, werden sich gewiss der eine oder andere Ihrer Wünsche erfüllen. Allerdings will natürlich gut Ding auch hier Weile haben!

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sie haben zu Ihrer alten Sicherheit zurückgefunden. Das wirkt sich angenehm auf den Berufsalltag aus. Wichtiger ist jetzt, private Missverständnisse auszuräumen, was Ihnen gut gelingt.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Lassen Sie sich von Unkenrufen nicht aus dem Konzept bringen. Geben Sie zu verstehen, dass nur eindeutige Beweise Sie überzeugen können! Danach sollten Sie entsprechend handeln!

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Sie können am heutigen Tag wertvolle neue Erfahrungen machen, wenn Sie sich auf ein bestimmtes Projekt einlassen. Am Anfang sollten Sie es allerdings noch etwas behutsam angehen.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Sie vibrieren momentan nur so vor Energie, und ergreifen dank Ihrer Auffassungsgabe alle sich Ihnen bietenden Chancen. Viele Menschen fragen sich bewundernd, wie Sie das machen!

Erfinder	↘	englisch: Ausgang	Kloster in Oberbayern	↘	mongolischer Nomade	ital. Klosterbruder (Kw.)	↘	↘	süd-amerikanischer Kuckuck	US-Presseagentur (Abk.)	ärztliche Gehilfin (Abk.)	↘	↘	Windrichtung	Telefongespräch	↘	dt. Schauspieler † (Erik)
↗									histor. Bereich vieler Städte	↗							
Grün-schnabel (engl.)			Emirat am Persischen Golf	↗					Teil des Computers								vom Wasser rund geschliffene Steine
unbestimmter Artikel (4. Fall)	↗																
↗			Hauptstadt von Marokko	↗													
Wallace-Film: „Der schwarze ...“		Einheit der Fluidität	↗														
früherer Berliner Sender (Abk.)	↗				spanischer Staatsmann												
Ab-schnitt eines Textes		Geschäftigkeit, Hektik	englische Biersorte		ein Kommunikationsmittel												
↗																	
↗																	
einsetzen, riskieren				weiblicher franz. Artikel	↗												
Flugzeugsteuerflächen	↗																
↗				Abk.: Hektar		die Gesundheit fördernd	↗										
sportlich durchtrainiert			altgriechischer Dichter	↗													
dt. Schauspieler (Matthias)	↗																

Gemeinsam Neues entdecken!
CARAVAN FREIZEIT REISEN
Preisvorteil durch Onlineticket!
17. - 19. Jan. 2025
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

dt. TV-Moderatorin (Inka)	Empfang bei einem König		von jener Zeit an	
↗				
Strand, Gestade	↗			
Gaststätte (ugs.)		eine Geliebte des Zeus	↗	
↗				
himmlicher Bote		Staat in Südamerika	↗	
↗				
kurz für: zu dem	↗			Druck-schrift-grad
mund- artlich: Ameise	Sitz des Papstes		arab. Küsten-segel-schiff	
wilde Acker-pflanze	↗			

W-3762

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

9	8	5	1	2	6	4	7	3
6	7	3	4	8	5	2	9	1
2	1	4	9	3	7	6	8	5
1	2	7	3	4	9	8	5	6
5	3	9	8	6	1	7	2	4
8	4	6	5	7	2	1	3	9
3	6	2	7	9	4	5	1	8
7	9	1	6	5	8	3	4	2
4	5	8	2	1	3	9	6	7

9	3	2	1	8	7	6	4	5
4	7	5	2	6	3	1	8	9
1	8	6	4	9	5	7	2	3
5	9	8	3	1	2	4	7	6
2	1	3	7	4	6	9	5	8
6	4	7	9	5	8	2	3	1
8	5	1	6	2	4	3	9	7
3	2	9	8	7	1	5	6	4
7	6	4	5	3	9	8	1	2

Silbenrätsel:
1. NUECHTERN, 2. UFERDAMM, 3. LESERBRIEF, 4. HOCHADEL, 5. ANKERTAUF, 6. RAEDERWERK, 7. TAUFRISS, 8. SOZUSAGEN. – Strahlungswärme.

Ennea: BODENRISS.

Frage des Tages:
a) L. N. Tolstoi.

D	M	H	D	E		A	S		A								
G	E	M	U	R	M	E	L		A	N	T	A	R	K	T	I	S
S	I	G	M	A		G	E	H	O	E	L	Z		P			
B	A	U	C	H										A	P	A	
G	H	E	S											U	M	H	E
O	L	E	A	T										A	T	E	
K	N	O	L	L										H	U	B	E
H	H	L	L											K	U	R	
E	N	K	E	L											E	O	
I	L	E	M	A										A	S	T	R
E	B	A	R											I	T	E	M
G	I	R	L											N	M	I	
A	M													G	N	A	Z
U	N	R	H	I	G									E	B	L	I
Z	E	T	E	R										G	E	T	O

FRAGE DES TAGES

Wann wurde die Nationalflagge Kanadas erstmals gehisst?

a) Februar 1961

b) Februar 1963

c) Februar 1965

d) Februar 1967

1	6		8	5	4			3
3	5	8			1		2	
		4	3					1
			6	9		1		
				4				
		6		8	5			
2					9	4		
	9		4			3	7	5
4			7	1	6		8	9

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

5				1			4	
	7	9			5		6	
				3	9			1
				1	5			6
7	6						9	2
3				7	6			
9				2	4			
	5		9				3	7
	4			8				9

VOLLE NACHRICHTENPOWER

NWZonline – Das Newsportal für den gesamten Nordwesten



Ab sofort in Ihrem Abo enthalten!

NWZonline.de

INFOTHEK

ePA – Für Forschung zur Verfügung gestellt



DPA-BILD: PATRICK PLEUL

Mit der elektronischen Patientenakte kommt noch eine umfassende Neuerung: Ihre Behandlungsdaten aus der ePA werden – voraussichtlich ab Mitte 2025 – automatisch der Forschung zur Verfügung gestellt, wenn Sie nicht widersprechen. Ein neues Forschungsdatenzentrum Gesundheit wird sie zentral speichern – in pseudonymisierter Form. Das heißt, die Daten können weiterhin einer konkreten Person zugeordnet werden, aber man weiß nicht, wer die Person ist.

Forschung muss dem Gemeinwohl dienen

Öffentliche Stellen wie Universitäten, aber auch Pharmaunternehmen können dort die Nutzung der Daten beantragen. Dazu müssen sie nachweisen, dass sie mit ihrer Forschung „im Gemeinwohl liegende Zwecke“ verfolgen. Ein solcher Datenschatz, den es in anderen Ländern bereits gibt, bietet enorme Möglichkeiten für die Forschung. Tatsächlich profitieren wir von internationaler Forschung, die auf Behandlungsdaten beruht. Allerdings sind die per Gesetz erlaubten Zwecke recht umfassend und vage. Auch Training künstlicher Intelligenz fällt etwa darunter.

Werbung und Marktforschung verboten

Werbung und Marktforschung hingegen sind verboten. Was also alles als gemeinwohl-orientiert gilt, wird sich in der Praxis erst zeigen müssen. Bisher wird nicht explizit ausgeschlossen, dass Unternehmen Profit aus der Nutzung der Daten ziehen dürfen. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre ePA-Daten für die Forschung genutzt werden, können Sie der Weitergabe widersprechen, ganz oder für bestimmte Zwecke. Auch hier gilt: Sie werden nicht extra gefragt, sondern müssen selbst aktiv werden. Der Widerspruch soll möglich sein ab Mitte 2025 über die ePA-App oder bei Ihrer Kasse.

Liebe Leserin, lieber Leser

wir veröffentlichen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Warentest diese Ratgeberseite mit vielen wertvollen Tipps. Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbrauchern eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

© Mehr Infos unter: www.test.de

An die Riemen, fertig, los!

RUDERGERÄTE Ganzkörpertraining für daheim – Die meisten Modelle schneiden gut ab

BERLIN/DT – Rudergeräte bringen den Wassersport ins Wohnzimmer – zumindest gedanklich. Auf einem Schlitten rutschen Trainierende vor und zurück, drücken sich mit den Beinen ab und ziehen mit den Armen am Zuggurt. Dieser Bewegungsablauf aktiviert zahlreiche Muskelgruppen und gilt als gelenkschonend – ähnlich wie das Rudern in einem echten Boot.

Wir sind mit acht beliebten Heimtrainern losgeschippt und wollten wissen, wie gleichmäßig das Work-out mit ihnen abläuft, ob verschieden große Ruderinnen und Ruderer gut mit ihnen trainieren können und ob die Geräte eine hohe Belastung längere Zeit überstehen. Die Preisspanne ist mit 450 bis 1500 Euro riesig. Am Ende der Test-Regatta läuft das günstigste Modell unter den drei besten ein. Die Rudergeräte erzeugen den Bewegungswiderstand entweder mit Wasser, einem Magneten oder beidem. In Wasser-Geräten treiben Rudernde ein Paddel im Wassertank an – für echtes „Fluss-Feeling“ mit sanftem Rauschen. Die günstigeren Magnet-Modelle bremsen mit einem Magneten ein Schwungrad – leise und ohne Plätschern gleitet man so über die Laufschiene.

Wasser versus Magnet

Unser Test zeigt: Egal, ob Wasser oder Magnet – alle Modelle bieten ein flüssiges Rudergefühl. Dass am Ende nur drei Modelle insgesamt gut sind, liegt daran, dass manche hochkant verstaut schnell umkippen, wenig Trainingsvielfalt bieten oder die Herzfrequenz ungenau messen. Testsieger ist das Hybridmodell von Christopeit für rund 699 Euro, dicht gefolgt vom Design-Klassiker WaterRower aus Holz für stolze 1399 Euro und einem Schnäppchen von Decathlon für 450 Euro. Schluss-



An einer Rudermaschine lassen sich Kraft und Ausdauer gut trainieren.

DPA-BILD: BRITTA PEDERSEN

RUDERN LERNEN – BLEIBEN SIE IM FLUSS

➔ Haltung bewahren:

Schnallen Sie die Füße fest in die dafür vorgesehenen Schlaufen. Der Rücken sollte während des Trainings gerade bleiben – vermeiden Sie Hohlkreuz oder Rundrücken. Wichtig ist, dass die Schultern entspannt bleiben, um Verspannungen zu vermeiden.

➔ Ablauf verinnerlichen:

licht ist der ausreichende Kettler Rower 2.0, bei dem im Test das Kabel zum Display brach.

Nicht immer verstellbar

Im Praxistest probierten Männer und Frauen mit verschiedenen Körpergrößen die Modelle aus. Sie bewerteten, wie leicht sich die Geräte einstellen und bedienen lassen

Rudern besteht aus einem gleichmäßigen Bewegungszyklus. In der Anfangsposition sind die Knie gebeugt, die Arme ausgestreckt. Es folgt der Zug: Mit den Beinen zurückstoßen, bis diese gestreckt sind. Kippen Sie erst dann mit dem Oberkörper leicht nach hinten und ziehen Sie den Griff mit den Armen bis zum Bauch. Beim Vorrollen läuft die Bewe-

gung umgekehrt ab – die Arme strecken sich und die Beine ziehen den Schlitten nach vorn, sodass sie wieder gebeugt sind.

➔ **Gleichmäßig atmen:** Atmen Sie beim Vorrollen ein und beim Zug aus. Konzentrieren Sie sich am Anfang auf die Technik, nicht etwa aufs Tempo. Nur so gelingt das Training effektiv und sicher.

und ob das Rudern flüssig läuft. An sechs der acht Modelle können Rudernde den Belastungswiderstand in mehreren Stufen ändern. Nur beim Life Fitness heißt es: Erst Pause machen, dann verstellen – der Hebel ist nämlich kaum vom Sitz aus erreichbar. Bei den meisten anderen lässt sich die Belastung über das Display einstellen.

An den Wasser-Geräten von

WaterRower und Hammer lässt sich der Widerstand nicht verstellen. Bei ihnen können Rudernde das Training intensivieren, indem sie stärker am Zuggurt ziehen und die Schlagzahl erhöhen. Das soll echtem Rudern besonders nah kommen.

Die Geräte sind eher einfach ausgestattet. Trainingsvorschläge oder die Möglichkeit, Trainingsdaten zu spei-

WARENTEST-TIPPS

➔ **Testsieger:** Mit dem guten Rudergerät **Christopeit WP 5000** für 699 Euro lässt sich sehr gleichmäßig trainieren. Das Gerät erzeugt den gut einstellbaren Belastungswiderstand sowohl per Paddel im Wassertank als auch per Magnet an einem Schwungrad. Es ist robust und platzsparend verstau-

➔ **Preistipp:** Das gute **Decathlon Domyos 500 B** für 450 Euro mit präzise regelbarem Magnetwiderstand läuft schön rund und ist sicher hochkant zu lagern.

chern, fehlen oft. Die meisten Funktionen bieten Decathlon und Hammer, die wenigsten Christopeit, Life Fitness und Skandika. Viele Geräte lassen sich mit Apps koppeln, entweder vom Anbieter oder von Dritten. Darüber sind weitere Features abrufbar. Einen Brustgurt zur Messung der Herzfrequenz liefern Decathlon, Sportstech und Kettler mit – aber nur Kettler zeigt verlässliche Werte an. Bei Decathlon und Sportstech bricht das Signal immer wieder ab.

Drei Modelle kippen um

Alle Rudergeräte lassen sich nach dem Training hochkant verstauen. Ihre Grundfläche ist dann kaum größer als die eines Stuhls. Manche sind klappbar. Doch nur die Modelle von Decathlon, Kettler und Sportstech stehen aufrecht wirklich sicher. Besonders leicht kippen die von Skandika, Hammer und Life Fitness um – riskant, wenn Kinder beim Spielen oder Erwachsene beim Staubsaugen dagegen stoßen. Wir bewerten die Sicherheit der drei daher mit Ausreichend.

Lachs ist wieder Luxus und ist gesund für das Herz

RÄUCHERLACHS Echten Genuss bietet nur teurer Biolachs – Veganer Ersatz kein kulinarisches Highlight

BERLIN/DT – Fein geschnitten, leuchtend orangerosa, aromatisch und nach mildem Rauch schmeckend – so edel sollte Räucherlachs für ein festliches Essen sein. Das Geschäft boomt mit der Spezialität, von der jeder Mensch in Deutschland im Jahresschnitt dreieinhalb Packungen leert.

Selten auf gutem Niveau

Wir haben unser Netz in Supermärkten und Discountern ausgeworfen und 13 Räucherlachsprodukte – darunter Zucht- und Wildlachs – sowie 4 vegane Alternativen an Land gezogen. Ein durchwachsender Fang: Echte Gaumenfreude bietet nur ein Produkt – der Bio-Räucherlachs von Bio-Verde. Er ist mit 8 Euro pro 100 Gramm der teuerste Fisch. Einige andere schmecken gerade noch gut, darunter auch eine Veggie-Alternative – Gourmetansprüche erfüllen



Lachs liefern die nützlichen Omega-3-Säuren.

DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

sie aber nicht. Drei Produkte sind nur ausreichend, der schottische Lachs von Krone fiel wegen beginnenden Verderbs durch. Der insgesamt gute Testsieger erzielt in der Sensorik die Traumnote 1,0. Die anderen guten Produkte haben mindestens einen Mangel, sei es geschmacklich oder optisch. Dazu zählen etwa ein bitterer Geschmackseindruck oder Blutpunkte, die beim Ausbluten der Fische entstehen können. Auch die zwei gu-

SPITZENREITER

➔ **Testsieger:** Bio-Verde Nord Atlantik Lachs aus Bio-Aquakultur (8 Euro für 100 Gramm), Friedrichs Kodiak Wildlachs (6,49 Euro) und Edekas My Veggie Veganer Räucherlax (2,49 Euro) sind gut und Gewinner in ihren Gruppen.

➔ **Preistipp:** Günstig und gut ist norwegischer Lachs von Aldi Almare Seafood und Kaufland K-Classic (je 2,40 Euro).

➔ **Umwelttipp:** Kaufen Sie Zuchtlachs mit den Siegeln EU-Bio oder ASC, beide geben hohe Umweltstandards für die Erzeugung vor.

ten Veggies sind geschmacklich keine Offenbarungen. Allen, die aus Tier- und Umwelt-

schutzgründen auf Fisch verzichten wollen, empfehlen wir den veganen Räucherlax von Edeka My Veggie. Er erinnert immerhin leicht ans Original.

Preissteigerung

Was Räucherlachsfans nicht schmecken dürfte, sind die Preise. In Deutschland zogen sie für Fisch, inklusive dem Verkaufsschlager Lachs, von 2022 auf 2023 um knapp 15 Prozent an – um 2 Prozent stärker als für Lebensmittel insgesamt. Räucherlachs kostet heute teils doppelt so viel wie vor zehn Jahren. Laut Fischbranche begründen die weltweit steigende Nachfrage nach Lachs und höhere Kosten etwa für Futter die gesalzenen Preise.

Viel Omega-3-Säuren

Lachs an sich steht im Ruf, gesund zu sein. Doch die sie-

ben tierischen oder pflanzenbasierten Produkte, die mit dem freiwilligen Nutri-Score gekennzeichnet sind, reihen sich in der vorletzten Kategorie D ein. Das signalisiert ungünstige Ernährungswerte. Hauptgrund dafür sind hohe Salzgehalte bis 4,2 Gramm pro 100 Gramm. Tatsächlich bietet Räucherlachs aber auch Gesundes: relevante Mengen an Omega-3-Fettsäuren. Sie wirken etwa positiv auf den Blutfluss und senken das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Wer Räucherlachs einkauft, sollte sich die Verpackung genau anschauen. Vergleichbar große Packungen können unterschiedlich viel Lachs enthalten. Zum Beispiel die Edeka-Handelsmarken: Die Packung von Gut & Günstig enthält 200 Gramm, die von Edeka Bio nur 100 Gramm. Die Inhaltsangabe ist leicht zu übersehen.

Trumps neue imperialistische Agenda

USA Kanada, Grönland, Panama-Kanal: Künftiger US-Präsident verunsichert Verbündete mit radikalen Expansionsplänen

VON JILL COLVIN
UND ROB GILLIES

NEW YORK – Im Wahlkampf hat Donald Trump außenpolitisch auf die „America First“-Karte gesetzt. Die USA könnten es sich nicht länger leisten, Welt-polizist zu spielen, und mit ihm als Präsidenten werde es keine neuen Kriege geben, kündigte er an. Doch seit seiner Wahl für eine zweite Amtszeit verfolgt Trump eine neue imperialistische Agenda. Er drohte, die Kontrolle über den Panama-Kanal und Grönland zu übernehmen – einen Einsatz des Militärs wollte er dabei nicht ausschließen. Und auf Kanada werde er wirtschaftlichen Druck ausüben, damit der nördliche Nachbar 51. Staat der USA werde.

„Keine Hemmungen“

Solche Äußerungen über das Aushöhlen souveräner Grenzen und den Einsatz militärischer Gewalt gegen Verbündete und Nato-Mitglieder stellen eine atemberaubende Abkehr von jahrzehntealten Normen über territoriale Integrität dar. Und es ist eine Rhetorik, die nach Ansicht von Beobachtern Amerikas Gegner ermutigen könnte. Denn sie suggeriere, dass die USA nun damit einverstanden seien, wenn Länder Gewalt anwen-



Das Kreuzfahrtschiff „Brilliance of the Seas“ erreicht die Tore der Miraflores-Schleuse bei der Durchfahrt durch den Panama-Kanal. Der künftige US-Präsident Donald Trump droht, die Kontrolle über den Panama-Kanal übernehmen zu wollen.

DPA-ARCHIVBILD: DELACROIX

den, um Grenzen neu zu ziehen – und das zu einer Zeit, in der Russland seinen Angriff auf die Ukraine vorantreibt und China Taiwan bedroht, das es als sein eigenes Territorium beansprucht. Dem russischen Präsidenten Wladimir Putin oder dessen chinesischem Kollegen Xi Jinping müsse das wie Musik in den Ohren klingen, sagt John Bolton, Trumps früherer nationaler Sicherheitsberater, der sich inzwischen zum Kritiker des designierten Präsidenten gewandelt hat.

Im Vergleich zu seiner ersten Amtszeit gebe es „keine Hemmungen“ mehr, „das ist Trump maximal“, sagt Gerald Butts, früherer Spitzenberater des scheidenden kanadischen Premierministers Justin Trudeau vor dem Hintergrund von Trumps Wortwahl, die die Weltanschauung europäischer Kolonialmächte im 19. Jahrhundert spiegelt. Butts ist Mitglied einer WhatsApp-Gruppe mit Personen, die während der ersten Amtszeit Trumps für Staats- und Regierungschefs arbeite-

ten. „Jemand scherzte, dass die große Angst beim letzten Mal war, dass er nicht weiß, was er tut, und die große Angst dieses Mal ist, dass er es weiß“, sagt er.

Komplexe Taktik?

Trumps Rhetorik ist auch eine Fortsetzung der Testosteron-lastigen Energie, die für seinen Wahlkampf kennzeichnend war, insbesondere als er mit Auftritten in beliebten Podcasts versuchte, jüngere männliche Wähler zu gewin-



Der designierte US-Präsident Donald Trump

DPA-BILD: VUCCI

des Freeman Spogli Institute for International Studies an der Stanford University, sieht Trumps Sprache als kontraproduktiv für die nationalen Sicherheitsinteressen der USA. „Präsident Trump wird sein Amt in einer der gefährlichsten Zeiten der amerikanischen Geschichte antreten“, sagt er. „Verbündete sind unsere Supermacht. Deshalb wünsche ich, dass er sich auf die wirklichen Bedrohungen konzentrieren und keine Bedrohungen erfinden würde.“

Kanada genervt

nen. Trumps Verbündete argumentieren, dass sein Getöse und seine unverfrorenen Äußerungen Teil seiner komplexen Verhandlungstaktik seien. „Jede Entscheidung, die Präsident Trump trifft, ist im besten Interesse der Vereinigten Staaten und des amerikanischen Volkes. Deshalb hat Präsident Trump die Aufmerksamkeit auf die legitimen nationalen Sicherheits- und Wirtschaftsbelange in Bezug auf Kanada, Grönland und Panama gelenkt“, sagt die Sprecherin des Trump-Vance-Übergangsteams, Karoline Leavitt.

Doch Michael McFaul, in der Ära von US-Präsident Barack Obama Botschafter in Russland und jetzt Direktor

Tatsächlich reagieren kanadische Politiker zunehmend verärgert. „Der Spaß ist vorbei“, sagte am Mittwoch Finanzminister Dominic LeBlanc, zuständig auch für US-kanadische Beziehungen. „Ich glaube, er will damit Verwirrung stiften, die Menschen aufregen und Chaos anrichten, weil er weiß, dass das nie passieren wird.“ Auch Dänemark und Panama lehnten Trumps Vorstoß ab.

Bolton kritisiert Trump dafür, keine kohärente politische Strategie zu haben. Er sagt, Trumps Ansatz sei „transaktionsbezogen, ad hoc, episodisch und tatsächlich unter dem Gesichtspunkt betrachtet, wie es Donald Trump hilft“.

Familienanzeigen

Des Menschen Heimat ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen, die ihn lieben.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater und Opa

Gerhard Hofmann

* 22. Dezember 1940 † 14. Dezember 2024

In stiller Trauer:

Martin Hofmann mit Familie, Sonthofen
Michael Hofmann mit Familie, Sonthofen
sowie alle Anverwandten

Oldenburg, im Januar 2025

Schauen Sie mal: Da ist ein „IT“ in „CITIPOST“!

Die **CITIPOST**: digital, vernetzt und schnell.

www.citipost-nordwest.de

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

Stark wie
der Tod
ist die Liebe.
Auch Wasserfluten
löschen sie
nicht aus.

Hoheslied 8,6 f

WESER-EMS-WETTER

Abseits von Nebel freundlich mit Sonne

Das Wetter im Tagesverlauf: Nach Nebel- und Hochnebelauflösung kann sich oftmals die Sonne durchsetzen. Lokal bleibt es allerdings auch grau bedeckt. Bei minus 1 bis plus 3 Grad weht der Südwind schwach, an der See frisch.

Bauern-Regel

Sonnt sich die Katze im Januar, liegt sie am Ofen im Februar!

Aussichten: Morgen dominiert dichte Bewölkung, und im Laufe des Tages zieht hier und da zum Teil gefrierender Regen vorüber. Am Mittwoch ist es weiterhin bedeckt, aber meist trocken.

W 3

4° 3°

Dienstag

SW 3

6° 5°

Mittwoch

SW 3

7° 4°

Donnerstag

Biowetter: Die feuchte Luft am Morgen lässt die Empfindlichkeit gegenüber Muskel- und Gliederschmerzen steigen. Operationsnarben machen sich bemerkbar.

Deutsche Bucht, heute: Südwest mit Stärke 4 bis 5, abends 6, in Böen 7 bis 8 erreichend.

Nordseetemperatur: 5 Grad

Morgen: Westliche Richtungen mit Stärke 5 bis 6, in Böen 6 bis 7 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag	vor 1 Jahr	vor 2 Jahren	vor 3 Jahren
2° bedeckt	4° Regen	10° Regen	7° bedeckt

DAS WETTER IN EUROPA

REISE-WETTER

Süddeutschland: Nach Nebel oft sonnig. Minus 4 bis plus 2 Grad.

Ostdeutschland: Größtenteils freundlich bei maximal 1 Grad.

Österreich, Schweiz: Viel Sonnenschein, nur vereinzelt neblig-trüb. von minus 5 bis plus 2 Grad.

Südkandinavien: Oft Wolkenfelder, selten Sprühregen. Im Süden Sonne. Minus 2 bis 11 Grad.

Großbritannien, Irland: In Irland und Schottland Schauer, sonst Sonnenschein. Bis 15 Grad.

Italien, Malta: Im Norden viel Sonnenschein, im Süden kräftige Schauer. Maximal 4 bis 12 Grad.

Spanien, Portugal: Meist sonnig. Am Atlantik wolbig, aber trocken. Maximal 10 bis 19 Grad.

Griechenland, Türkei: Auf Kreta und Rhodos freundlich und trocken. Sonst Wolken, kräftige Regengüsse und Gewitter. 12 bis 19 Grad.

Benelux: In Luxemburg viel Sonne. Sonst teils bewölkt, teils zäher Nebel. Minus 2 bis plus 5 Grad.

Frankreich: Überwiegend sonnig. In der Bretagne Wolken, aber meist trocken. Von 0 bis 13 Grad.

Israel, Ägypten: Sonne und Wolkenfelder. Überall trocken. Maximal 23, in Oberägypten bis 25 Grad.

Balearen: Teils Sonne, teils Quellwolken, kaum Schauer. Kälter als zuvor bei maximal 17 Grad.

Kanaren: Überwiegend sonnig, auf den Nordseiten der Inseln Schleierwolken. 21 bis 24 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Im Westen und im Norddeutschen Flachland lösen sich Nebel- oder Hochnebelfelder nur langsam, örtlich gar nicht auf. Im Süden und äußersten Nordosten scheint bei geringer Bewölkung oft die Sonne. Später ziehen von den Küsten dichte Wolken heran. Es bleibt meist trocken.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum 10. Januar ist es kalt. Vom 11. bis zum 20. Januar gibt es Regengüsse. Danach setzen bis zum Monatsende Wind, Schnee und Nebel ein.

Sonne und Mond:

Aufgang 08:35

Untergang 16:37

13.01.

Aufgang 15:34

Untergang 08:59

21.01.

29.01.

05.02.

Rekordwerte am 13. Januar in Deutschland

Bremen:	12,6 (2007)	-19,1 (1968)
München:	14,3 (1994)	-17,3 (2003)

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

Hochwasserzeiten

Wangerooze	11:24	23:41
Wilhelmshaven	12:20	---
Helgoland	11:21	23:39
Dangast	12:22	---
Burhave	12:29	---
Bremerhaven	00:07	12:48
Brake	00:54	13:34
Oldenburg	02:29	15:08
Bremen	01:40	14:20
Borkum	10:29	22:44
Norderney	10:51	23:06
Spiekeroog	11:19	23:34
Harlesiel	11:27	23:41
Norddeich	10:47	23:02
Emden	11:56	---
Leer	12:10	---
Papenburg	12:01	---

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	5 bis 20 cm
Sauerland	5 bis 40 cm
Zugspitze	60 bis 120 cm

49. FORTSETZUNG

Im Westen ging die Sonne unter und färbte die Garnison in helles Rot. Die Farben, dachte Nellie, waren so viel leuchtender hier als in der Heimat. Die Nacht kam schneller und war genauso kalt, jetzt im Januar, doch die Tage waren warm. Man fror und schwitzte abwechselnd in einem fort. Vermutlich würde es eine Weile dauern, bis sie sich an das andere Klima gewöhnten.

Agnes deutete zum Ende des Blockhauses, wo die unverheirateten Männer untergebracht waren. Von dort kamen langsam zwei Gestalten in Hemdsärmeln offenbar vom Holzhacken, die Mützen vom Nacken, einer noch mit einer Axt über der Schulter.

„Mit wem ist denn Mister Samuel da unterwegs?“, fragte Agnes. „Ist das nicht Ed Wilson?“

Justus hob die Hand, um Sam Thorpe zuzuwinken. „Bin mir noch nicht sicher, was ich vom jungen Mister Wilson halte“, murmelte er.

„Also, auf mich macht er einen netten Eindruck“, meinte Pauline und lief im selben Moment tomatenrot an. Rasch beugte sie sich wieder über den Stoff, den sie gerade vernähte.

Agnes zog eine Augenbraue hoch, musste aber lächeln. Sophie hatte den Kopf gesenkt, aber ihre blauen Augen beobachteten aufmerksam ihre Umgebung.

Die beiden Männer lachten über irgendetwas, dann bog Edward Wilson ab und verschwand in Richtung der anderen Blockhütten.

Samuel blieb bei der kleinen Gruppe stehen.

„Ich habe mich bei den Soldaten mal umgehört“, sagte er. „Wie es scheint, gibt es gutes, fruchtbares Land weiter im Landesinneren bei einem Flussdelta, das sich südlich von uns erstreckt. Was meint Ihr, Justus, wird das die Gegend sein, in die uns General Oglethorpe bringen wird?“

Nellie übersetzte seine Worte rasch ins Deutsche. Justus nickte nachdenklich.

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

„Zu weit südlich wird es nicht sein“, antwortete er. „Ich habe gehört, da sind die Kolonien der Spanier. Denen wollen wir nicht zu nahe kommen.“

„Aber was ist mit den Gebieten nördlich, weiter im Landesinneren?“, gab Samuel zu bedenken. „Das Land ist doch endlos, oder nicht? Und es gehört niemandem.“

„Nun, endlos wird es nicht sein!“

„Moment, Ihr lieben jungen Leute.“ Agnes war dem Gespräch aufmerksam gefolgt. „Südlich von uns, da sind die Spanier, richtig?“, fragte sie nun nach.

Beide Männer nickten. „So sagen es jedenfalls die Soldaten“, bestätigte Samuel.

„Das heißt“, fuhr Agnes fort, „wir werden also mit den Spaniern als unseren nächsten Nachbarn in der einen Rich-

tung und dieser Garnison als denen in der anderen siedeln?“

„Vermutlich.“ Justus nickte. „Wobei ich die Spanier nicht Nachbarn nennen würde.“

Agnes sah sich eine Weile um, beobachtete die in abendlichem Müßiggang hin und her gehenden Soldaten.

„Ihr lieben jungen Leute“, sagte Agnes wieder, „bin ich alte Frau die Einzige, die darin einen Plan sieht?“

Ein fragender Blick ging zwischen Justus und Samuel hin und her, als Nellie dies für den Engländer übersetzt hatte. Da sagte Samuel: „Ihr seid keine alte Frau, my dear Miss Agnes.“

Er verneigte sich leicht und ging zurück zur Baracke. Sophies Blick folgte ihm, bis sich die Tür hinter ihm schloss.

Agnes schüttelte seufzend

den Kopf. „Ich muss mich wohl irren“, murmelte sie. „Aber mir sind die Spanier jetzt schon zu nah, ganz gleich, wie weit weg die sein mögen. Ist es nicht seltsam, dass immer schon jemand bereits da ist, wohin man auch geht?“

Nellie lächelte und schälte ihre letzten Erbsen, holte dann Wasser aus einem einfachen Brunnen und füllte das Gemüse in einen Topf. Als die Suppe mit viel frischen Kräutern, die sie am Nachmittag mit Resi gesammelt hatte, auf dem Feuer köchelte, tauchte Agnes neben ihr auf.

„Lass mich nur weitermachen“, sagte sie. „Du hast die schwere Arbeit getan, jetzt ist nur noch auf das Feuer aufzupassen.“

Nellie küsste ihre mütterliche Freundin auf die Wange und spazierte aus der Garnison hinaus. Sie hatte festgestellt, dass es ihr seit der Schiffsüberfahrt noch immer guttat, für eine Weile allein zu sein. Manchmal konnte sie die Unruhe und die Ängste der

anderen spüren. Sie räumlich zu entfernen, sich zu bewegen, ganz gleich, wohin, war eine gute Möglichkeit, wenigstens nur mit ihren eigenen Sorgen allein zu sein.

Sie ließ die Hütten hinter sich und den Wald rechter Hand liegen und wandte sich der Marsch zu. In einigen Hundert Metern Entfernung zum Anlegesteg führte ein kleiner Trampelpfad zu einem sandigen Flussufer. Hier standen Krüppelkiefern und jene windschiefen Bäume, deren Äste wie lange Finger ins Wasser reichten. Die Garnison wäre in Rufnähe, und Nellie hatte keine Angst.

Sie zog ihre Stiefel aus, hob mit der anderen Hand ihren Rock hoch und durchquerte die sich links und rechts von ihrem Trampelpfad erstreckenden Büsche. Sie hörte, wie nicht weit entfernt das Wasser auf das sandige Ufer schwappte, und lächelte. Gleich würde sie Sand unter den Fußsohlen spüren.

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

ZITS

Measures for color calibration and printing quality control.